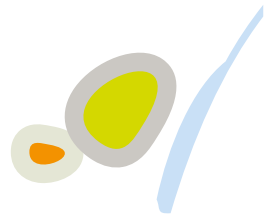


# GESCHÄFTSBERICHT 2023

Rechnung 2023, Budget 2024

GEMEINDE  
**AU**



# Termine

## **Vorversammlung**

Montag, 11. März 2024, 19.00 Uhr

Aula OMR Am Bach, Heerbrugg

anschliessend Apéro

## **Bürgerversammlung**

Montag, 18. März 2024, 19.00 Uhr

Mehrzweckhalle Wees, Au

anschliessend Apéro



# Inhaltsverzeichnis

## Verwaltungsbericht

Traktandenliste	3
Vorwort	4
Kurz und bündig zusammengefasst	6
Verwaltungsbericht	8
Volksabstimmungen	16
Berichte der Abteilungen	18

## Steuern und Finanzplanung

Steuerabrechnung 2023 und Steuerplan 2024	31
Finanzplanung	35
Investitionsplanung 2024 – 2028	36
Abgeschlossene Projekte	42

## Finanzbericht und Budget

### Gemeindehaushalt

Jahresergebnis / Gewinnverwendung	45
Erfolgsrechnung	46
Investitionsrechnung	61
Bilanz	66
Neue Ausgaben zum Budget 2024	67
Anlagespiegel	68

### Elektrizitätsversorgung

Jahresergebnis / Gewinnverwendung	70
Erfolgsrechnung	71
Investitionsrechnung	74
Bilanz	78
Anlagespiegel	79

### Wasserversorgung

Jahresergebnis / Gewinnverwendung	80
Erfolgsrechnung	81
Investitionsrechnung	83
Bilanz	85
Anlagespiegel	86

### Alters- und Pflegeheim

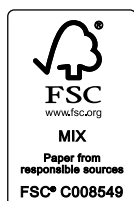
Jahresergebnis / Gewinnverwendung	87
Erfolgsrechnung	88
Investitionsrechnung	91
Bilanz	92
Anlagespiegel	93

## Anträge

Anträge des Gemeinderates	94
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	95

## Regionale Zusammenarbeit

Berichte	96
----------	----



gedruckt in der  
schweiz



## Impressum

**Redaktion** Gemeinderatskanzlei,  
Finanzverwaltung für Finanzbericht

**Gestaltung** foxcom agentur AG

**Druck** Ostschweiz Druck AG

# VERWALTUNGSBERICHT



## Traktandenliste

18. März 2024, 19.00 Uhr,  
Mehrzweckhalle Wees, Au

### Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Au

1. Genehmigung Jahresrechnung 2023
2. Genehmigung Budget 2024 und Steuerfuss 2024
3. Allgemeine Umfrage

#### Stimmrechtsausweis

Als Stimmkarte gilt die per Post separat zugestellte Karte «Stimmrechtsausweis». Diese ist beim Eintritt in den Versammlungsraum vorzuweisen. Fehlende Stimmrechtsausweise können bei den Einwohnerdiensten am Front-Office bezogen werden.

#### Geschäftsbericht

Aus Umweltschutz- und Kostengründen verzichtet die Politische Gemeinde Au seit längerer Zeit darauf, den Geschäftsbericht in jeden Haushalt zu versenden. Der Geschäftsbericht der Politischen Gemeinde Au wird nur noch denjenigen Personen zugestellt, welche ihn ausdrücklich in Papierform bestellen. Bestellt werden kann der Geschäftsbericht per Bestelltalon, welcher mit dem Stimmrechtsausweis für die Bürgerversammlung verschickt wird, per E-Mail an einwohnerdienste@au.ch oder per Telefon 058 228 62 20. Weitere Exemplare liegen bei der Gemeindeverwaltung auf. Der Geschäftsbericht liegt zudem jeweils an der Vorversammlung und an der Bürgerversammlung auf. Die detaillierten Zahlen können bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

#### Allgemeine Informationen zur Bürgerversammlung

An der Bürgerversammlung werden nur angekündigte Geschäfte behandelt (Art. 35 Abs. 2 Gemeindegesetz [abgekürzt GG; sGS 151.2]). Über die Traktanden-



Bild: Jakob Hensel «Dem Himmel entgegen»

liste für die anstehende Bürgerversammlung entscheidet der Gemeinderat. Die Leitung der Versammlung obliegt dem Gemeindepräsidenten. Er sorgt für die ordnungsgemässe Erledigung der Geschäfte (Art. 32 GG). Eine Eingabe im Vorfeld der Bürgerversammlung für Traktanden aus der Bürgerschaft ist nicht möglich. In der allgemeinen Umfrage können Fragen von allgemeiner Bedeutung über einen Gegenstand aus dem Aufgabenbereich der Gemeinde gestellt werden. Der Rat beantwortet diese Fragen mündlich oder schriftlich bis spätestens an der nächsten Bürgerversammlung. Werden Anträge gestellt, deren Behandlung in die Zuständigkeit der Bürgerschaft fällt, können sie beraten, zur Begutachtung und Ausarbeitung eines Beschlussentwurfs an den Rat überwiesen oder verworfen werden (Art. 45 GG). Über letztere zwei Möglichkeiten wird direkt an der Versammlung abgestimmt. Sowohl die Vorversammlung als auch die Bürgerversammlung stehen allen Interessierten offen. An der Bürger-

versammlung wird den Nichtstimmberechtigten ein separater Platz zugewiesen. Sie dürfen sich nicht an den Verhandlungen und den Abstimmungen beteiligen (Art. 31 GG).

#### Anträge

Zur Vermeidung von Missverständnissen sind Anträge in schriftlicher Form einzubringen (Art. 39 Abs. 3 GG). Auf Wunsch ist die Gemeinderatskanzlei bei der Vorbereitung behilflich. Dies gilt auch in Bezug auf die Vorprüfung hinsichtlich der rechtlichen Zulässigkeit eines Antrags.

## Vorwort



### Geschätzte Mitbürgerinnen, geschätzte Mitbürger

Dieser Geschäftsbericht informiert Sie über den Finanzabschluss 2023 sowie über das Budget 2024 und gibt Ihnen Einblick in die diversen Geschäftsbereiche und die laufenden Projekte. Für Ihr Interesse danke ich Ihnen.

Der Geschäftsbericht bietet einen summarischen Einblick in die Kontogruppen. Auf den Seiten 6 und 7 erhalten Sie die ersten Informationen zum Abschluss 2023 und zum Budget 2024. Zögern Sie bitte nicht, mich bei allfälligen Fragen auf den üblichen Wegen zu kontaktieren. Und bitte melden Sie sich bei der Finanzverwaltung, falls Sie eine detaillierte Liste der einzelnen Konten wünschen.

### Rechnung 2023 positiver als budgetiert

Die Erfolgsrechnung 2023 schliesst mit einem Defizit von CHF 1.45 Millionen ab. Im Budget wurde ein Defizit von CHF 2.69 Millionen prognostiziert. Diese Besserstellung gegenüber Budget von

rund CHF 1.2 Millionen resultiert je hälftig aus geringeren Ausgaben, wie auch aus höheren Einnahmen.

### Budget 2024

Das Budget 2024 wurde unter der Devise erstellt, die Kosten möglichst stark zu senken. Weitere Sparmassnahmen schaden aus Sicht des Gemeinderates dem Dorfleben, dem Service public und der Gemeindeentwicklung. Die erwartete generelle Einnahmesteigerung reicht nicht aus, um die stark wachsenden gebundenen Kosten abzudecken. Darum hat der Gemeinderat beschlossen, die Kapitalkosten des Elektrizitätswerkes zu verzinsen, um so weitere Einnahmen von rund CHF 600'000 zu generieren. Zusätzlich beantragt der Gemeinderat die Grundsteuer von 0.4‰ auf 0.6‰ zu erhöhen. Auch mit Unterstützung dieser Massnahmen bleibt eine Steuererhöhung um drei Prozentpunkten dringend notwendig, um die Gemeindefinanzen in den nächsten Jahren wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

### Kontinuierliche Entwicklung

Die Dienstleistung, die Prozesse wie auch das Personal müssen sich dem Wachstum, den ändernden Bedürfnissen der Gesellschaft und den gesetzlichen Vorgaben laufend anpassen. Vorhandene Infrastruktur, Verkehrswege, Gebäude und Leitungen genügen mit der Zeit nicht mehr und müssen saniert, erneuert oder gänzlich neu geschaffen werden. Die Bevölkerung der Gemeinde Au ist in den letzten zehn Jahren um 16.6% resp. um 1'190 Personen gewachsen. Das wirkt sich in allen Belangen aus. Entsprechend sind die Anforderungen an die Organisation und die Infrastruktur der Gemeinde gestiegen und werden weiter steigen. Unter der Berücksichtigung der zum Teil sehr langen Laufzeiten von Inf-

rastrukturprojekten ist es sinnvoll, vorausschauend und kontinuierlich Gemeindeentwicklung zu betreiben, um einen Investitionsstau und Rückstand zu vermeiden.

### Planung und Realisierung

Der Gemeinderat setzt sich darum für die Weiterentwicklung der in Bearbeitung befindenden Projekte ein. Dabei sind die beiden regionalen Hochwasserschutzprojekte am Rheintaler Binnenkanal und dasjenige am Littenbach und Äächeli ins Feld zu führen. Bei der Ortsplanung beabsichtigt der Gemeinderat im Jahr 2024 für das neue Baureglement und den neuen Zonenplan die öffentliche Mitwirkung durchzuführen und so über den aktuellen Stand zu informieren. Die Realisierung des Sportplatzneubaus macht gute Fortschritte und die Anlage wird voraussichtlich in diesem Jahr dem Betrieb übergeben.

Das Bundesparlament genehmigte im Berichtsjahr Beiträge von CHF 23.6 Millionen für Verkehrsinfrastrukturen in der Agglomeration Rheintal. Entsprechend beabsichtigen Bund und Kanton die Vorhaben, wie z.B. die geplante Fuss- und Veloverkehrsbrücke nach Lustenau und die Bahnunterführung bei der ARA, mitzufinanzieren. Die Gemeindefinanzen werden so massgeblich durch Fördergelder entlastet. Das ist eine Chance, die genutzt werden sollte. Damit diese Beiträge gesprochen werden, haben die Gemeinden bis 2027 ein Zeitfenster um die eingegebenen Projekte zu realisieren. Die Bürgerschaft wird im November 2024 über den Baukredit für die Fuss- und Velobrücke abstimmen können. Die weiteren Projekte aus dem Agglomerationsprogramm sind ebenfalls in Vorbereitung zur Umsetzung.





Bild: Corinna Furer «Sicht auf das Dorf Au»

Nach erneuter Prüfung und weiteren Überlegungen bleibt der Gemeinderat bei der festgelegten und breit abgestützten Strategie der Dorfzentrumsgestaltung. Das Projekt «Saal im Zentrum Au» gemeinsam mit der Katholischen Kirchgemeinde Au soll wie vorgesehen weiterverfolgt werden. Die sich bietende Gelegenheit von Synergien und Kosteneinsparung soll genutzt werden. Das gemeinsame Projekt beinhaltet gemäss Studie einen grösseren Saal für diverse Anlässe und steigert dadurch die Attraktivität des Dorfzentrums Au. Bevor die Detailplanung angegangen werden kann, werden die beiden Bürgerschaften der Katholischen Kirchgemeinde und der Politischen Gemeinde das Einverständnis für das gemeinsame Projekt abgeben müssen. Dafür sind Urnenabstimmungen am 9. Juni 2024 vorgesehen.

Aus heutiger Sicht benötigt unsere Gemeinde 40 bis 60 zusätzliche Pflegeplätze für Seniorinnen und Senioren. Zur Zukunftsgestaltung des künftigen Alters-

und Pflegeheims wurde im Oktober 2023 ein Workshop mit der Bevölkerung durchgeführt. Dabei sind die drei Kernthemen Trägerschaft, Standort und Angebot diskutiert worden. Die Teilnehmenden fanden den aktuellen Standort geeignet und brachten viele Ideen zu möglichen zusätzlichen Angeboten ein. Ein Grossteil der Teilnehmenden zeigte eine grundsätzliche Offenheit gegenüber möglichen Änderungen in der Trägerschaft, sofern eine Veränderung markante Vorteile mit sich bringen würde. Aktuell werden sinnvolle Trägerschaftsvarianten ausgearbeitet und zum gegebenen Zeitpunkt präsentiert. Die Antwort auf die Frage der künftigen Trägerschaft wird wegweisend für die weitere Gestaltung der Zukunft des Alters- und Pflegeheims Hof Haslach sein.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, für das entgegengebrachte Vertrauen und den Rückhalt bedankt sich der Gemeinderat bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern aus Au und Heerbrugg

herzlich. Die Mitarbeitenden und die Mitglieder des Gemeinderates geben laufend ihr Bestes, um für Sie einen optimalen Service zu leisten sowie die Gemeinde vorausschauend und nachhaltig weiter zu entwickeln.

Christian Sepin,  
Gemeindepräsident



## Kurz und bündig zusammengefasst



Bild: Bernhard Graf «Au mit Rhein»

### 1. Jahresrechnung 2023

Mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'442'276.31 (Verlust) schliesst der allgemeine Gemeindehaushalt der Politischen Gemeinde Au das Jahr 2023 ab. Das ist gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss bzw. Verlust von CHF 2'687'600 eine Besserstellung von CHF 1'245'323.69.

Grössere Abweichungen gegenüber dem Budget gab es insbesondere in folgenden Positionen (in CHF):

Bildung	1'011'600	Minderaufwand
Gesundheit	376'100	Mehraufwand
Soziale Sicherheit	293'300	Minderaufwand
Umwelt und Raumordnung	185'200	Minderaufwand
Finanzen, Steuern	113'800	Mehrertrag

Der Ertragsüberschuss der Elektrizitätsversorgung beträgt CHF 1'907'532.78 und soll ins Eigenkapital eingelegt werden. Der Ertragsüberschuss der Wasserversorgung beträgt CHF 347'421.05 und soll ebenfalls ins Eigenkapital eingelegt werden. Beim Alters- und Pflegeheim resultiert ebenfalls ein Ertragsüberschuss. Dieser beträgt CHF 613'228.99 und soll ebenso ins Eigenkapital eingelegt werden.

Der Verlust wird im Gemeindehaushalt wie folgt verbucht:

zu Lasten des Bilanzüberschusses	1'442'276.31
----------------------------------	--------------



## 2. Budget und Steuerfuss für das Jahr 2024

Im Budget 2024 zeigt sich im Vergleich zum Vorjahr ein erheblicher Mehraufwand, wodurch trotz Anpassung des Steuerfusses (auf 92 Prozent) ein Budgetdefizit von CHF 1'103'500 resultiert. Die gewichtigste Position bei den Mehrausgaben ist der für das Jahr 2024 budgetierte Mehraufwand im Bildungsbereich von rund CHF 1.6 Millionen gegenüber dem Jahresabschluss 2023.

Aufgrund der nachhaltig steigenden Ausgaben und des strukturellen Defizites beantragt der Gemeinderat, den Steuerfuss um drei Prozent von bisher 89 auf 92 Prozent zu erhöhen, um den Reservenabbau zu bremsen. Dies entspricht Mehreinnahmen bei den Steuern von rund CHF 570'000.

Die Grundsteuern sollen um 0.2 Promille von 0.4 auf 0.6 Promille erhöht werden, was Mehreinnahmen von rund CHF 492'000 einbringt. Die Feuerwehrabgaben sollen auf dem reglementarischen Minimum von sieben Prozent verbleiben. Trotz diesen Steueranpassungen wird ein Aufwandüberschuss von CHF 1'103'500 erwartet und damit eine weitere Entnahme aus dem Bilanzüberschuss notwendig werden.

Die Elektrizitätsversorgung sieht im 2024 einen budgetierten Gewinn von CHF 452'900, die Wasserversorgung einen budgetierten Gewinn von CHF 466'600 und das Alters- und Pflegeheim einen budgetierten Gewinn von CHF 29'600 vor.



## Verwaltungsbericht



Der Gemeinderat setzt sich seit 1. Januar 2023 wie folgt zusammen (von links, Fotocollage): Franco Frisenda, Marcel Fürer (Gemeinderatsschreiber), Jennifer Eichmann, Patrick Morger, Christian Sepin (Gemeindepräsident), Antonio Cipolletta, Markus Bernet, Olaf Tiegel

### Gemeinderat

An 23 Sitzungen (Vorjahr 23) hat der Gemeinderat insgesamt 352 Traktanden (Vorjahr 321) beraten. Die schriftlichen Protokolle umfassen 964 Seiten (Vorjahr 903).

Die einzelnen Ratsmitglieder waren darüber hinaus in Kommissionen tätig sowie als Delegierte in diversen regionalen Organisationen. Die Funktionen und Delegationen, welche die einzelnen Gemeinderäte ausüben, sind in der Konstituierungsliste aufgeführt. Diese Liste ist auf [www.au.ch](http://www.au.ch) online (Stichwort: Konstituierungsliste).

### Löhne und Entschädigungen

Die Entschädigungen für die vom Volk gewählten Behörden werden gemäss Gemeindegesetz (sGS 151.2) offengelegt. Sie lauten wie folgt (jeweils brutto):

#### Gemeindepräsident

Christian Sepin (100%): CHF 210'961 zuzüglich CHF 12'000 Fixspesen pro Jahr, ein Geschäftsfahrzeug und der Vorsorgebeitrag. Sitzungsgelder werden keine ausbezahlt. Sämtliche Entschädigungen aus regionalen Gremien gehen an den allgemeinen Finanzhaushalt der Gemeinde total CHF 11'425 im Jahr 2023.

#### Gemeinderäte

Markus Bernet (Vize-Gemeindepräsident), Franco Frisenda (Vize-Vize-Gemeindepräsident), Jennifer Eichmann, Antonio Cipolletta, Partrick Morger und Olaf Tiegel:

	in CHF	
Grundpauschale	900	pro Monat
Spesenpauschale	100	pro Monat
Entschädigung pro Anlass/Sitzung	150	
Stundenansatz für a.o. Arbeitsaufwand	60	
Entschädigung 1. Vizepräsident	1'100	pro Jahr
Entschädigung 2. Vizepräsident	350	pro Jahr

#### Geschäftsprüfungskommission

Franziska Villommet (Präsidentin), Sonja Caviezel-Firner, Dominik Alge, Noël Dolder und Marcel Zoller:

	in CHF	
Pauschale	3'000	pro Jahr
Erstellung des Berichts	600	

#### Austritt aus der Geschäftsprüfungskommission



Per 20. März 2023 ist René Federer aus der Geschäftsprüfungskommission (GPK) der Gemeinde Au ausgetreten. Er wurde am 13. Februar 2011 in die GPK gewählt und war somit zwölf Jahre als Mitglied der GPK und Aktuar





Bevölkerungs-Workshop «Entwicklung Alters- und Pflegeheim-Strategie der Gemeinde Au» vom 24. Oktober 2023



Die Bereichsleitenden (von links): Thomas Pfeifer, Philipp Hartmann, Daniel Hutter, Rahel Heinemann, Stefan Suter und Marcel Fürer

tätig. Der Gemeinderat bedankt sich bei René Federer für seinen Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

### Bürgerversammlung 2023

Die ordentliche Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Au fand am 20. März 2023 in der Mehrzweckhalle Wees, Au, statt (556 anwesende Stimmberechtigte). Die Stimmbürgerschaft genehmigte die Jahresrechnung 2022 der unselbständig öffentlichen Unternehmen sowie des allgemeinen Gemeindehaushalts. Die Budgets (allgemeiner Gemeindehaushalt und Alters- und Pflegeheim Hof Haslach) und die beantragte Steuererhöhung wurden von den anwesenden Stimmberechtigten abgelehnt. Der Auftrag zur Bildung einer Einheitsgemeinde, zusammen mit der Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg, wurde vom Gemeinderat aufgenommen. Der Gemeinderat überarbeitete daraufhin die abgelehnten Budgets. Die a.o. Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Au fand am Montag, 15. Mai 2023 wiederum in der Mehrzweckhalle Wees, Au, statt (379 anwesende Stimmberechtigte). Sämtliche Kürzungsanträge wurden antragsgemäss abgelehnt. Der an der Versammlung gestellte Antrag zur Streichung des Planungskredits von CHF 100'000 für das Projekt «Gemeinsame Räume mit der Katholischen Kirchengemeinde Au» wurde angenommen. Der Kredit von CHF 450'000 für die Strategieplanung mit Wettbewerb für das Alters- und Pflegeheim Hof Haslach wurde durch einen Antrag auf CHF 100'000 gekürzt. Die Erhöhung der Grundsteuer um

0.1% wurde abgelehnt und der Steuerfuss wurde um zwei Prozent von 87% auf 89% erhöht.

### Einheitsgemeinde

Der Gemeinderat Au und der Primarschulrat Au-Heerbrugg haben sich am 25. November 2023 zu einem Austausch getroffen. Unterstützt durch den Berater Pascal Widmer von der Federas Beratung AG präsentierte der Primarschulrat die geplante Vorgehensweise bezüglich der Einheitsgemeinde. Die Urnenabstimmung zur Einheitsgemeinde findet am Sonntag, 22. September 2024 statt.

**Die Erhöhung der Grundsteuer um 0.1% wurde abgelehnt und der Steuerfuss wurde um 2% von 87% auf 89% erhöht.**

### Bereichsleitende

Die Bereichsleitenden der Gemeinde Au sind für die operative Führung der sechs Verwaltungsbereiche verantwortlich:  
 Marcel Fürer, Verwaltungsdienste  
 Philipp Hartmann, Bau/Liegenschaften  
 Rahel Heinemann, Alter und Pflege



Anwesende Fotografinnen und Fotografen bei der Informationsveranstaltung



Gewerbebesuch Gemeinderat bei Judith und Benno Zürn, Emsernhof

Daniel Hutter, Unterhalt/Werke  
 Thomas Pfeifer, Soziale Dienste  
 Stefan Suter, Finanzen

### Tageskarten Gemeinde

Die «Tageskarten Gemeinde» wurden von der Abteilung Einwohnerdienste bis am 24. September 2023 verkauft. Es wurden vier Stück pro Tag angeboten. Die Tageskarte kostete CHF 45 und entsprach einem ganzen Billet für eine Person im Geltungsbereich des Halbtax-Abos in der zweiten Klasse. Von den 1'072 angebotenen «Tageskarten Gemeinde» verkauften die Einwohnerdienste 1'034 Stück. Das entspricht einer Auslastung von 96.46 Prozent (Im Vorjahr wurden 1'460 Tageskarten angeboten und davon 1'359 Stück verkauft; Auslastung von 93.08 Prozent).

Die bekannten «Tageskarten Gemeinde» sind seit dem 25. September 2023 nicht mehr erhältlich, da sie durch das neue Konzept «Spartageskarte Gemeinde» der SBB ersetzt wurden. Seit dem 11. Dezember 2023 sind die neuen Spartageskarten für die Reisetage ab 1. Januar 2024 erhältlich. Die Karten können am Schalter der Einwohnerdienste Au (Verkaufsstelle) bezogen werden.

Das neue Konzept sieht vor, dass ein kontingentiertes Angebot an Spartageskarten Gemeinde, sechs Monate bis maximal einen Tag vor dem Reisetag, bei den Verkaufsstellen erhältlich ist.

Dabei greifen schweizweit alle Verkaufsstellen auf das gleiche Kontingent zu. Ist dieses ausgeschöpft, kann für den gewünschten Reisetag bei keiner anderen Schweizer Gemeinde oder Stadt mehr eine Karte gekauft werden.

Die Preise werden durch die SBB festgelegt und sind für alle Gemeinden und Städte gleich. Wann und wo die Spartageskarte Gemeinde zu welchen Preisen verfügbar ist, erfahren Sie auf der Website der SBB. Im Dezember 2023 wurden 16 Spartageskarten für das Jahr 2024 verkauft.



[www.au.ch](http://www.au.ch)

Die Website der Politischen Gemeinde Au ([www.au.ch](http://www.au.ch)) umfasst alle wichtigen Publikationen, welche die Politische Gemeinde Au betreffen. Nebst den offiziellen Informationen der Gemeinde finden Sie auch Hinweise zu kulturellen Organisationen und Freizeitangeboten in der Region. Der QR-Code führt Sie direkt auf die Website der Politischen Gemeinde Au.



### Amtliche Publikationen

Die rechtsverbindlichen, amtlichen Publikationen der Politischen Gemeinde Au werden auf der elektronischen Publikationsplattform des Kantons St. Gallen veröffentlicht. Der QR-Code führt Sie direkt auf die Website der Publikationsplattform.





Informationsveranstaltung Gemeinsame Räume, Pfarreizentrum vom 27. November 2023



Funkensontag

### Informieren und informiert werden

Den Vereinen und Organisationen bietet die Website der Politischen Gemeinde Au eine gute Präsentationsplattform. Die Anlässe werden über den Rheintaler Veranstaltungskalender von rheintal.com erfasst. Auf [www.au.ch](http://www.au.ch) gelangen Sie mit der Suchfunktion unter dem Stichwort «Veranstaltungen» direkt zum Link, der Sie auf die Registrierungsseite von rheintal.com führt. Die erfassten Anlässe werden zudem wöchentlich per E-Mail bekannt gemacht.

Die Informationsmöglichkeiten sind damit jedoch noch lange nicht erschöpft. Wir informieren Sie elektronisch auch über das aktuelle Mitteilungsblatt und bieten viele nützliche Erinnerungsdienste an, wie zum Beispiel Altpapiersammlungen, Grünabfuhr usw.

### Praktisch und kostenlos per SMS

Die Erinnerungen an die Grünabfuhr, Altpapiersammlung, Ausnahmetermine der Kehrriechtabfuhr usw. können Sie sich bequem per SMS zuschicken lassen. Registrieren Sie sich dafür unter [www.au.ch](http://www.au.ch) (Stichwort: Abo-Dienste) und Sie werden über diesen Kanal zuverlässig informiert. Der Dienst ist gratis.

### Facebook

Die Politische Gemeinde Au ist auf Facebook vertreten. Erfahren Sie als Facebook-User schnell und unkompliziert mehr über unsere Gemeinde. Die Plattform dient der Gemeindeverwal-

tung zur zusätzlichen Verbreitung von Informationen an die verschiedensten Bevölkerungsgruppen. Die Facebook-Seite der Gemeinde hat zurzeit über 650 Follower.

### Verschiedene Anlässe der Gemeinde

Der Gemeinderat suchte mit verschiedenen Anlässen aktiv den Kontakt zur Bevölkerung.

Zur Jungbürgerfeier am 8. Juli 2023 lud der Gemeinderat im Berichtsjahr alle jungen Menschen, welche volljährig wurden, ein. Ihm ist der Kontakt mit der jüngeren Generation wichtig. Im Rahmen des Musikfestival «Sommer im Park» folgten zehn Jungbürgerinnen der Einladung des Gemeinderates und verbrachten gemeinsam einen interessanten und unterhaltsamen Abend.

Am 21. September 2023 fand eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Sondernutzungsplan «1. Änderung Gestaltungsplan Marktstrasse Süd, Heerbrugg» im Werkhofsaal, Feldstrasse 5, Au, statt.

Das Alters- und Pflegeheim Hof Haslach in Au benötigt in den kommenden Jahren 40 bis 60 zusätzliche Plätze für Bewohnende. Zudem steht im Jahr 2035 eine Totalsanierung des heutigen Alters- und Pflegeheims an. Zum Auftakt des Prozesses fand am 24. Oktober 2023 ein öffentlicher Workshop statt. An diesem holte der Gemeinderat zu den drei Kernthemen Trägerschaft, Standort und Angebot Inputs und Gedanken der Bevölkerung ab.

Der Gemeinderat schätzt den Austausch mit den ortsansässigen Unternehmen. Am 28. Februar 2023 nutzte er darum die



Gelegenheit, einen Gewerbebesuch bei Viridi Orbis GmbH in Heerbrugg durchzuführen. Am 8. Mai 2023 besuchte der Gemeinderat die SFS Group Schweiz AG in Heerbrugg und am 12. September 2023 fand der Besuch bei Benno und Judith Zürn auf dem Emsernhof in Au statt.

### Fotowettbewerb

Im Jahr 2023 führte die Gemeinde Au bereits zum siebten Mal den Fotowettbewerb durch. Dabei wurden die besten Eindrücke, die grössten Glanzpunkte, die schönsten Lagen, die beliebtesten Anlässe, die besten Nachbarn, die üppigsten Blumen, die grossartigste Aussicht, die zuverlässigsten Vereinskollegen, die wertvollste Unterstützung, die freundlichste Bedienung, die eindrucksvollsten Bauwerke, die zugehörige Landschaft, die erholsamste Gartenoase, die ansehnlichsten Bäume oder die versteckten Perlen gesucht. Die Bevölkerung wurde dazu aufgerufen, ihr Dorf Au oder Heerbrugg mit den eigenen Augen und Empfindungen zu zeigen. Die zahlreich eingegangenen Fotos konnten im Rahmen der Neujahrsbegrüssung der Bevölkerung gezeigt werden.

### Kunst im Gemeindehaus

Im Gemeindehaus stellen regelmässig lokale Künstlerinnen und Künstler aus. Der für solche Ausstellungen gut ausgestattete 2. Stock wurde im Februar 2023 vom Rorschacher Bildhauer Patrick Benz genutzt. Besucherinnen und Besucher des Gemeindehauses sind während den Öffnungszeiten herzlich eingeladen, die aktuell ausgestellten Werke zu besichtigen. Falls ein Werk besonders gefällt, kann dieses in der Regel käuflich erworben werden.

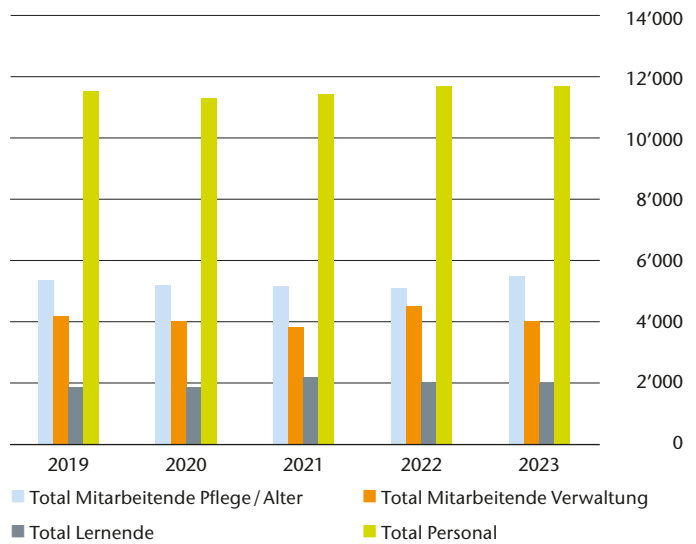
### 43 neue Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Der Einbürgerungsrat der Gemeinde Au behandelte im Jahr 2023 insgesamt 20 Gesuche. Die Verfahren der Einbürgerungswilligen werden im Jahr 2024 abgeschlossen sein, so dass im laufenden Jahr die Anzahl der Ortsbürgerinnen und Ortsbürger voraussichtlich um 43 Personen anwachsen wird.

### Personal

Am 3. Februar 2023 wurde die IT aktualisiert und auf die neue Generation umgestellt. Die Verwaltung war an diesem Tag geschlossen. Die bestehende IT wurde nach sechs Jahren ersetzt. An sämtlichen Arbeitsplätzen wurde die Hardware durch Laptops ersetzt. Der IT-Dienstleister leistete hervorragende Arbeit. Ohne grosse Zwischenfälle konnte das Personal nach der Erneuerung die Arbeit wieder wie gewohnt aufnehmen.

### Personal nach Stellenprozent



Die Politische Gemeinde Au weist per 31. Dezember 2023 total 11'435 Stellenprozente aus und beschäftigt 155 Angestellte.

Die Struktur des Personalbestandes erfuhr in diesem Jahr keine nennenswerten Änderungen.

### Personal-Workshop

Am dritten Juni-Wochenende 2023 nahmen die Mitarbeitenden aus der Verwaltung, dem Werkhof und das Kader des Alters- und Pflegeheims Hof Haslach sowie Mitglieder des Gemeinderates an einem zweitägigen Workshop (Freitag/Samstag) zum Thema «Kraftvolle Zusammenarbeit» teil.

Das Personal setzte sich in verschiedenen Teams zwei Tage lang intensiv mit dem Thema auseinander. Dabei wurden Inputs erarbeitet, die nun weiterverfolgt werden. Es waren zwei spannende und wertvolle Tage. Weil die einzelnen Abteilungen aufgrund der Platznot im Gemeindehaus (Hauptgebäude) in verschiedenen Häusern arbeiten, trifft sich das Personal äusserst selten in dieser Konstellation. Umso mehr schätzten die Mitarbeitenden den persönlichen Austausch und die Geselligkeit untereinander. Ein guter Teamgeist wirkt sich leistungsfördernd aus.



Gemeindeverwaltung; Personal-Workshop vom 16./17. Juni 2023

**Dienstjubiläen**

Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durften im Jahr 2023 ein Dienstjubiläum feiern:

*Verwaltung*

Jüstrich Peter	30 Jahre
Fürer Marcel	15 Jahre
Hutter Marco	10 Jahre
Keel Brigitte	10 Jahre
Pfeifer Thomas	10 Jahre
Benz Daniela	5 Jahre

*Alters- und Pflegeheim Hof Haslach*

Grässl Brigitte	30 Jahre
Husic Fatime	25 Jahre
Graf Gerda	15 Jahre
Raman Shanmuganathan	15 Jahre
Kleinstück Sandra	10 Jahre
Gasser Gislaine	5 Jahre
Gambero Jasmin	5 Jahre
Gantenbein Claudia	5 Jahre
Keller Gisela	5 Jahre
Pergher Sven	5 Jahre

**Lernende**

Auf Lehrbeginn 2023 ist die neue kaufmännische Grundbildung in Kraft getreten. Die Berufsbildenden setzen die KV-Reform 2023 schrittweise um.

**Erfolgreiche Lernende**

Wir freuen uns, dass im Berichtsjahr sieben Lernende aus den Bereichen Verwaltung (Jessica Frei, Joël Gschwend, Valentina Vuco), Betriebsunterhalt (Tobias Halter) und Pflege (Arbenita Feraj, Gian Pergher, Ivana Deganello) die Lehre mit Erfolg abgeschlossen haben. Herzliche Gratulation!

Ein grosses Dankeschön geht an die Berufsbildenden für ihren täglichen und unermüdlichen Einsatz in der Ausbildung der jungen Menschen. In Zeiten von Fachpersonalmangel ist diese Aufgabe für den eigenen Berufsnachwuchs und insbesondere für die Branche «Öffentliche Verwaltung» enorm wichtig.

Im Jahr 2023 waren insgesamt 19 Lernende in den verschiedenen Lehrstufen und Berufszweigen in Ausbildung.



**Energienstadt Au**

Die Politische Gemeinde Au ist seit März 2010 Energienstadt. Seither macht sie sich stark für eine nachhaltige kommunale Energiepolitik. Das heisst Fördern von erneuerbaren Energien,





Gemeinderat auf Gewerbebesuch bei Viridi Orbis GmbH, Heerbrugg



Weihnachtsbeleuchtung Kirchweg Au

umweltverträglicher Mobilität und auf eine effiziente Nutzung der Ressourcen setzen.

Hinter dem Ziel «Energistadt» steht das Bestreben des Gemeinderats, eine ökologisch nachhaltige Energiepolitik zu betreiben. Die Bevölkerung profitiert insbesondere durch die regelmässigen Informationen zum Thema (z.B. Umwelttipps) und durch die Fördermassnahmen. Damit können alle ihren Beitrag dazu leisten. Dieser ist denn auch nötig. Mit gutem Beispiel gehen zum Beispiel Eigentümerinnen und Eigentümer von Liegenschaften voran, welche ihre Objekte energie-wirtschaftlich optimieren (Dämmung, Heizung, Lüftung, erneuerbare Energiegewinnung). Die laufenden Förderprogramme der Politischen Gemeinde, der Region Rheintal, des Kantons St. Gallen und des Bundes unterstützen dieses Engagement zusätzlich.

Die Informationen zu den verschiedenen Fördermassnahmen sind auf der Website [www.au.ch](http://www.au.ch) zu finden (Stichwort: Energieförderprogramm).

Die Förderungen der Politischen Gemeinde Au wurden 2023 rege genutzt. So wurden 40 Gesuche bearbeitet und abgeschlossen: 22 Förderungen von Photovoltaikanlagen mit Beiträgen von CHF 35'940.65 (2022: 15 Gesuche, CHF 28'497.05) und 18 Förderungen aufgrund der Rheintaler Energie-Initiative mit gesamthaft CHF 55'982.50 (2022: neun Gesuche, CHF 15'830). Diese kommunalen Beträge wurden zusätzlich zu den Förderbeiträgen von Bund und Kanton ausbezahlt.

### Fuss- und Radwegbrücke Au-Lustenau

Im Frühjahr 2021 wählte die Jury das Siegerprojekt aus dem Wettbewerb für die neue Langsamverkehrsverbindung Au-Lustenau. Das Studio «d'ingegneria Giorgio Masotti», Via Mirasole 1, 6500 Bellinzona, das mit dem Projekt «Verweilen» den Wettbewerb gewann, bearbeitete das Brückenprojekt weiter. Der anspruchsvolle Anschluss Rheinvorland – Zentrum Lustenau, die sogenannte Passarelle Lustenau, konnte nun finalisiert werden. Ebenfalls wurde die Rampe Oberfahr weiter optimiert.

### Quartierentwicklung Bahnhof Au

Die Entwicklung des Gebietes rund um den Bahnhof Au ist für die Gemeinde von zentraler Bedeutung. Es ist eines der beiden Umstrukturierungsgebiete gemäss kommunalem Richtplan auf dem Gemeindegebiet. Die Planungszone für dieses Gebiet ist seit Herbst 2020 in Kraft und wurde im Herbst 2023 um weitere zwei Jahre verlängert, da die Planungen für den Quartierrichtplan noch nicht abgeschlossen sind.

Seit Mitte Dezember 2023 liegt der kantonale Vorprüfungsbericht zum kommunalen Quartierrichtplan vor. Das kantonale Amt für Raumentwicklung und Geoinformation hält fest, dass der vorliegende Quartierrichtplan eine detailliert ausgearbeitete Gesamtstrategie ist, mit welcher verschiedene raumrelevanten Themen (Gewässer Littenbach, Mobilität, Freiräume, Verdichtung, Nutzungsüberlegungen usw.) aufeinander abgestimmt werden.





Sportanlage Tägeren: Spatenstich

### Ortsplanungsrevision

Die Ortsplanungsrevision beinhaltet die Überarbeitung und Erneuerung verschiedener Planungsinstrumente. Dies ist einerseits der behördenverbindliche kommunale Richtplan, der am 22. November 2021 genehmigt wurde. Weiter sind dies die grundeigentümergebundene Nutzungsplanung (Zonenplan und Baureglement) sowie die Schutzverordnung. Die Ortsplanungskommission startete die Überarbeitung der Nutzungsplanung im Frühjahr 2022. Zonenplan und Baureglement wurden im Juni 2023 zur kantonalen Vorprüfung verabschiedet. Der Vorprüfungsbericht der verschiedenen kantonalen Amtsstellen ging Anfang Dezember 2023 ein.

Die kommunale Schutzverordnung wird in zwei Teilen revidiert. Der Teil Natur und Landschaft oder auch Schutzverordnung grün genannt wurde bereits öffentlich aufgelegt. Es gingen drei Einsprachen gegen den Erlass ein.

### Sportanlage Tägeren – Stand Bau

Am Dienstag, 21. Februar 2023 fand kurz vor Mittag der Spatenstich zum Bauprojekt auf der Sportanlage Tägeren in Au statt. Die Gemeinde Au und der FC Au-Berneck 05 bedanken sich nochmals bei den Stimmbürgern der Gemeinden Au und Berneck, der Ortsgemeinde Au, der Stiftung Marktplatz sowie bei allen Beteiligten, die einen wichtigen Teil zum guten Gelingen des Sportplatzprojekts Tägeren beitragen.

Die Arbeiten am Fussballplatz, auf dem schon viele Erfolge gefeiert werden konnten, sind im vollen Gange. Daher ist die Vorfreude auf den neuen Platz und das neue Garderobengebäude sehr gross.

Bereits im Oktober 2023 wurde der Rohbau soweit abgeschlossen, dass der Baukran abgebaut werden konnte. Am 17. Oktober 2023 fand das Richtfest mit den Handwerkern und Vertretern des FC Au-Berneck 05 statt. Zu diesem Zeitpunkt waren die Arbeiten für die Platzverschiebung bereits grösstenteils abgeschlossen. Am 22. November 2023 wurden die Masten für die neue LED-Platzbeleuchtung mit dem Helikopter versetzt. Mehrere Schaulustige beobachteten die präzisen Flugmanöver.

**Ende 2023 konnte der Rohbau des FC-Clubhauses und die Verschiebung des Hauptspielfeldes abgeschlossen werden.**

## Volksabstimmungen

### Eidgenössische Volksabstimmung vom 18. Juni 2023

	Ja	Nein
Bundesbeschluss vom 16. Dezember 2022 über eine besondere Besteuerung grosser Unternehmensgruppen (Umsetzung des OECD/G20-Projekts zur Besteuerung grosser Unternehmensgruppen)	1'129	334
Stimmbeteiligung: 34.44%		
Bundesgesetz vom 30. September 2022 über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (KIG)	673	808
Stimmbeteiligung: 34.65%		
Änderung vom 16. Dezember 2022 des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)	738	732
Stimmbeteiligung: 34.53%		

### Kantonale Volksabstimmung vom 19. November 2023

	Ja	Nein
Einheitsinitiative «St.Galler Klimafonds» sowie Kantonsratsbeschluss über den Sonderkredit zur Finanzierung der Energieförderung in den Jahren 2024 bis 2030 (Gegenvorschlag)		
A) Initiative	324	1'035
B) Gegenentwurf	875	495
C) Stichfrage	282	966
Stimmbeteiligung: 33.14%		
Nachtrag zum Gesetz über Beiträge für familien- und schulgänzende Kinderbetreuung	900	548
Stimmbeteiligung: 33.88%		
Kantonsratsbeschluss über die Instandsetzung und Umnutzung der Schützen-gasse 1 in St.Gallen für das Kreisgericht St.Gallen	1'056	349
Stimmbeteiligung: 33.33%		

### Kantonale Volksabstimmung vom 18. Juni 2023

	Ja	Nein
Kantonsratsbeschluss über die Erhöhung des Eigenkapitals der Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland in Form einer Umwandlung von Kontokorrent-Darlehen	961	298
Stimmbeteiligung: 29.76%		
Kantonsratsbeschluss über die Erhöhung des Eigenkapitals des Spitals Linth in Form einer Umwandlung von Kontokorrent-Darlehen und eines Betriebsdarlehens	905	334
Stimmbeteiligung: 29.62%		
Kantonsratsbeschluss über die Darlehensgewährung an die Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland für verschiedene Bauvorhaben am Standort Grabs	935	325
Stimmbeteiligung: 29.83%		

### Kommunale Volksabstimmung vom 19. November 2023

	Ja	Nein
Kreditabstimmung Ersatzneubau Kunsteisbahn Rheintal	1'058	522
Stimmbeteiligung: 36.64%		

### 1. und 2. Wahlgang eines st.gallischen Mitglieds des Ständerates vom 12. März 2023 und 30. April 2023 sowie die Erneuerungswahlen des National- und Ständerates vom 22. Oktober 2023

Die Resultatübersicht des 1. und 2. Wahlgangs eines st.gallischen Mitglieds des Ständerates sowie der Erneuerungswahlen des National- und Ständerates vom 22. Oktober 2023 finden Sie auf [www.au.ch](http://www.au.ch) unter dem Stichwort «Abstimmungen und Wahlen».

Vielen Dank für die rege Teilnahme an den Abstimmungen.

### Kommunale Ersatzwahl vom 22. Oktober 2023

	Stimmen
Geschäftsprüfungskommission Absolutes Mehr erreicht und gewählt: Noël Dolder	1'227
Stimmbeteiligung: 30.89%	





Bild: Hannelore Schumacher-Moser  
«Au, Neudorfstrasse Bahnhofstrasse»



## Berichte der Abteilungen

### AHV-Zweigstelle

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen hat folgende Leistungen an Personen mit Wohnsitz in der Politischen Gemeinde Au ausbezahlt (Beträge in CHF):

	2022	2023
AHV-Renten	17'514'954	17'627'810
IV-Renten	3'695'911	4'131'232
Ordentliche Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	4'112'018	4'092'797
Ausserordentliche Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	0	0

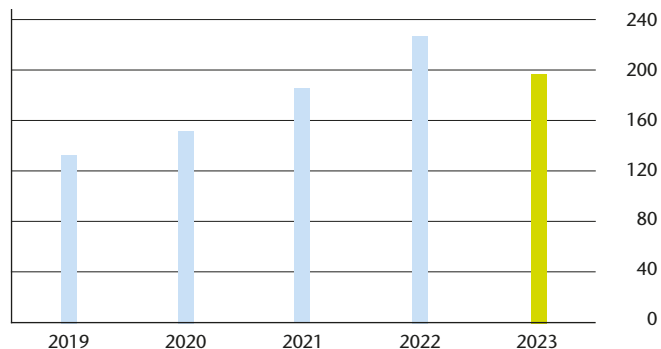
In diesen Beträgen sind die Rentenauszahlungen aller anderen Ausgleichskassen nicht enthalten.

### Bauverwaltung

Folgende Sachgeschäfte wurden durch die Baukommission bzw. den Gemeinderat sowie die Bauverwaltung behandelt:

	2022	2023
Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren	25	19
Baubewilligungen im vereinfachten Verfahren	108	89
Baubewilligungen im Meldeverfahren	79	88
Verlängerungen von Baubewilligungen	1	0
<b>Total bewilligte Baugesuche</b>	<b>212</b>	<b>196</b>
<b>Total Feuerschutzbewilligungen</b>	<b>58</b>	<b>42</b>
Abgelehnte Baugesuche	0	0
<b>Total eingegangene Baugesuche</b>	<b>225</b>	<b>198</b>

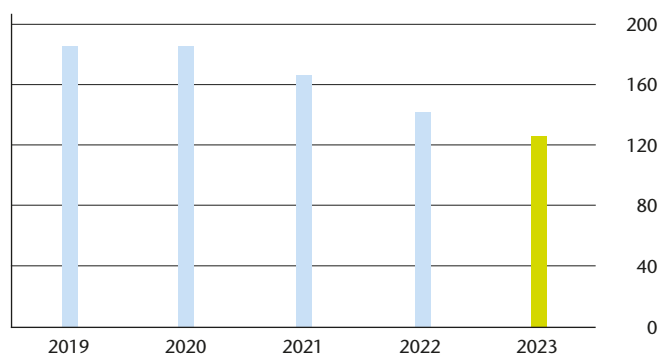
Vergleich der Anzahl eingegangener Baugesuche in den letzten fünf Jahren:



### Baustatistik

	2022	2023
Baukosten aller bewilligten privaten Bauten (in Mio. CHF)	45	41
Baukosten aller bewilligten öffentlichen Bauten (in Mio. CHF)	14	0.3
Anzahl bewilligter Wohnungen	56	26
Leerwohnungsbestand per 1. Juni	138	123

Vergleich des Leerwohnungsbestandes der letzten fünf Jahre:



### Betreibungsamt

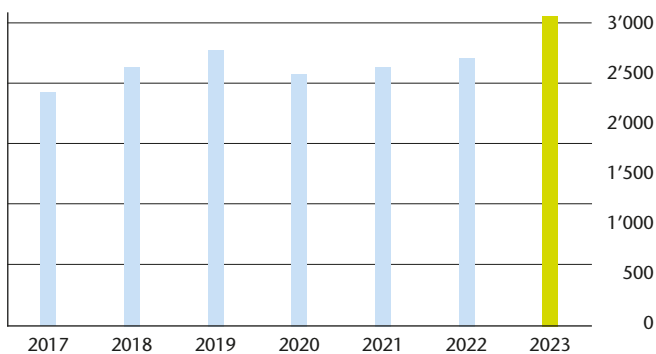
Folgende Amtshandlungen hat das Betreibungsamt vorgenommen:

	2022	2023
Anzahl ausgeführter Betreibungen	2'890	3'091
Pfändungsmassnahmen	1'667	1'849
Konkursandrohungen	78	90
Rückweisungsbegehren	420	365
Arreste	3	4
Eigentumsvorbehalte	2	2
Aufträge anderer Betreibungsämter	131	143
Konkurse in der Gemeinde	24	23
Schriftliche Auskünfte	1'572	1'582
Verlustscheine	1'249	1'277

Nachfolgende Geldsummen sind über das Betreibungsamt abgewickelt worden (Beträge in CHF):

	2022	2023
Zahlungen an das Betreibungsamt	6'013'707.84	5'363'412.20
Ablieferung an die Gläubiger	5'481'331.02	4'802'900.61
Gebührenertrag	532'376.82	560'511.59

Die Entwicklung der Anzahl ausgestellter Zahlungsbefehle der letzten sieben Jahre präsentiert sich wie folgt:

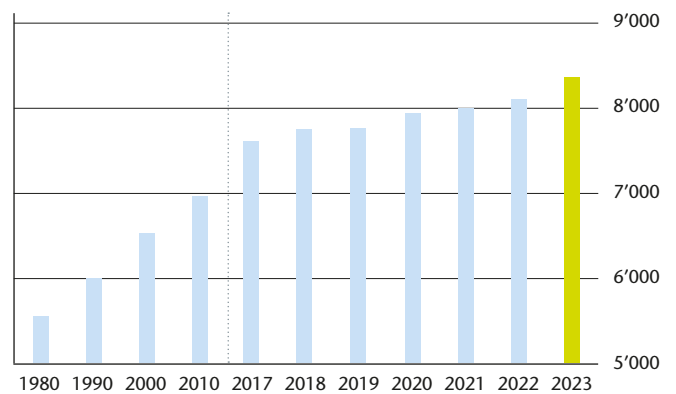


### Einwohnerdienste

#### Bevölkerungsstatistik

Bevölkerung am 31. Dezember 2022	8.179
<b>Bevölkerung am 31. Dezember 2023</b>	<b>8.371</b>
Veränderung der Bevölkerung	+ 192
Veränderung der Bevölkerung	+ 2.35%

#### Bevölkerungsentwicklung seit 1980



#### Einwohnerbestand nach Ort

	2022	2023
Au	4'801	4'809
Heerbrugg	3'378	3'562

#### Einwohnerbestand nach Geschlecht

	2022	2023
Männlich	4'110	4'218
Weiblich	4'069	4'153

#### Einwohnerbestand nach Bürgerrecht

	2022	2023
OrtsbürgerInnen	1'498	1'522
Übrige SchweizerInnen	3'699	3'764
AusländerInnen mit Niederlassung	2'109	2'107
AusländerInnen mit anderer Bewilligung (Jahresaufenthalt usw.)	873	978

<b>Einwohnerbestand nach Konfession</b>	2022	2023
Katholisch	3'161	3'053
Evangelisch	1'035	1'021
Muslimisch	1'476	1'576
Orthodox	338	358
Buddhistisch	38	43
Evang. Freikirchen und Gemeinschaften	36	35
Übrige	257	239
Ohne Konfession	1'838	2'046

<b>Bevölkerungsbewegung</b>	2022	2023
Geburten	78	97
Todesfälle	67	60
Todesfall- bzw. Geburtenüberschuss	11	37
Zugezogene Personen	873	815
Weggezogene Personen	657	660
Mehrzuzüge	216	155

**EinwohnerInnen nach Geburtsjahr**

2023–2019	457	5.46%
2018–2014	413	4.93%
2013–2009	406	4.85%
2008–2004	374	4.47%
2003–1999	460	5.50%
1998–1994	545	6.51%
1993–1989	685	8.18%
1988–1984	686	8.19%
1983–1979	603	7.20%
1978–1974	533	6.37%
1973–1969	542	6.47%
1968–1964	602	7.19%
1963–1959	517	6.18%
1658–1954	416	4.97%
1953–1949	330	3.94%
1948–1944	302	3.61%
1943–1939	257	3.07%
1938–1934	159	1.90%
1933–1929	67	0.80%
1928–1924	15	0.18%
1923–1920	2	0.02%
<b>Total</b>	<b>8'371</b>	<b>100.00%</b>



Bild: Andreas Caviezel «Vesperplättli über Au»

**Hundekontrolle**

Per 31. Dezember 2023 waren in der Gemeinde 458 Hunde registriert. Im Vorjahr waren es 450 Hunde. Die Hundetaxe für das Jahr 2024 wird wie im Vorjahr mit einer Rechnung erhoben. Hundewelpen müssen vor der Weitergabe oder spätestens im Alter von drei Monaten gechippt und bei der Hundedatenbank AMICUS angemeldet werden. Wer einen Hund hält, der älter als drei Monate ist, muss diesen bei der Hundekontrollstelle des Wohnortes anmelden. Die Hundetaxe beträgt seit dem 1. Januar 2020 je CHF 120 pro Hund. Die Gemeinde bezahlt pro Hund eine Abgabe an den Kanton von CHF 10. Die Neuan-schaffung eines Hundes muss der Hundekontrollstelle gemeldet werden. Die Hundehalter sind verpflichtet, Adressänderungen, Halter- bzw. Besitzerwechsel und den Tod des Hundes der Hundekontrollstelle und der AMICUS-Datenbank zu melden. Die Hundekontrollstelle Au ist unter 058 228 62 20 oder über die E-Mail einwohnerdienste@au.ch erreichbar.



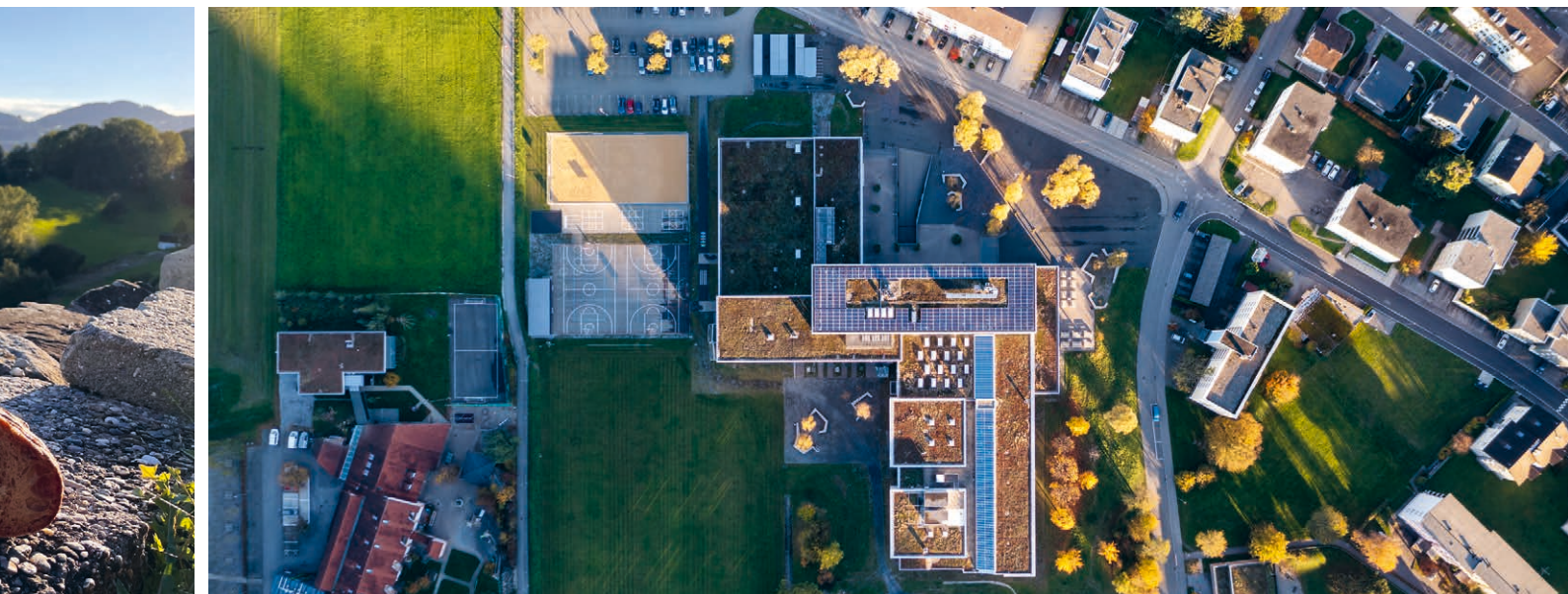


Bild: Matthias Schütz

**Militärwesen**

**Entlassung aus der Militärdienstpflicht per 31. Dezember 2023**

Unteroffiziere, Gefreite und Soldaten des Jahrgangs 1992 wurden aus der Militärdienstpflicht entlassen. Anfang Dezember 2023 fand die Entlassungsfeier in der Halle am See in Walenstadt statt. Dort konnte zugleich die materielle Abrüstung erfolgen.

**Orientierungstag für Stellungspflichtige**

Die Stellungspflichtigen des Jahrgangs 2005 kamen am 27. Juni 2023 zum ersten Mal mit der Armee in Berührung. 28 Männer aus der Gemeinde Au erhielten am Orientierungstag detaillierte Informationen über die rechtlichen Grundlagen der Armee, ihre Aufträge und ihre Truppengattungen, den Bevölkerungsschutz, den Zivildienst sowie über den waffenlosen Militärdienst aus Gewissensgründen.

**Grundbuchamt**

Die Gesamtfläche der Gemeinde Au beträgt 4.65 Quadratkilometer. Diese Fläche ist aufgeteilt in 2'267 Liegenschaften. Im Grundbuch sind zudem 15 selbständige und dauernde Rechte, 792 Miteigentums- und 1'112 Stockwerkeigentumsgrundstücke eingetragen. Das Grundbuch der Politischen Gemeinde Au umfasst per 31. Dezember 2023 somit total 4'189 Grundstücke (Vorjahr 4'165).

Es wurden total 575 Grundbuchgeschäfte (Vorjahr 741) erledigt und im Grundbuch eingetragen.

Die erledigten und im Grundbuch eingetragenen Grundbuchgeschäfte setzen sich wie folgt zusammen:

	2022	2023
<b>Handänderungen</b>		
Kaufverträge Kaufsumme CHF 81'587'337.60 (2022: CHF 129'476'880.00)	104	89
Tauschverträge	2	2
Schenkungsverträge	9	6
Abtretungsverträge	4	2
Verträge betreffend Erbgang, Erbteilung, Untererbgang	47	52
Liegenschaftsübertragungen infolge Versteigerung / Freihandverkauf	1	1
Begründung und Änderung von Stockwerkeigentum bzw. Miteigentum	2	2
Diverse	8	5
<b>Total</b>	<b>177</b>	<b>159</b>



Bild: Toni Weder «Frühling»



Bild: Jakob Hensel «Spannendes auf der Zollbrücke»

Rechtsgeschäfte (Einträge)	2022	2023
Dienstbarkeiten: Baurecht, Wohnrecht, Fuss- und Fahrwegrecht usw.	21	13
Vormerkungen: Vorkaufs-, Kaufs- und Rückkaufsrecht, Miete usw.	14	4
Anmerkungen: Subventionsrückerstattungspflicht, Zugehör, öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen, StWE-Reglement usw.	41	37
Weitere Verträge und Anmeldungen: Grenzänderung, Grundstückteilung usw.	68	52
<b>Total</b>	<b>144</b>	<b>106</b>

Rechtsgeschäfte (Löschungen)	2022	2023
Dienstbarkeiten: Baurecht, Wohnrecht, Fuss- und Fahrwegrecht usw.	4	12
Vormerkungen: Vorkaufs-, Kaufs- und Rückkaufsrecht, Miete usw.	20	4
Anmerkungen: Subventionsrückerstattungspflicht, Zugehör, öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen, StWE-Reglement usw.	32	28
<b>Total</b>	<b>56</b>	<b>44</b>

Grundpfandrechte	2022	2023
Pfandentlassungen / Pfandvermehrungen	34	19
Grundpfanderrichtungen CHF 65'744'098.70 (2022: CHF 107'793'349.49)	132	81
Grundpfanderhöhungen CHF 16'319'800.00 (2022: CHF 13'552'500.00)	46	39
Grundpfandlöschungen CHF 51'846'361.59 (2022: CHF 64'620'200.00)	178	97
Grundpfandreduktionen CHF 0.00 (2022: CHF 230'000.00)	1	0
Gläubigerregistereinträge, Löschungen im Gläubigerregister und Gläubigerwechsel	66	60
Umwandlung Grundpfandrechte	4	5

Schätzungswesen	2022	2023
Schätzungsfahrten	28	31
Geschätzte Grundstücke	516	558
Geschätzte Gebäude	269	306
Versicherte Gebäude	2'263	2'268
Versicherungswerte für die Gebäude in CHF		
Neuwert	2'558'470'000	2'707'122'800
Zeitwert	2'051'163'600	2'161'815'500
Verkehrswert	1'382'264'400	1'416'969'000





Offene Jugendarbeit: Kürbisschnitzen

Für die Mitwirkung des Grundbuchamtes Au-Berneck im Schätzwesen leistete die Gebäudeversicherungsanstalt einen Betrag von CHF 17'722.50 (Anteil Grundbuchkreis Au). Zudem betrug die Entschädigung der Gebäudeversicherungsanstalt für die Mitwirkung des Grundbuchamtes Au-Berneck am Versicherungsgeschäft für das Jahr 2023 CHF 14'736.25 (Anteil Grundbuchkreis Au).

### Soziale Dienste Au

#### Unterstützungen und Betreuungen

Anzahl Fälle / Dossiers	2022	2023
Sozialhilfe, regelmässige Unterstützungen	89	91
Elternschaftsbeiträge	6	2

#### Asylwesen

Anzahl Fälle / Dossiers	2022	2023
Asylsuchende (N)	0	3
Schutzstatus S	43	33
Flüchtlinge (B- und F-Bewilligung)	46	21
Vorläufig aufgenommene Personen (F-Bewilligung)	10	11

#### Alimentenbevorschussung

Anzahl Fälle bzw. Familien	2022	2023
Bevorschussung Familien	25	19
Davon einzelne Kinder	39	27
Inkasso	3	5

#### Sozialberatung / Suchtberatung

Anzahl Fälle	2022	2023
Nothilfe, Überbrückung, Winterhilfe	31	41
Sozialberatung	127	144
FiaZ- / FuD-Beratungen	21	16
Suchtberatung	29	22

#### Schulsozialarbeit

Erbrachte Leistungen / Einzelberatungen	2022	2023
Schülerinnen und Schüler Einzelhilfe	300	241
Eltern / Familien	293	260
Gruppen / Klassen	232	101
Lehrpersonen / Schulleiter	789	846

Die Sozialen Dienste Au unterscheiden zwischen dem «gesetzlichen Angebot» und dem «freiwilligen Angebot». Das gesetzliche Angebot beinhaltet die Sozialhilfe, die Alimentenbevorschussung und die Elternschaftsbeiträge, das Asylwesen und die Integration, die AHV-Zweigstelle und das Bestattungsamt. Unter das freiwillige Angebot fallen die Schulsozialarbeit, die Offene Jugendarbeit, die Sozialberatung und die Suchtberatung. Das Jahr 2023 war für die verschiedenen Bereiche der Sozialen Dienste Au erneut ein sehr anspruchsvolles Jahr. Personell gab es wiederum Veränderungen im gesetzlichen und auch im freiwilligen Bereich. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Optimierung der Personalstruktur gelegt, dadurch konnte insgesamt Personal eingespart werden. Auch räumlich gab es bei den Sozialen Diensten Au Veränderungen: Im Erdgeschoss wurde nicht zuletzt auf dringende Empfehlung von Fachleuten der Kantonspolizei St. Gallen ein Schalter mit entsprechenden Sicherheitsmassnahmen errichtet.

#### Sozialberatung / Suchtberatung

Die Sozialberatung und die Suchtberatung werden in der Regel von Personen in Anspruch genommen, die erkennen, dass sie die Bewältigung ihrer unterschiedlichen Lebensthemen nicht mehr alleine schaffen. Beide Angebote waren 2023 stark frequentiert. Es ist eine konstant hohe Anzahl an Klientinnen und Klienten zu verzeichnen.

Die Themen in der Sozialberatung sind u.a. Finanzen/Schulden, Probleme in der Familie, in der Ehe, Scheidungen, Wohnungssuche bzw. drohende Obdachlosigkeit, Arbeitslosigkeit und die damit verbundenen sozialen Folgen u.v.m. Die Beratung von Klientinnen und Klienten mit finanziellen Schwierigkeiten hat im Jahr 2023 erneut massiv zugenommen, eine «Trendwende» ist nicht absehbar.

In der Suchtberatung werden neben den Konsumentinnen und Konsumenten mit Suchtproblemen bzw. mit riskantem Konsum auch Angehörige und Bezugspersonen begleitet. Ausserdem werden Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Au betreut, welche vorgängig ein FiaZ-Ereignis (Fahren im ange-trunkenen Zustand) und/oder FuD-Ereignis (Fahren unter Drogeneinfluss) hatten.

### Schulsozialarbeit

In den Primarschulen Au und Heerbrugg (PSAH) wurde das Angebot der Schulsozialarbeit der Sozialen Dienste Au auch im Jahr 2023 sehr rege genutzt. Schülerinnen und Schüler im Einzel- oder Gruppensetting, Eltern, Familien und Lehrpersonen sowie die Schulleitungen nahmen die Angebote der Schulsozialarbeit in Anspruch, die Themen waren sehr vielfältig und umfangreich.

Ein Projekt-Schwerpunkt ist auch weiterhin das Projekt «Faustlos», welches seit 2016 auf allen Stufen der PSAH verankert ist. Auch in den elf Kindergärten wurde das Projekt erfolgreich durchgeführt. Ziel von «Faustlos» ist es, möglichst früh die sozialen Fähigkeiten der Kinder zu stärken und weiterzuentwickeln. So sollen Konflikte durch Worte und Haltungen anstatt durch Schläge oder verbale Attacken gelöst werden. Die Schritte zu gewaltfreiem Verhalten werden sorgfältig aufgebaut und sollen zu einem fairen Problemlöseverhalten führen. Die Schulsozialarbeit führt seit 2016, eingebunden in das Projekt «Faustlos», zusätzlich jährlich Klasseneinsätze zum Thema Umgang mit Medien, Sexualität und Prävention sexueller Übergriffe durch. Diese Lektionen sind ein fester Bestandteil des Dienstleistungsangebotes und finden zum Teil in Zusammenarbeit mit externen Fachstellen (z.B. Referat mit dem Jugenddienst der Kapo SG) statt.

Des Weiteren führt die Schulsozialarbeit themen- und anlassbedingte Klasseneinsätze (wie z.B. Klassenklima, Zivilcourage, Kinderrechte, Körperstrafen u.a.) durch.

Im Rahmen des Tages der Kinderrechte am 20. November 2023 gestalteten die Mitarbeitenden der Schulsozialarbeit im Schulhaus Haslach für die Mittelstufe eine interaktive Lektion zum Thema «Kinderrechte».

Auf organisatorischer Ebene fanden 2023 zur Qualitätssicherung erneut Gespräche zwischen Schulsozialarbeitenden, Schulleitenden, Schulratspräsidium und Bereichsleitung Soziale Dienste statt.

### Offene Jugendarbeit

#### *Kids- und Jugendtreff*

Die Offene Jugendarbeit Au (OJA) orientiert sich an den drei Grundprinzipien der Offenheit, der Freiwilligkeit und der Partizipation und fördert damit persönliche wie soziale Kompetenzen. Der Kids- und Jugendtreff Au zog auch im Berichtsjahr viele Kinder und Jugendliche zum Verweilen an. An beiden Öffnungszeiten, jeweils am Mittwoch und Freitag, konnten hohe Besucherzahlen verzeichnet werden. Zudem fanden über das Jahr hinweg verschiedene Aktionen und Projekte während sowie ausserhalb der Trefföffnungszeiten statt. So war die OJA Au unter anderem an der Auer Kilbi wie auch am Auer Adventsmarkt mit zahlreichen Kindern und Jugendlichen präsent. Darüber hinaus wurden verschiedene Projekte mit und für Jugendliche aufgegleist, wie beispielsweise ein Videodreh zu den Kinderrechten. Das Ergebnis dieses Tages ist auf den sozialen Medien der OJA Au abrufbar.

#### *Aufsuchende Jugendarbeit*

Die Aufsuchende Jugendarbeit zeichnet sich durch Flexibilität und Mobilität aus und ermöglicht, dass Offene Jugendarbeit auch ausserhalb des Kids- und Jugendtreffs stattfinden kann. Die OJA Au war regelmässig aufsuchend in Au und Heerbrugg unterwegs und bot damit insbesondere älteren Jugendlichen einen Begegnungsort im öffentlichen Raum. Niederschwellige Gespräche und wertvolle Beziehungsarbeit konnten direkt vor Ort durchgeführt werden.

#### *Sommermobil Heerbrugg*

Im Rahmen der OJA Au wurde das Projekt «Sommernobil» initiiert, mit dem Ziel, ein Angebot insbesondere für ältere Jugendliche in Heerbrugg zu schaffen. In Heerbrugg fehlte bisher ein adäquater Treffpunkt für diese Zielgruppe, weshalb der Einsatz des «Sommernobils» als mobiles Jugendangebot in Form eines Wohnwagens aufgegleist wurde. Als Standort wurde der Schmidheiny-Platz gewählt, da er von vielen Menschen frequentiert wird. Die Jugendarbeitenden waren von August bis Oktober jeweils mittwochs von 18.00 bis 21.00 Uhr vor Ort.

#### *Weitere Projekte*

- Ferienspass mit diversen Angeboten (Bouldern, Graffiti und FIFA-Turnier)
- Verschiedene Ausflüge





Offene Jugendarbeit: Kidstreff



Offene Jugendarbeit: Graffitiworkshop

- Mitwirkung Auer Kilbi und Adventmarkt
- Offene Turnhalle über die Wintermonate
- Verschiedene Bastelprojekte (Dekoration, Fasnacht)
- Kochabende
- Quizabende
- Spielenachmittage
- Verschiedene ereignisbezogene Events im Treff
- Themenmonate mit Sensibilisierung zu Themen wie z.B. Kinderrechte

Insgesamt besuchten rund 1'750 Kinder und Jugendliche (Vorjahr 1'500) an den Öffnungszeiten den Kids- und Jugendtreff. Im Rahmen der Aufsuchenden Jugendarbeit konnten die Mitarbeitenden rund 480 Jugendliche erreichen.

### Integration

Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine beschäftigte die Mitarbeitenden der Sozialen Dienste auch im Jahr 2023. Während weiter neue Personen in der Schweiz Schutz suchten, entschieden sich einige auch dafür, in die Ukraine zurückzukehren. Nebst den Gesuchen um den Schutzstatus war die Schweiz erneut mit einer hohen Anzahl an regulären Asylgesuchen konfrontiert. Dies wirkte sich auch auf die Gemeinde Au aus. Das erste Mal seit mehreren Jahren mussten wieder Personen aufgenommen werden, welche noch keinen Asylentscheid erhalten haben. Dies stellte die Sozialen Dienste sowohl bei der Wohnraumbeschaffung als auch in der Begleitung dieser Per-

sonen vor neue Herausforderungen. Personen, welche noch im Asylverfahren sind, werden nach Möglichkeit in Kollektivunterkünften untergebracht, Deutschkurse können über den Kanton finanziert werden. Die grosse Unsicherheit, in der die Personen leben, erschwert jedoch die Integration spürbar.

Die im Frühjahr 2022 reaktivierte Quartierschule wurde auch 2023 fast durchgehend angeboten und erfreute sich grosser Nachfrage. Dieses Angebot kann nur dank den vielen Privatpersonen angeboten werden, welche sich als Lehrpersonen zur Verfügung stellen und bereit sind, regelmässig freiwillige Einsätze zu leisten. Die Quartierschule wurde auf zwei unterschiedlichen Niveaus angeboten und fand drei Mal wöchentlich im ZentRuum in Heerbrugg statt.

### Sozialhilfe

Während in den Bereichen Elternschaftsbeiträge und Alimente vorwiegend administrative Arbeiten zu erledigen sind, werden in der Sozialhilfe regelmässige Termine mit den Klientinnen und Klienten gemacht, in denen konkrete Ziele festgelegt und regelmässig überprüft werden. Je nach persönlicher Situation der Klientinnen und Klienten liegt der Fokus auf Arbeitsintegration, Behandlung einer psychischen oder körperlichen Krankheit oder der Beantragung von Drittleistungen wie beispielsweise einer Invalidenrente. Im Jahr 2023 wurde zudem der Bereich der Rückerstattung digitalisiert und professionalisiert. Dies führte initial zu einem Mehraufwand, der sich jedoch bereits gegen Ende des Jahres auszahlte. Die Abläufe sind nun



Offene Jugendarbeit: Klettern

standardisiert, was zu einer einheitlichen Handhabung der Dossiers führt und zusätzlich die Arbeit erleichtert.

### **Begegnungszentrum «ZentRuum»**

#### *Angebote*

Im Jahr 2023 konnte das Angebot im ZentRuum wiederum erweitert werden. So waren u.a. folgende Angebote präsent: Mütter- und Väterberatung, Yoga für Seniorinnen und Senioren, Schenk mir eine Geschichte, Offene Sprechstunde in den Sprachen Spanisch, Türkisch, Ukrainisch und Tigrinya, Männertreff, Frauentreff und Quartierschule.

Die Offene Jugendarbeit Au nutzte die Räumlichkeit für sporadische Angebote. Ausserdem waren Akteure wie die Wirksam GmbH, der Wendepunkt sowie die RGB Consulting AG in den Räumlichkeiten tätig.

Das ZentRuum widmete das Jahr 2023 dem Themenschwerpunkt «Gesundheit». In diesem Rahmen fanden zahlreiche Veranstaltungen statt, darunter die Workshops «Kinder im Gleichgewicht» für Eltern, «Sicher gehen» für Seniorinnen und Senioren und Vorträge zu den Themen «Sucht» und «Selbstfürsorge».

#### *Vernetzung*

Im August 2023 fand mit einem Grossteil der Fach- und Privatpersonen, die im ZentRuum ein Angebot anbieten, ein weiteres Vernetzungstreffen statt. Aktuelle Informationen wurden wei-

tergegeben und die Anliegen der einzelnen Anbietenden konnten gesammelt werden. Weiter ging es darum, sich untereinander besser kennenzulernen und zu vernetzen.

### **Weiterbildung**

Im Jahr 2023 fanden erneut zahlreiche Weiterbildungen, Seminare und Fachtagungen für die einzelnen Bereiche der Sozialen Dienste Au statt.

### **Spitex**

Der Stützpunkt und das Büro des Teams der Spitex ist in den Räumlichkeiten des Alters- und Pflegeheims Hof Haslach (APH) untergebracht. Nicht nur räumlich werden Synergien genutzt, auch in anderen Bereichen unterstützt die Spitex das APH und umgekehrt. Die Zusammenarbeit für beide Seiten bereichert und entwickelt sich von Jahr zu Jahr mehr. Ein grosser Vorteil sind die internen Fortbildungen, welche gut genutzt werden, um die Qualität zu sichern und zu steigern. Zu folgenden Zeiten ist die Spitex telefonisch erreichbar (Tel. 071 744 22 36):

Montag bis Samstag: 7.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag: 7.00 bis 12.00 Uhr

Ausserhalb dieser Telefonzeiten ist der Notarzt zu rufen (Telefon 144).

	2022	2023
Anzahl Klientinnen und Klienten	164	151
Abklärungen	67.51 h	51.91 h
Grundpflege	2'104.99 h	2'446.46 h
Untersuchung und Beratung	2'114.20 h	2'330.71 h
Akut- und Übergangspflege	0 h	43.77 h
Hauswirtschaftliche Leistungen	1'189.26 h	1'119.07 h
<b>Total Stunden</b>	<b>5'475.96 h</b>	<b>5'991.92 h</b>

Die Anzahl der Klientinnen und Klienten hat über das Jahr hinweg leicht abgenommen. Die Anfragen sind gegen Jahresende wieder gestiegen. Die Arbeit in der Spitex ist gewissen Schwankungen unterworfen. Die Arbeit ist abwechslungsreich und teilweise hochkomplex. Die Bereiche der Grundpflege und der Behandlungspflege (Untersuchung und Beratung) haben beide an Stunden zugenommen. Anfragen für hauswirtschaftliche Dienstleistungen und Betreuung nehmen weiter zu. Bezüglich der Qualität blieb das Team der Spitex am Ball und entwickelt sich fortlaufend weiter. Drei neue Mitarbeiterinnen ergänzen das Team der Spitex. Nach wie vor werden administrative Tätigkeiten, die die Rechnungsstellung betreffen, durch die Administration des APH ausgeführt. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Mitarbeitenden der Spitex für den unermüdlchen und stets sehr professionellen Einsatz für das Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner in Au und Heerbrugg.

### Alters- und Pflegeheim Hof Haslach

Im Alters- und Pflegeheim Hof Haslach (APH) startete das Jahr 2023 relativ ruhig und glücklicherweise ohne Covid19-Massnahmen. Im Zentrum stand die Zufriedenheit der Bewohnenden und Mitarbeitenden. Durch das abwechslungsreiche und regelmässige Veranstaltungs- und Aktivierungsprogramm im Haus kam keine Langeweile auf. Das Highlight im Jahr 2023 war das erste Sommerfest, das für die Bewohnenden und deren Angehörige auf dem Parkplatz des APH aufwendig vorbereitet wurde. Bei sommerlich heissem Wetter mit toller Unterhaltung und hervorragender Verköstigung bereitete das Fest nicht nur den Bewohnenden und Angehörigen grosse Freude, sondern auch die Mitarbeitenden nahmen die gute Laune mit in die Sommermonate. Auch der erstmalige Besuch von Meer-schweinchen und Schildkröten im Hof Haslach zauberte den Bewohnenden ein Strahlen ins Gesicht. Im Jahr 2023 konnte eine weitere Dienstleistung im Hof Haslach angeboten werden. Eine mobile Zahnarztpraxis für Zahnuntersuchungen und Dentalhygiene war im März das erste Mal im Haus. Diese ermög-

licht den Bewohnenden Zugang zur Zahngrundversorgung ohne das Haus verlassen zu müssen; für die Gesundheit der Bewohnenden und den Hof Haslach ein grosser Mehrwert. Dies ergänzt das Angebot der mobilen Augenkontrolle, welche bereits im 2022 das erste Mal im Haus war, ideal.

### Daten und Zahlen

2023 lag die Bettenbelegung im Schnitt bei 96.03 Prozent. Die Belegung der Doppelzimmer gestaltet sich je länger, je schwieriger. Im Sommer konnten kurzfristig mehrere Betten gleichzeitig nicht belegt werden. In den letzten Monaten des Jahres waren abermals alle verfügbaren Zimmer belegt. Somit ergibt sich ein rundum positives Jahr. Die Bettenbelegung im Vorjahr 2022 lag bei 96.11 Prozent. Die Pflegebedürftigkeit ist gegenüber dem Vorjahr erneut angestiegen. Durchschnittlich betrug der Bedarf an Pflege 106.5 Minuten am Tag. Im Jahr 2022 betrug der Durchschnitt 93.3 Minuten Pflegebedarf pro Tag. Zum einen hat sich das Bewohner-Klientel verändert und benötigt mehr Pflege und Unterstützung. Zum anderen wurde der Leistungskatalog (LK) vom Pflegebedarfsbestimmungs-Instrument «BESA» per 1. Januar 2023 upgedatet. Dies hatte zur Folge, dass aufgrund der veränderten «Minuten pro Leistung» über die Hälfte der Bewohnenden eine Stufe gestiegen ist.

### Personal

Der erhöhte Bedarf in der Pflege und Betreuung und einige Krankheitsausfälle führten zu erhöhtem Personalbedarf. Die Personalsuche gestaltet sich, wie in vielen weiteren Branchen, herausfordernd. Somit musste zeitweise auf temporäres Personal zurückgegriffen werden. Ein im August durchgeführtes Seminar für die Führungspersonen des Hof Haslach zielte auf diesem Grund darauf ab, die Mitarbeitenden optimal zu führen. Das Thema «Kommunikation» stand dabei im Vordergrund. Auch betreffend Verbesserung der Arbeitsprozesse ist das gesamte Kader mit ihren Mitarbeitenden stets gefragt. Um ein Beispiel zu nennen: Ein Rollwagen für die tagesverantwortlichen Mitarbeitenden der Pflege eingeführt werden, dieser ist mit allen Medikamenten und Utensilien bestückt. Diese Anschaffung unterstützt die Abläufe optimal. Beim diesjährigen Personalausflug war Bewegung an der frischen Luft angesagt. Beim Lama-Trekking wurde gelacht und sich ausgetauscht. Ausgelassene Stimmung herrschte ebenfalls am alljährlichen Personalfest, welches seit zwei Jahren in der ersten Jahreshälfte stattfindet.

### Aus- und Weiterbildung

Im Hof Haslach wird die Ausbildung der Nachwuchsfachkräfte ernstgenommen. Im Jahr 2023 durften drei Lernende zur Fach-



frau/Fachmann Gesundheit ihre Fähigkeitszeugnisse überreicht werden. Die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden sichert die Qualität der geleisteten Arbeit. Somit wird das Weiterbildungsangebot stets bunt gemischt und an die aktuellen Bedürfnisse angepasst. So konnten Mitarbeitende an gesamthaft 22, meist halbtägigen, internen Schulungen teilnehmen.

### Entwicklung

Nebst vielen kleinen Projekten war die Zukunft des Hof Haslach Thema im Jahr 2023. Ein Workshop für die Einwohnerinnen und Einwohner hat bereits stattgefunden. Die Mitarbeitenden können im Jahr 2024 ihre Ideen und Bedürfnisse einbringen. Zudem wurde die Fachhochschule OST beauftragt, ein Praxisprojekt mit Studierenden durchzuführen, um die Meinungen und Wünsche der aktuellen Bewohnenden in den Prozess miteinbinden zu können.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle Mitarbeitenden. Jede und jeder Einzelne wird benötigt, um das «Uhrwerk» Hof Haslach am Laufen zu halten. Der Jahresabschluss fiel positiv aus, das Budget wurde eingehalten und das Jahresziel erreicht.

### Unterhalt/Werke

Zum Bereich Unterhalt/Werke gehört neben dem Werkhof auch die Elektrizitäts- und Wasserversorgung. Sie sorgen dafür, dass die Strassen und öffentlichen Plätze sauber sind und im Winter vom Schnee befreit werden. Sie pflegen die Grünanlagen (inkl. Friedhöfe) und helfen bei der umweltgerechten Abfallentsorgung mit. Dazu gehört auch der Betrieb der Sammelstelle.

Auch im Berichtsjahr ist wieder viel Abfall auf dem Gemeindegebiet angefallen. Bei den Robidogs wurden 28.45 Tonnen (Vorjahr: 26.45) und bei den Abfalleimern 35 Tonnen (Vorjahr: 32) Abfall gesammelt (Total: 63.45 Tonnen). Insgesamt waren die Mitarbeitenden des Werkhofs nur für die Müllbeseitigung 1'233 Stunden (Vorjahr: 1'225) im Einsatz. Ein grosser Arbeitsaufwand fällt auch bei den jährlichen Mäharbeiten am Littenbach-Äächeli an. Für die rund 21.5 Tonnen (Vorjahr: 23.35) Schnittgut benötigten die Werkhofmitarbeitenden 370 Stunden (Vorjahr: 355).

Damit Au und Heerbrugg stets aufgeräumt und gepflegt aussehen, gehören jedoch noch viele andere Arbeiten dazu. Der Werkhof ist unter anderem für den Unterhalt des Fussballplatzes, der Spielplätze, öffentlicher Plätze und Parks sowie sonstige Gemeindegärten verantwortlich. Zudem kommen kleinere Reparaturarbeiten an Strassen, Wegen, Plätzen und



Alters- und Pflegeheim Hof Haslach: Personalausflug September 2023

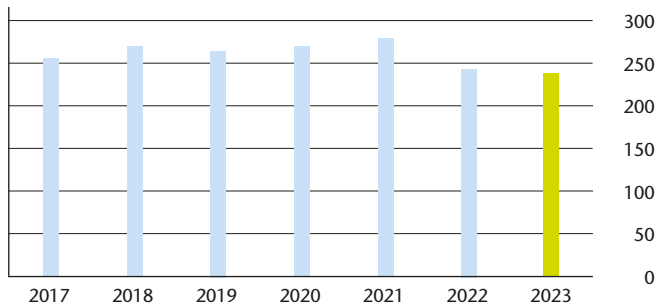
Treppen, die Organisation der Kilbi, des Winterdienstes, Littering, die Montage und Demontage der Weihnachtsbeleuchtung, die Christbaumsammlung und diverse weitere Arbeiten hinzu.

Im Werkhofteam wird momentan ein Lernender zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ ausgebildet.



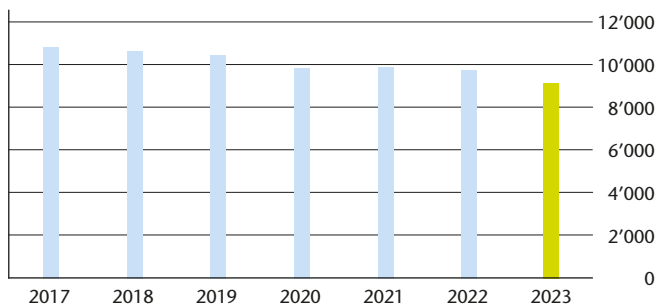
Alters- und Pflegeheim Hof Haslach: Sommerfest Juni 2023

**Trinkwasserverbrauch (pro Kopf/Tag in Liter)**



Der Wasserverbrauch 2023 ist wiederum zurückgegangen, im Vergleich zu 2022 um ca. drei Liter pro Einwohner/Tag. Somit wurde 2023 der tiefste Verbraucherwert der letzten zehn Jahre weiter gesenkt.

**Stromverbrauch (pro Kopf/Jahr in kWh)**







## Steuerabrechnung 2023 und Steuerplan 2024

### Steuerabrechnung

	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung Betrag	Budget 2024
<b>Einfache Steuern 100% laufendes Jahr</b>	<b>17'938'000</b>	<b>18'518'832.71</b>	<b>580'832.71</b>	<b>18'880'000</b>
<b>Gemeindesteuern</b>	<b>18'707'700</b>	<b>19'216'180.14</b>	<b>508'480.14</b>	<b>20'755'600</b>
Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen	16'804'000	17'666'007.52	862'007.52	18'470'000
Grundsteuern	979'000	981'549.39	2'549.39	1'506'000
Handänderungssteuern	1'050'000	862'486.84	-187'513.16	900'000
Hundesteuern	46'700	50'280.00	3'580.00	50'600
Abschreibungen auf Steuern	-201'000	-314'283.32	-113'283.32	-200'000
Wertberichtigung auf Forderungen	0	-59'710.64	-59'710.64	0
Ausgleichszinsen (Aufwand)	-13'000	-11'885.67	1'114.33	-13'000
Zinsen Forderungen und Kontokorrente	42'000	41'736.02	-263.98	42'000
<b>Einnahmeanteile</b>	<b>7'796'000</b>	<b>7'461'913.45</b>	<b>-334'086.55</b>	<b>7'713'000</b>
Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	3'550'000	3'138'606.45	-411'393.55	3'350'000
Grundstückgewinnsteuern	1'750'000	962'845.60	-787'154.40	1'200'000
Quellensteuern inkl. Grenzgängersteuern (Rechnung 2023 inkl. Nachzahlung von rund CHF 680'000)	2'535'000	3'509'150.75	974'150.75	3'200'000
Abschreibungen auf Einnahmeanteile	-40'000	-153'556.55	-113'556.55	-41'000
Ausgleichszinsen (Aufwand)	-2'000	-1'596.25	403.75	-2'000
Zinsen Forderungen und Kontokorrente	3'000	6'463.45	3'463.45	6'000
<b>Total</b>	<b>26'503'700</b>	<b>26'678'093.59</b>	<b>174'393.59</b>	<b>28'468'600</b>

### Ablieferungen

	2022	2023
Direkte Bundessteuer	6'840'485.25	7'632'238.40
Kanton St. Gallen	20'223'049.43	20'435'194.11
Katholische Kirche Au	1'063'041.41	1'138'112.17
Katholische Kirche Heerbrugg	439'727.05	440'223.51
Evangelische Kirche Berneck-Au-Heerbrugg	678'100.13	693'891.55
<b>Total</b>	<b>29'244'403.27</b>	<b>30'339'659.74</b>

### Steuerkraft 2023 pro Einwohner

	Durchschnitt Gemeinde	Durchschnitt Kanton
Natürliche Personen	2'430	2'407
Juristische Personen	293	283
Quellensteuer	376	136
<b>Gesamt</b>	<b>3'099</b>	<b>2'826</b>

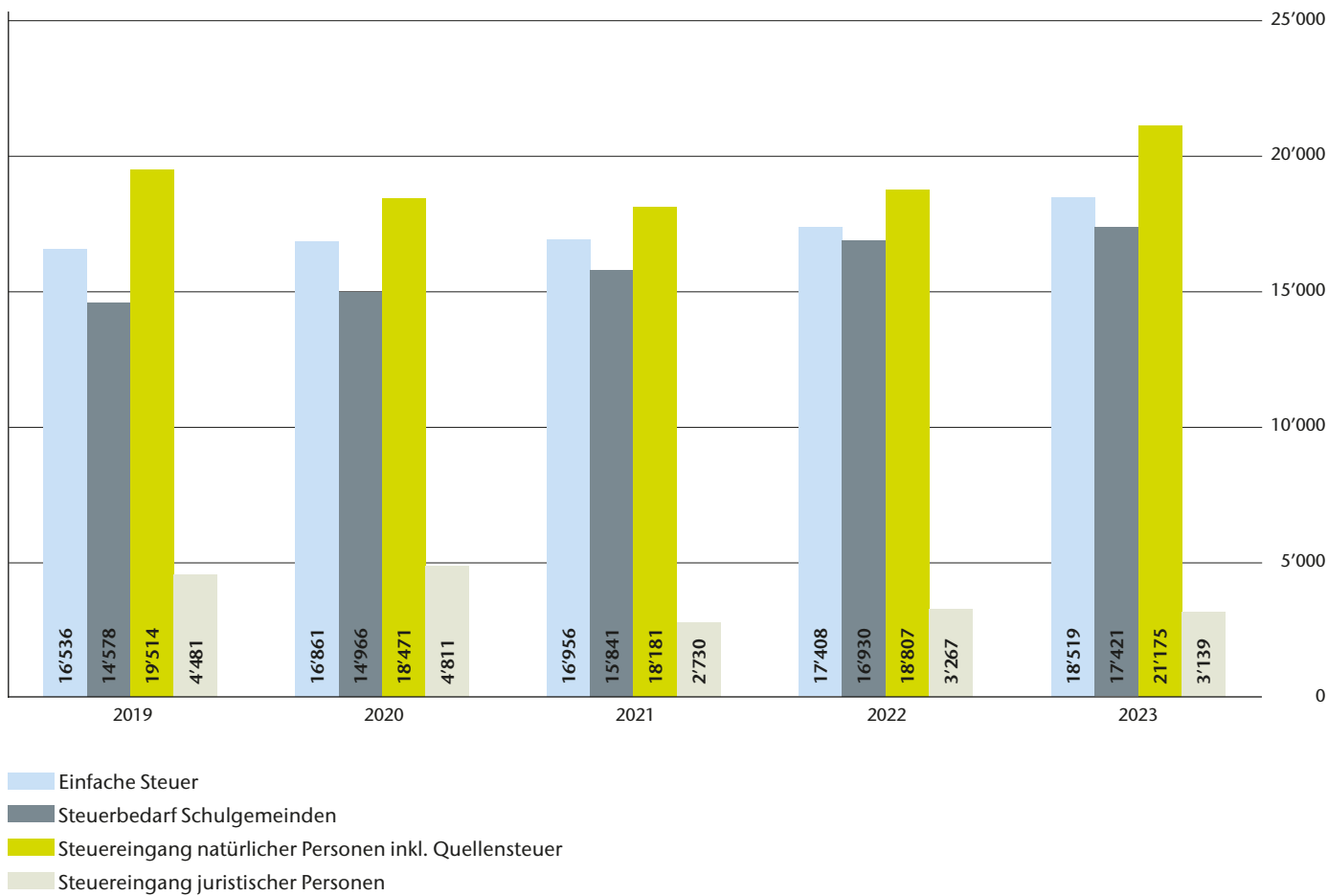
Die Gemeinde liegt damit im Kanton auf dem 14. Rang von 75 Gemeinden.

### Steuerplan 2024

1) Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen	
mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer (100%)	18'880'000
Steuerertrag bei einem Steuerfuss von 92%	17'370'000
2) Nachzahlungen Vorjahre	1'100'000
3) Tatsächliche Forderungsverluste	-200'000
4) Korrektur Steuerfuss	0
5) Grundsteuern	
Grundstückwerte CHF 2'464'000'000 à 0.6‰	1'477'000
Grundstückwerte CHF 145'000'000 à 0.2‰	29'000
6) Handänderungssteuern	900'000
7) Hundesteuern	50'600
<b>Total Gemeindesteuern</b>	<b>20'726'600</b>

### Steuerentwicklung

Die einfache Steuer (100%), der Finanzbedarf der Schulgemeinden und der Steuereingang der natürlichen und juristischen Personen haben sich wie folgt entwickelt:



### Veranlagungswesen

	2022	2023
Unbeschränkt Steuerpflichtige	4'880	4'955
Beschränkt Steuerpflichtige	454	448
Steuerbefreite	88	93
<b>Total</b>	<b>5'422</b>	<b>5'496</b>



### Veranlagungstätigkeit 2023 über alle Steuerperioden

Veranlagende Stelle	Gemeinde Au		Total Kanton	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gemeindesteueramt	3'620	69.37	232'015	71.25
Kantonales Steueramt	994	19.05	59'032	18.13
Automatisierte Veranlagungen	604	11.58	34'591	10.62
<b>Total</b>	<b>5'218</b>	<b>100.00</b>	<b>325'638</b>	<b>100.00</b>

### Steuerausstand Einkommens- und Vermögenssteuern

	2022	2023
Steuerausstand in CHF über alle Jahre	3'012'301.22	3'611'002.07
Ausstand in Prozent Gemeinde	17.62	15.74
Ausstand in Prozent Kanton	13.73	13.23

## Finanzplanung

Funktion	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	Rechnung	Budget				
0 Allgemeine Verwaltung	2'491	2'536	2'561	2'621	2'671	2'728
1 Öffentliche Sicherheit	154	197	268	294	298	339
2 Bildung	18'020	19'636	20'424	20'661	20'826	21'203
3 Kultur, Sport und Freizeit	513	574	668	675	973	983
4 Gesundheit	2'194	1'841	2'102	2'116	2'132	2'174
5 Soziale Sicherheit	3'055	3'487	3'713	3'891	4'063	4'172
6 Verkehr	1'832	1'798	2'101	1'934	1'951	2'014
7 Umweltschutz und Raumordnung	727	701	717	780	722	924
8 Volkswirtschaft	253	314	316	320	324	328
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	-152	-60	-70	-70	-70	-70
<b>Total Nettoaufwand</b>	<b>29'088</b>	<b>31'023</b>	<b>32'800</b>	<b>33'222</b>	<b>33'890</b>	<b>34'795</b>
<b>Steuerfuss in Prozent</b>	<b>89</b>	<b>92</b>	<b>92</b>	<b>92</b>	<b>92</b>	<b>92</b>
<b>Grundsteuern in Promille</b>	<b>0.4</b>	<b>0.6</b>	<b>0.6</b>	<b>0.6</b>	<b>0.6</b>	<b>0.6</b>
9100 Gemeindesteuern	-17'323	-18'299	-18'848	-19'413	-19'996	-20'596
9101 Anteile an Kantonseinnahmen	-7'462	-7'714	-7'945	-8'184	-8'429	-8'682
9102 Sondersteuern	-1'894	-2'456	-2'529	-2'605	-2'683	-2'764
9301 Finanzausgleich	-310	-124	-124	-124	-124	-124
95 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung	-724	-1'322	-1'322	-1'322	-1'322	-1'322
97 Rückverteilung	-5	-5	-2	-2	-2	-2
98 Veränderungen Reserven Finanzvermögen	72	0	0	0	0	0
<b>Total Nettoertrag</b>	<b>-27'646</b>	<b>-29'920</b>	<b>-30'771</b>	<b>-31'650</b>	<b>-32'556</b>	<b>-33'490</b>
<b>Ergebnis Aufwandüberschuss (-) / Einnahmenüberschuss (+)</b>	<b>-1'442</b>	<b>-1'104</b>	<b>-2'030</b>	<b>-1'571</b>	<b>-1'334</b>	<b>-1'305</b>

(in Tausend CHF)



## Investitionsplanung 2024 – 2028

Vorhaben	Kredit- summe	erteilt	bisherige Ausgaben	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Allgemeine Verwaltung</b>								
Neubau Verwaltungsgebäude mit Tiefgarage, Planungskredit	950'000	2018	39'000	50'000	861'000			
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>								
Gemeinsame Räume mit Kath. Kirchgemeinde, Investitionsbeitrag	2'000'000					2'000'000		
Fussballanlage, Neubau Garderobengebäude	4'600'000	2020						
	607'000	2022	2'050'600	3'036'400	120'000			
Fussballanlage, Erneuerung Hauptspielfeld	1'500'000	2020	724'900	775'100				
Fussballanlage, Umbau altes Garderobengebäude	200'000	2020	3'400	196'600				
Fussballanlage, Erneuerung Parkplätze	200'000	2020		200'000				
Fussballanlage, Investitionsbeitrag Politische Gemeinde Berneck				-1'000'000				
Fussballanlage, Beitrag FC Au-Berneck 05 / Sport-Toto			-27'000	-693'000				
Fussballanlage, Beitrag Marktplatz Heerbrugg			-400'000					
<b>Verkehr</b>								
Verkehrsberuhigung Blattacker	150'000	2021	28'600	121'400				
Neubau Fuss- und Veloverkehrsbrücke Au-Lustenau, Planungskredit	250'000	2022	107'700	142'300				
Neubau Fuss- und Veloverkehrsbrücke Au-Lustenau, Baukredit netto	1'500'000				1'500'000			
Erneuerung Walzenhauserstrasse, Au, Abschnitt Gässeli bis Mennweg	600'000	2016	416'500	183'500				
Erneuerung Kloterenstrasse, Heerbrugg	240'000	2019	2'100	237'900				
Erneuerung Hauptstrasse, Au, Kreuzung Sonnenstrasse/Friedhofweg	260'000	2019				260'000		
Erneuerung Wieslistrassen, Au, Abschnitt Nollenhornstrasse bis LV-Unterführung	150'000	2020	13'800	136'200				
Erneuerung Industriestrasse, Au, Abschnitt Bahnhof- bis Nollenhornstrasse	1'000'000	2021	813'300	186'700				
Erneuerung Binnenkanalbrücke Rheinstrasse, Au	1'300'000	2022	72'200	1'227'800				
Erneuerung Walzenhauserstrasse, Au, Abschnitt Rosenberg bis Mennweg (oben)	330'000	2021	225'800	104'200				
Erneuerung Karl-Völker-Strasse, Heerbrugg, Abschnitt Brändli- bis Kloterenstrasse	850'000	2022	367'900	482'100				
Erneuerung Tägerenstrasse, Au	200'000	2023		180'000	20'000			
Erneuerung Lettenweg, Au	180'000	2023		180'000				

Vorhaben	Kredit- summe	erteilt	bisherige Ausgaben	2024	2025	2026	2027	2028
Erneuerung Weesstrasse, Au, Abschnitt Kirchweg bis Berneckerstrasse	260'000	2023		240'000	20'000			
Verbreiterung Ziegeleiweg	400'000	2023	8'500	36'500	355'000			
Ziegeleiweg, Beiträge Bund und Kanton	-250'000	2023			-250'000			
Erneuerung Feldstrasse, Heerbrugg, Abschnitt Dammstrasse bis Eulenweg	170'000			17'000	153'000			
Erneuerung Emserenstrasse, Au, Abschnitt Hauptstrasse bis Äächeli	950'000				50'000	900'000		
Erneuerung Bahnhofstrasse, Heerbrugg, Deckbelag	170'000				170'000			
Erneuerung Tödistrasse, Heerbrugg	450'000				30'000	420'000		
Erneuerung Emserenstrasse, Au, Abschnitt Äächeli bis Berneckerstrasse	950'000					50'000	900'000	
Neubau Rampe Fuss- und Veloüberführung Oberfahr	200'000				200'000			
Fuss- und Veloverkehrsunterführung Eulenweg-ARA, Planungskosten	85'000	2024		85'000				
Fuss- und Veloverkehrsunterführung Eulenweg-ARA, Ausführung	1'400'000					1'400'000		
Fuss- und Veloverkehrsweg ARA-Espenweg	250'000				250'000			
<b>Gewässerverbauungen</b>								
Hochwasserschutz Littenbach/Äächeli, Planungsprojekt:								
Kredit aus dem Budget 2015 in laufender Rechnung	130'000	2015						
Kredit aus dem Budget 2016 in Investitionsrechnung	575'000	2016						
Zusätzliche Planungsarbeiten (Budget 2018)	100'000	2018						
Zusätzliche Planungsarbeiten (Budget 2019)	120'000	2019						
Zusätzliche Planungsarbeiten (Budget 2020)	100'000	2020						
Zusätzliche Planungsarbeiten (Nachtragskredit 2020)	60'000	2020						
Zusätzliche Planungsarbeiten (Budget 2021)	160'000	2021						
Zusätzliche Planungsarbeiten (Budget 2022)	120'000	2022						
Zusätzliche Planungsarbeiten (Budget 2024)	190'000	2024						
Total Nettokredite	1'555'000		2'040'600	190'000				
Die bisherigen Bruttoausgaben enthalten vorfinanzierte Subventionen.								
Hochwasserschutz Littenbach, Holz- und Geschiebefang Papieri <i>davon CHF 160'400 Nachtragskredit (fakult. Referendum)</i> <i>Nettokredite exklusiv Subventionen</i>	570'400	2017	609'100	-38'700				
Hochwasserschutz Rheintaler Binnenkanal, Investitionsbeitrag	900'000							900'000



Vorhaben	Kredit- summe	erteilt	bisherige Ausgaben	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Abwasserbeseitigung</b>								
Rosenbergsaustrasse, Heerbrugg, Industrierschliessung, Neubau Meteorleitung	210'000	2021		20'000	190'000			
Karl-Völker-Strasse, Heerbrugg, Abschnitt Brändli- bis Kloterenstrasse, Erneuerung Kanalisation	500'000	2022	393'900	106'100				
Hauptstrasse, Au, Abschnitt Kreisel bis Rosenbergsaustrasse, Erneuerung Kanalisation	280'000	2021		280'000				
Weesstrasse, Au, Abschnitt Kirchweg bis Berneckerstrasse, Erneuerung Kanalisation	250'000	2023		230'000	20'000			
Buchenstrasse, Au, Erneuerung Kanalisation	150'000				150'000			
Erneuerung Emserenstrasse, Au, Abschnitt Äächeli bis Berneckerstrasse, Erneuerung Kanalisation	420'000					20'000	400'000	
Nollenhornstrasse, Au, Umlegung Kanalisation für MFH-Projekt	150'000	2024		150'000				
Abwasser-Pumpwerke, Aufrüstung Notstrom Anschlussbeiträge	280'000	2024		280'000				
				-700'000	-700'000	-700'000	-700'000	-700'000
<b>Total Gemeindehaushalt</b>				<b>6'643'100</b>	<b>3'139'000</b>	<b>4'350'000</b>	<b>600'000</b>	<b>200'000</b>
<b>Alters- und Pflegeheim</b>								
Strategieplanung/Wettbewerb	100'000	2023	12'500	87'500				
<b>Total Alters- und Pflegeheim</b>				<b>87'500</b>				
<b>Elektrizitätsversorgung</b>								
Rohranlage TS 16 Hollandia – TS 17 Pumpwerk / RBK Brücke / Spühlbohrung	250'000	2022		250'000				
Rohranlage Engelgasse, Heerbrugg	266'000	2022	23'900	242'100				
Rohranlage TS 16 Hollandia – TS 17 Pumpwerk	280'000	2021		280'000				
Rohranlage TS Haslach – TS Altersheim	250'000	2023		250'000				
Rohranlage Römerstrasse – TS Hütttau	200'000	2023		200'000				
Rohranlage Auerstrasse, Heerbrugg, Abschnitt Entenbad bis Kirchstrasse	250'000	2023	9'600	240'400				
Rohranlage Lettenweg, Au, 1. Etappe	70'000	2023						
Rohranlage Lettenweg, Au, 2. Etappe	180'000	2024	29'300	220'700				
Rohranlage Weesstrasse, Au, Abschnitt Kirchweg bis Berneckerstrasse	410'000	2024		210'000	200'000			
Rohranlage TS 12 Wiesli – TS 18 Rheinbrücke	320'000	2024		320'000				
Rohranlage Ulmenweg, Heerbrugg	100'000			100'000				
Rohranlage Feldstrasse, Heerbrugg, Abschnitt Dammstrasse bis Eulenweg	250'000				250'000			

Vorhaben	Kredit- summe	erteilt	bisherige Ausgaben	2024	2025	2026	2027	2028
Rohranlage Buchenstrasse, Au	150'000				150'000			
Rohranlage Hauptstrasse, Au, Abschnitt Kreisel bis Rosenbergsaustrasse	350'000	2024		350'000				
Rohranlage Karl-Völker-Strasse, Heerbrugg, Abschnitt Gutenberg-Kloterenstrasse	290'000	2023		217'400	72'600			
Rohranlage Tägerenstrasse, Au	120'000	2024		120'000				
Rohranlage Walzenhauserstrasse, Au, Abschnitt, Rosenberg-Mennweg	210'000	2023	47'800	133'700	28'500			
Rohranlage und Strangaufteilung Morgensternstrasse, Au	241'000	2024		241'000				
Rohranlage Eulenberg, Heerbrugg	150'000					150'000		
MS-Kabel TS 36 Lego – TS 39 Werkhof	328'000	2021	300	327'700				
MS-Kabel TS 16 Hollandia – TS 17 Pumpwerk	150'000	2021		150'000				
MS-Kabel TS Haslach – TS Altersheim	150'000	2023		150'000				
MS-Kabel Römerstrasse – TS Hüttau	120'000	2023		120'000				
MS-Kabel TS 45 Auenstrasse – TS Sterngarage	145'000	2024		145'000				
MS-Kabel TS 12 Wiesli – TS 18 Rheinbrücke	142'000				142'000			
MS-Kabel TS 40 Werkstrasse 7 – TS 46 Spiegleren	73'000				73'000			
NS-Verteilkabine VK 3270, Hauptstrasse 162, Au	55'000	2022		55'000				
NS-Verteilkabine VK 4160, Walzenhauserstrasse 8, Au	236'000	2022	160'600	75'400				
NS-Verteilkabine VK 1181, Fähnernstrasse, Au, Zuleitung	120'000	2023		120'000				
NS-Verteilkabine VK 2611, Nefenstrasse, Heerbrugg, Ersatz	30'000	2023		30'000				
NS-Verteilkabine VK 4421, Schlattstrasse 5, Heerbrugg, Strangaufteilung	100'000	2023	96'300	3'700				
NS-Verteilkabine VK 1110, Tägerenstrasse 12, Au, Ersatz	120'000	2023	17'200	102'800				
NS-Verteilkabine VK 4161, Kobelweg, Au, Neubau	170'000	2024		170'000				
NS-Verteilkabine VK 4812, Kantonalbank, Erneuerung	50'000	2024		50'000				
NS-Verteilkabine VK 3430, Walzenhauserstrasse 92, Au, Neubau	120'000	2024		120'000				
NS-Verteilkabine VK 1570, Hauptstrasse 72, Au, Neubau	145'000	2024		145'000				
NS-Verteilkabine VK 3830, Industriestrasse 11, Au, Neubau	190'000	2024		190'000				
NS-Verteilkabine VK 1111, Emserenstrasse 20, Au, Neubau	280'000	2024		280'000				
NS-Verteilkabine VK 3270, Emserenstrasse 41, Au, Neubau	260'000	2024		260'000				
NS-Verteilkabine VK 2541, Gartenstrasse 21, Heerbrugg, Ersatz	110'000	2024		110'000				
NS-Verteilkabine VK 4421, Schlattstrasse 32, Heerbrugg, Etappe 2	260'000	2024		260'000				
NS-Verteilkabine VK 1950, Guetstrasse 1, Au, Neubau	150'000	2024		150'000				
NS-Verteilkabine VK 3322, Kirchweg 7, Au, Neubau	120'000	2024		120'000				
Trafostation TS 16 Hollandia, Sanierung	130'000	2024		130'000				

Vorhaben	Kredit- summe	erteilt	bisherige Ausgaben	2024	2025	2026	2027	2028
Trafostation TS 15 Neudorf, Leistungserhöhung	380'000	2023	2'700	377'300				
Trafostation TS 19 Oberfahr, Ersatz MS-Anlage	120'000	2023	62'100	57'900				
Trafostation TS 46 Spieglerenstrasse, Einbau Lüftung	35'000	2023		35'000				
Trafostation TS 26 Nefenstrasse, Einbau Lüftung/Brandschutztüren	45'000	2023	7'900	37'100				
Trafostation TS 45 Auenstrasse, Leistungserhöhung	210'000	2023	2'100	207'900				
Trafostation TS 31 Neuwies Sanierung	697'000	2023	5'900	691'100				
Trafostation TS 36 Otto Männer, Ersatz	650'000	2024		250'000	300'000	100'000		
Trafostation TS 40 Werkstrasse 7, Neubau	625'000	2024		200'000	280'000	145'000		
Trafostation TS 48 Erlen, Lieferung 3 Transformator	90'000	2024		90'000				
Trafostation TS 12 Wiesli, Erneuerung	395'000				395'000			
Trafostation TS 18 Rheinbrücke, Leistungserhöhung, evtl. Neubau Gebäude	580'000				580'000			
Trafostation TS 37 Pappelstrasse, Ersatz	738'000	2024		738'000				
Messstation Emserenstrasse, Ersatz	1'000'000				200'000	400'000	400'000	
Messstation UW Berneck, Erneuerung	650'000	2023		650'000				
Projekt Smartmeter	1'700'000	2021	185'200	100'000	500'000	500'000	414'800	
Aufbau Leittechnik	250'000	2020		50'000	50'000	50'000	50'000	50'000
Lichtwellenverbindungen Gemeindehaus-Werkhof, Sanierung	60'000	2022		60'000				
Photovoltaikanlage Fussballanlage Tägeren	165'000	2022	1'200	163'800				
Photovoltaikanlage Kindergarten Blattacker	260'000	2024		260'000				
Anschaffung Software ISE (2/3-Anteil EV)	180'000	2022	174'400	5'600				
Erweiterung Software ISE, Zeitreihen (ZFA/SAK)	165'000	2023		165'000				
Erstellung Hausanschlüsse	250'000	jährlich		250'000	250'000	250'000	250'000	250'000
Anschlussbeiträge				-250'000	-250'000	-250'000	-250'000	-250'000
<b>Total Elektrizitätsversorgung</b>				<b>10'778'600</b>	<b>3'221'100</b>	<b>1'345'000</b>	<b>864'800</b>	<b>50'000</b>
<b>Wasserversorgung</b>								
Rheinstrasse, Au, Binnenkanalbrücke, Erneuerung Wasserleitung	200'000	2021		200'000				
Walzenhauserstrasse, Au, Erneuerung Wasserleitung Abschnitt Mennweg (oben) bis Rosenberg	200'000	2021	198'500	1'500				
Karl-Völker-Strasse, Heerbrugg, Abschnitt Brändli- bis Kloterenstrasse, Erneuerung Wasserleitung	675'000	2023	246'200	428'800				
Kreisel Rosenbergsau, Neubau Wasserleitung	550'000	2023	8'400	541'600				
Lettenweg, Au, Erneuerung Wasserleitung	360'000	2024		360'000				
Tägerenstrasse, Au, Erneuerung Wasserleitung	200'000	2024		200'000				



Vorhaben	Kredit- summe	erteilt	bisherige Ausgaben	2024	2025	2026	2027	2028
Ulmenweg, Heerbrugg, Erneuerung Wasserleitung	125'000	2024		125'000				
Weesstrasse, Au, Abschnitt Kirchweg bis Berneckerstrasse	220'000	2024		220'000				
Rosenweg, Heerbrugg, Erneuerung Wasserleitung	110'000	2024		110'000				
Neuüberbauung Sterngarage, Löschwassersicherheit	200'000	2024		200'000				
Feldstrasse, Heerbrugg, Abschnitt Dammstrasse bis Eulenweg, Erneuerung Wasserleitung	250'000				250'000			
Römerstrasse, Heerbrugg, Erneuerung Wasserleitung	120'000				120'000			
Buchenstrasse, Au, Erneuerung Wasserleitung	110'000					110'000		
Emserenstrasse, Au, Abschnitt Hauptstrasse bis Äächeli, Erneuerung Wasserleitung	500'000				25'000	475'000		
Tödistrasse, Heerbrugg, Erneuerung Wasserleitung	200'000				10'000	190'000		
Emserenstrasse, Au, Abschnitt Äächeli bis Bernecker- strasse, Erneuerung Wasserleitung	525'000					25'000	500'000	
Eulenweg, Heerbrugg, Erneuerung Wasserleitung	180'000					180'000		
Projekt Smartmeter	700'000	2021	31'500	120'000	180'000	180'000	188'500	
Anschaffung Software ISE (1/3-Anteil WV)	90'000	2022	87'200	2'800				
Anschlussbeiträge				-120'000	-120'000	-120'000	-120'000	-120'000
<b>Total Wasserversorgung</b>				<b>2'389'700</b>	<b>465'000</b>	<b>1'040'000</b>	<b>568'500</b>	<b>-120'000</b>

Die weiteren Investitionen und Sanierungen für die Jahre 2025 bis 2028 werden später festgelegt.

## Abgeschlossene Projekte

Projekt	Kreditsumme	erteilt	Nettokosten	Abweichung
<b>Verkehr</b>				
Erneuerung Karl-Völker-Strasse, Heerbrugg, Abschnitt Bernecker- bis Brändlistrasse	500'000	2022	514'287	14'287
<b>Abwasserbeseitigung</b>				
Kanalisation Industriestrasse, Au, Abschnitt Nollenhorn- bis Bahnhofstrasse	200'000	2022	127'189	-72'811
Kanalisation Karl-Völker-Strasse, Heerbrugg, Abschnitt Bernecker- bis Brändlistrasse	400'000	2022	433'364	33'364
<b>Abfallbeseitigung</b>				
Unterflursysteme	900'000	2020	-270'446	-1'170'446
<b>Industrie, Gewerbe, Handel</b>				
Anschaffung Weihnachtsbeleuchtung	250'000	2022	200'136	-49'864
<b>Elektrizitätsversorgung</b>				
Rohrtrasse Industriestrasse, Au	250'000	2022	329'786	79'786
Rohranlage TS 35 Büchel - TS 34 Burg	450'000	2022	450'344	344
Verteilkabine Engalgasse, Heerbrugg	50'000	2019	49'983	-17
NS-Verteilkabine VK 3720, Hangetweg, Au, Sanierung	25'000	2021	5'361	-19'639
NS-Verteilkabine VK 3750, Fussballplatz	219'000	2022	220'246	1'246
Erschliessung Büchelweg, Au	150'000	2021	116'049	-33'951
Rohranlage TS 38 Industriestrasse - TS 45 Auenstrasse	70'000	2023	78'371	8'371
Rohranlage MS 11 Emserenstrasse - TS 37 Pappelstrasse	200'000	2023	175'464	-24'536
Rohranlage Kreuzweg, Au	70'000	2023	30'546	-39'454
Rohranlage Karl-Völker-Strasse, Heerbrugg, Abschnitt Gutenberg- bis Berneckerstrasse	100'000	2023	90'725	-9'275
MS-Kabel TS 35 Büchel - TS 34 Burg	190'000	2023	162'354	-27'646
MS-Kabel MS 11 Emserenstrasse - TS 37 Pappelstrasse	158'000	2023	105'579	-52'421
NS-Verteilkabine VK 1190, Fussballplatz, Zuleitung	120'000	2023	115'609	-4'391
Erneuerung Schliessanlage	115'000	2021	135'000	20'000
Trafostation TS 22, SFS Rosenbergsau, Ersatz MS-Anlage	80'000	2023	41'295	-38'705
Photovoltaikanlage Tennisanlage Tägeren	55'000	2022	41'394	-13'606
<b>Wasserversorgung</b>				
Wasserleitung Industriestrasse, Au, Abschnitt Nollenhorn- bis Bahnhofstrasse	620'000	2021	453'644	-166'356
Wasserleitung Karl-Völker-Strasse, Heerbrugg, Abschnitt Bernecker- bis Brändlistrasse	500'000	2021	341'754	-158'246
Wasserleitung Büchel, Au	140'000	2023	115'068	-24'932
Wasserleitung Rosenbergsaustrasse, Au, Abschnitt Hauptstrasse bis Unterführung	150'000	2023	73'070	-76'930
Erweiterung Reservoir Meldeggen	530'000	2020	603'367	73'367

## Begründung der wesentlichen Kostenabweichungen

### Abwasserbeseitigung

*Kanalisation Industriestrasse, Au, Abschnitt Nollenhorn- bis Bahnhofstrasse*  
Gegenüber dem Budget konnten rund CHF 73'000 eingespart werden, indem Synergien mit anderen Werken genutzt wurden.

*Kanalisation Karl-Völker-Strasse, Heerbrugg, Abschnitt Bernecker- bis Brändlistrasse*

Aufgrund vieler Werkleitungen im Untergrund waren die Grabarbeiten aufwendiger, was zu einer Kostenüberschreitung von rund CHF 33'000 führte.

### Abfallbeseitigung

Für die 78 bisher in Betrieb genommenen Unterflurcontainer wurden vom Zweckverband Kehrichtverwertung Rheintal Baubeiträge von CHF 12'000 pro Stück vergütet. Dadurch resultierte ein Nettoinvestitionsüberschuss von rund CHF 270'000.

### Industrie, Gewerbe, Handel

Aus Kostengründen wurden für die Weihnachtsbeleuchtung weniger Sterne angeschafft und damit gegenüber dem Budget rund CHF 50'000 eingespart.

### Elektrizitätsversorgung

Bei den Kostenberechnungen der Investitionen wird generell vorsichtig budgetiert und Reserven für Unvorhergesehenes eingebaut. Bei der Realisierung wird jeweils geprüft, ob Synergien mit anderen Werken genutzt werden können.

*Rohrtrasse Industriestrasse, Au*

Mit der Anpassung an das Strassenprojekt wurden mehr Rohre eingebaut als geplant. Die Kosten überschreiten deshalb das Budget um rund CHF 80'000.

### Wasserversorgung

*Wasserleitung Industriestrasse, Au, Abschnitt Nollenhorn- bis Bahnhofstrasse*  
Gegenüber dem Budget wurden rund CHF 166'000 eingespart, indem Synergien mit anderen Werken genutzt werden konnten. Zudem waren die Grabarbeiten einfacher als erwartet.

*Wasserleitung Karl-Völker-Strasse, Heerbrugg, Abschnitt Bernecker- bis Brändlistrasse*

Die Installationsarbeiten wurden tiefer abgerechnet als offeriert. Kostenüberschreitung rund CHF 158'000.

*Wasserleitung Rosenbergsaustrasse, Au, Abschnitt Hauptstrasse bis Unterführung*

Kostenüberschreitung rund CHF 77'000. Es konnten Synergien mit anderen Werkleitungen genutzt werden. Zudem wurden die Installationsarbeiten tiefer abgerechnet als offeriert.

*Erweiterung Reservoir Meldegg*

Kostenüberschreitung rund CHF 73'000. Die Felswand war sehr instabil und musste gesichert werden, damit die Bauarbeiten ausgeführt werden konnten.



# FINANZBERICHT UND BUDGET

## GEMEINDEHAUSHALT

## Jahresergebnis / Gewinnverwendung

	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
<b>Ergebnis Erfolgsrechnung</b>			
Aufwand	41'465'900.00	40'852'411.41	613'488.59
Ertrag	38'778'300.00	39'410'135.10	631'835.10
<b>Ergebnis (- Verlust / + Gewinn)</b>	<b>-2'687'600.00</b>	<b>-1'442'276.31</b>	<b>+1'245'323.69</b>
<b>Gewinnverwendung auf Antrag des Rates:</b>			
Jahresverlust 2023 nach gesetzlich vorgegebenen Reserveveränderungen			-1'442'276.31
<b>Gesamtverlust zu Lasten des Bilanzüberschusses</b>			<b>-1'442'276.31</b>

Die nachstehenden Eigenkapitalpositionen stellen sich nach der Gewinnverwendung wie folgt dar:

	01.01.2023	31.12.2023
<b>Vorfinanzierungen (unverändert)</b>		
Verwaltungsgebäude	7'000'000.00	7'000'000.00
Erweiterung Sportanlagen	3'600'000.00	3'600'000.00
Hochwasserschutz, Planungskosten	1'190'000.00	1'190'000.00
<b>Total Vorfinanzierungen</b>	<b>11'790'000.00</b>	<b>11'790'000.00</b>
<b>Entwicklung Bilanzüberschuss</b>		
Bestand vor Gewinnverwendung		8'081'931.25
Jahresverlust 2023		-1'442'276.31
Bestand nach Gewinnverwendung		6'639'654.94

## GEMEINDEHAUSHALT

## Erfolgsrechnung, Zusammenzug

Konto	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Total Erfolgsrechnung</b>	<b>41'465'900.00</b>	<b>38'778'300.00</b>	<b>40'852'411.41</b>	<b>39'410'135.10</b>	<b>42'238'600.00</b>	<b>41'135'100.00</b>
Aufwandüberschuss		2'687'600.00		1'442'276.31		1'103'500.00
0 Allgemeine Verwaltung	3'930'800.00	1'383'800.00	3'869'742.48	1'378'858.74	3'835'200.00	1'299'400.00
Nettoaufwand		2'547'000.00		2'490'883.74		2'535'800.00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2'742'000.00	2'669'300.00	2'886'254.61	2'732'555.68	2'994'600.00	2'798'000.00
Nettoaufwand		72'700.00		153'698.93		196'600.00
2 Bildung	19'075'500.00	44'100.00	18'089'364.30	69'547.95	19'700'300.00	64'000.00
Nettoaufwand		19'031'400.00		18'019'816.35		19'636'300.00
3 Kultur, Sport und Freizeit	580'000.00	21'000.00	529'416.34	15'994.20	597'100.00	23'300.00
Nettoaufwand		559'000.00		513'422.14		573'800.00
4 Gesundheit	2'238'300.00	420'000.00	2'673'892.47	479'492.60	2'300'900.00	460'000.00
Nettoaufwand		1'818'300.00		2'194'399.87		1'840'900.00
5 Soziale Sicherheit	6'894'800.00	3'546'300.00	6'817'824.27	3'762'606.74	7'425'400.00	3'938'200.00
Nettoaufwand		3'348'500.00		3'055'217.53		3'487'200.00
6 Verkehr	2'589'400.00	760'900.00	2'563'184.49	730'944.12	2'424'500.00	627'000.00
Nettoaufwand		1'828'500.00		1'832'240.37		1'797'500.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	2'721'000.00	1'808'800.00	2'422'720.60	1'695'756.99	2'146'900.00	1'446'000.00
Nettoaufwand		912'200.00		726'963.61		700'900.00
8 Volkswirtschaft	260'100.00	6'500.00	265'191.46	12'127.80	320'900.00	7'000.00
Nettoaufwand		253'600.00		253'063.66		313'900.00
9 Finanzen und Steuern	434'000.00	28'117'600.00	734'820.39	28'532'250.28	492'800.00	30'472'200.00
Nettoertrag	27'683'600.00		27'797'429.89		29'979'400.00	



## GEMEINDEHAUSHALT

## Zweistufige Erfolgsrechnung

Konto	Budget 2023	Rechnung 2023	Budget 2024
30 Personalaufwand	-5'749'200.00	-5'626'976.71	-5'773'300.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-4'259'400.00	-4'197'158.88	-4'198'900.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-320'600.00	-307'139.02	-388'700.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-194'300.00	-489'031.22	-321'200.00
36 Transferaufwand	-29'696'500.00	-28'946'021.44	-30'468'100.00
39 Interne Verrechnungen	-1'038'100.00	-1'033'174.92	-846'900.00
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>-41'258'100.00</b>	<b>-40'599'502.19</b>	<b>-41'997'100.00</b>
40 Fiskalertrag	26'719'000.00	27'175'406.55	28'681'000.00
41 Regalien und Konzessionen	12'000.00	12'600.00	10'000.00
42 Entgelte	6'155'600.00	6'041'529.16	6'408'900.00
43 Verschiedene Erträge	166'000.00	316'542.70	6'000.00.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	343'600.00	139'849.45	85'600.00
46 Transferertrag	2'853'500.00	3'363'641.08	2'968'000.00
49 Interne Verrechnungen	1'206'900.00	1'166'256.41	1'105'300.00
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>37'456'600.00</b>	<b>38'215'825.35</b>	<b>39'264'800.00</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-3'801'500.00</b>	<b>-2'383'676.84</b>	<b>-2'732'300.00</b>
34 Finanzaufwand	-130'800.00	-126'096.17	-191'500.00
44 Finanzertrag	1'244'700.00	1'139'478.55	1'820'300.00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>1'113'900.00</b>	<b>1'013'382.38</b>	<b>1'628'800.00</b>
<b>Operatives Ergebnis (1. Stufe)</b>	<b>-2'687'600.00</b>	<b>-1'370'294.46</b>	<b>-1'103'500.00</b>
<b>Gesetzlich vorgegebene Reserveveränderungen</b>			
38 Einlagen in Reserven		-71'981.85	
48 Entnahmen aus Reserven		0.00	
<b>Ergebnis nach gesetzlich vorgegebenen Reserveveränderungen</b>	<b>-2'687'600.00</b>	<b>-1'442'276.31</b>	<b>-1'103'500.00</b>
<b>Der Bürgerschaft beantragte Reserveveränderungen</b> keine			
<b>Gesamtergebnis (2. Stufe) (- Verlust / + Gewinn)</b>	<b>-2'687'600.00</b>	<b>-1'442'276.31</b>	<b>-1'103'500.00</b>

## ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN

## Allgemeine Verwaltung

Konto	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>3'930'800.00</b>	<b>1'383'800.00</b>	<b>3'869'742.48</b>	<b>1'378'858.74</b>	<b>3'835'200.00</b>	<b>1'299'400.00</b>
Nettoaufwand		2'547'000.00		2'490'883.74		2'535'800.00
01100 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	101'800.00	7'000.00	107'016.43	10'270.10	111'100.00	19'000.00
01110 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	42'600.00		42'114.40		42'800.00	
01200 Gemeinderat	169'500.00		172'700.25		173'800.00	
01201 Kommissionen	10'400.00		6'911.50		6'500.00	
01202 Öffentliche Anlässe	16'100.00		20'374.10		34'800.00	
02100 Finanz- und Steuerverwaltung	1'077'500.00	767'600.00	1'089'130.98	816'789.88	1'084'200.00	752'500.00
02200 Gemeindepräsidium, Gemeinderatskanzlei und Personaldienst	992'200.00	133'600.00	980'443.84	123'936.00	1'014'600.00	139'600.00
02210 Bauverwaltung	600'800.00	231'000.00	533'753.85	209'821.05	541'800.00	156'000.00
02220 Zentrale Verwaltung	222'800.00	222'800.00	190'201.71	190'201.71	214'700.00	214'700.00
02270 Informatik allgemein	457'600.00		458'999.95	4'778.00	388'000.00	
02280 E-Government	38'900.00		65'190.31		30'500.00	
02900 Verwaltungsgebäude	200'600.00	21'800.00	202'905.16	23'062.00	192'400.00	17'600.00

## Rechnung 2023

Besserstellung CHF 56'116.26

## 01200 Gemeinderat

Aufgrund vermehrter Rechtsberatung lag der Aufwand für Honorare externer Beratungen rund CHF 10'000 über dem Budget.

## 02100 Finanz- und Steuerverwaltung

Für unvorhergesehene Arbeitsausfälle und Personalwechsel mussten zusätzliche Arbeitsstunden im Betrag von rund CHF 38'000 ausbezahlt werden, welche teilweise durch Versicherungsleistungen gedeckt werden konnten.

Die Betreuungskosten lagen um rund CHF 13'000 unter dem Budget.

## 02210 Bauverwaltung

Aufgrund einer vakanten Stelle lagen die Lohnkosten rund CHF 57'000 unter dem Budget.

Die Gebühren lagen um rund CHF 24'000 unter dem Budget, da weniger Baugesuche eingegangen waren.

## 02900 Verwaltungsgebäude

Unvorhergesehene Reparaturen und Mehrkosten bei den Sicherheitsmassnahmen des Eingangsbereichs der Sozialen Dienste verursachten eine Kostenüberschreitung von rund CHF 11'000.

## Budget 2024

## 02210 Bauverwaltung

Die 2023 verrechneten Einnahmen für die Projektierung der Unterflur-systeme der Vorjahre fehlen 2024, was zu Mindereinnahmen von CHF 73'000 führt.

## 02280 E-Government

Aufgrund der steigenden Kosten für das E-Government-Programm St. Gallen wurde das Budget um CHF 26'000 überschritten.

## ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN

## Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Konto	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	<b>2'742'000.00</b>	<b>2'669'300.00</b>	<b>2'886'254.61</b>	<b>2'732'555.68</b>	<b>2'994'600.00</b>	<b>2'798'000.00</b>
Nettoaufwand		72'700.00		153'698.93		196'600.00
11100 Polizei	127'800.00	15'000.00	128'744.90	23'685.69	130'000.00	15'000.00
14000 Allgemeines Rechtswesen	774'100.00	687'100.00	774'394.70	696'632.05	839'200.00	708'100.00
14001 Grundbuchamt		215'500.00		112'425.28	41'400.00	223'200.00
14002 Grundbuchvermessung	111'800.00	105'800.00	107'746.25	90'913.20	103'000.00	105'800.00
14003 Geografisches Informationssystem (GIS)					4'700.00	
14009 Übriges Rechtswesen	700.00		660.00		700.00	
14050 Regionales Grundbuchamt	932'500.00	932'500.00	906'698.47	906'698.47	932'500.00	932'500.00
1500 Feuerwehr	663'400.00	663'400.00	831'495.99	831'495.99	763'400.00	763'400.00
15000 Feuerwehr	467'700.00	661'500.00	438'898.65	829'595.99	438'200.00	761'500.00
15001 Feuerwehrdepot	36'900.00	1'900.00	32'570.06	1'900.00	35'700.00	1'900.00
15009 Ausgleich Spezialfinanzierung	158'800.00		360'027.28		289'500.00	
16110 Militärische Anlässe	500.00		502.60		500.00	
16120 Schiessanlagen	11'100.00		10'417.60		57'200.00	
16200 Zivilschutz allgemein	90'000.00	50'000.00	99'860.40	70'705.00	91'200.00	50'000.00
16201 Kommandoposten BSA Au	4'100.00		4'878.15		4'100.00	
16203 Ziviler Gemeindeführungsstab	26'000.00		20'855.55		26'700.00	

## Rechnung 2023

Mehraufwand CHF 80'998.93

**14000 Allgemeines Rechtswesen**

Aufgrund der hohen Fallzahlen beim Betreibungsamt musste eine Aus-  
hilfe eingestellt werden, was zu Mehrkosten von rund CHF 15'000 bei  
den Löhnen führte.

**14001 Grundbuchamt**

Wesentlich tiefere Gebührenerträge im Grundbuchkreis Au führten zu  
einem kleineren Gewinnanteil aus dem regionalen Grundbuchamt Au-  
Berneck von rund CHF 103'000. Diese Erträge sind naturgemäss grössere  
Schwankungen unterlegen.

**15000 Feuerwehr****15009 Ausgleich Spezialfinanzierung**

Der Kostenanteil der regionalen Feuerwehr Berneck-Au-Heerbrugg lag  
um rund CHF 29'000 unter dem Budget. Bei der Feuerwehrabgabe re-  
sultierten rund CHF 168'000 Mehreinnahmen, unter anderem wegen ei-  
ner Nachzahlung von Quellensteuern aus dem Jahr 2022. Es konnten  
rund CHF 201'000 mehr in die Spezialfinanzierung eingelegt werden.

## Budget 2024

**15000 Feuerwehr****15009 Ausgleich Spezialfinanzierung**

Bei der Feuerwehr wird mit einem Ertragsüberschuss von CHF 289'500  
gerechnet, welcher in das Kapital der Spezialfinanzierung eingelegt  
wird.

**16120 Schiessanlagen**

Die Sanierung der Kugelfänge der gemeinsamen Schiessanlage Au-  
Widnau verursacht Kosten von rund CHF 45'000.

## ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN

## Bildung

Konto	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2 Bildung</b>	<b>19'075'500.00</b>	<b>44'100.00</b>	<b>18'089'364.30</b>	<b>69'547.95</b>	<b>19'700'300.00</b>	<b>64'000.00</b>
Nettoaufwand		19'031'400.00		18'019'816.35		19'636'300.00
21400 Musikschule	17'000.00		14'142.50		13'200.00	
21801 Schülerhort	443'300.00	31'300.00	393'241.76	43'905.35	309'000.00	46'500.00
21802 Übrige Tagesbetreuung	23'600.00	5'800.00	20'057.40	5'892.60	27'800.00	8'500.00
21910 Informatik Schule					12'800.00	
21921 Schulsozialarbeit	242'100.00		232'267.82		246'400.00	
21990 Finanzbedarf	18'341'500.00		17'420'853.97		19'081'600.00	
362500 Finanzbedarf Primarschule Au-Heerbrugg	13'074'900.00		12'311'209.95		13'452'300.00	
362501 Finanzbedarf Oberstufe Mittelrheintal	5'266'600.00		5'109'644.02		5'629'300.00	
29900 Bildung, übrige	8'000.00	7'000.00	8'800.85	19'750.00	9'500.00	9'000.00

## Rechnung 2023

Besserstellung CHF 1'011'583.65

**21801 Schülerhort**

Das Defizit des Schülerhortes fiel rund CHF 50'000 unter dem Budget aus.

**21990.362500 Primarschule Au-Heerbrugg**

Minderaufwand Finanzbedarf 5.8% - CHF 763'670

**21990.362501 Oberstufe Mittelrheintal**

Minderaufwand Finanzbedarf 3.0% - CHF 156'982

## Budget 2024

**21801 Schülerhort**

Das Budgetdefizit der Primarschule Au-Heerbrugg für den Schülerhort für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Juli 2024 beträgt CHF 309'000. Ab dem 1. August 2024 ist die Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg für die Organisation und Finanzierung des Schülerhortes zuständig.

**21910 Informatik Schule**

Die Ausgaben für die Informatik Schule im Rahmen des Programms eGovernment St. Gallen werden neu in der Funktion 21910 verbucht (bisher 02280).

**21990.362500 Primarschule Au-Heerbrugg**

Der angemeldete Finanzbedarf 2024 der Primarschulgemeinde liegt um rund CHF 1'141'100 über der Rechnung 2023.

**21990.362501 Oberstufe Mittelrheintal**

Der angemeldete Finanzbedarf 2024 der Oberstufenschulgemeinde liegt um rund CHF 519'700 über der Rechnung 2023.



## ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN

## Kultur, Sport und Freizeit

Konto	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3 Kultur, Sport und Freizeit</b>	<b>580'000.00</b>	<b>21'000.00</b>	<b>529'416.34</b>	<b>15'994.20</b>	<b>597'100.00</b>	<b>23'300.00</b>
Nettoaufwand		559'000.00		513'422.14		573'800.00
31200 Denkmalpflege und Heimatschutz	1'000.00					
32100 Gemeindebibliothek	36'000.00		33'338.75		36'000.00	
32200 Musik und Theater	64'000.00		63'132.05		69'000.00	
32900 Kulturförderung	50'000.00		50'706.50		49'000.00	
32901 Kultur, übrige	19'300.00		16'619.20	556.90	23'300.00	
33100 Film und Kino	16'600.00		18'704.90		15'000.00	
34100 Sportförderung	16'000.00		15'800.00		31'200.00	
34102 Regionale Sportanlagen	126'200.00		119'012.56		172'000.00	
341010 Fussballanlage Tägeren	139'500.00	20'000.00	98'099.48	15'437.30	130'900.00	22'300.00
341011 Tennisanlage Tägeren	49'000.00	1'000.00	50'212.49		9'000.00	1'000.00
34200 Parkanlagen und Wanderwege	58'400.00		59'323.03		58'700.00	
34209 Übrige Freizeitgestaltung	4'000.00		4'467.38		3'000.00	

## Rechnung 2023

Besserstellung CHF 45'577.86

**341010 Fussballanlage Tägeren**

Die Unterhaltskosten der Fussballanlage Tägeren lagen um rund CHF 41'000 unter dem Budget, was im Wesentlichen auf den Neubau zurückzuführen ist.

## Budget 2024

**34100 Sportförderung**

Für das Public-Viewing anlässlich der Fussball-Europameisterschaften ist ein Beitrag von CHF 15'000 an den Fussballclub Au-Berneck 05 budgetiert.

**34102 Regionale Sportanlagen**

Für den Weiterbetrieb der Kunsteisbahn Rheintal sind Sofortmassnahmen notwendig. Der Anteil der Gemeinde Au beträgt rund CHF 50'000.

**341010 Fussballanlage Tägeren**

Nach Fertigstellung des Neubaus wird der Unterhaltsaufwand wieder um CHF 15'000 höher.

## ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN

## Gesundheit

Konto	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b> <b>Gesundheit</b>	<b>2'238'300.00</b>	<b>420'000.00</b>	<b>2'673'892.47</b>	<b>479'492.60</b>	<b>2'300'900.00</b>	<b>460'000.00</b>
Nettoaufwand		1'818'300.00		2'194'399.87		1'840'900.00
41210   Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	1'300'000.00		1'661'972.80		1'500'000.00	
42100   Ambulante Krankenpflege allgemein	241'200.00		243'972.70		57'800.00	
42101   Spitex Au-Heerbrugg	601'600.00	420'000.00	578'757.77	479'492.60	587'600.00	460'000.00
42110   Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	95'000.00		188'599.20		155'000.00	
43400   Pilzkontrollstelle	500.00		590.00		500.00	

## Rechnung 2023

Mehraufwand CHF 376'099.87

**41210 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)**

Bei die Pflegefiananzierung mussten wesentliche Mehrkosten von CHF 362'000 verzeichnet werden.

**42101 Spitex Au-Heerbrugg**

Die Einnahmen lagen um rund CHF 28'000 über dem Budget.

**42110 Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)**

Die Beiträge an die ambulante Pflege lagen um rund CHF 62'000 über dem Budget.

## Budget 2024

**42100 Ambulante Krankenpflege allgemein**

Die Beiträge an den Haushilfedienst der Pro Senectute über CHF 185'000 werden neu in der Funktion 53500 – Dienstleistungen und Beiträge an das Alter – budgetiert.

## ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN

## Soziale Sicherheit

Konto	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5 Soziale Sicherheit</b>	<b>6'894'800.00</b>	<b>3'546'300.00</b>	<b>6'817'824.27</b>	<b>3'762'606.74</b>	<b>7'425'400.00</b>	<b>3'938'200.00</b>
Nettoaufwand		3'348'500.00		3'055'217.53		3'487'200.00
51100 Krankenpflege-Grundversicherung	800'000.00	580'000.00	737'432.54	520'528.63	803'500.00	580'000.00
53100 AHV-Zweigstelle	52'600.00	8'000.00	54'730.20	8'070.00	44'900.00	8'000.00
53500 Dienstleistungen und Beiträge an das Alter					196'000.00	
54300 Alimentenbevorschussung und -inkasso	280'000.00	150'000.00	243'084.30	168'579.35	285'000.00	150'000.00
54401 Jugendarbeit	215'700.00	4'000.00	223'898.12	8'182.60	224'200.00	4'000.00
54410 Kinder- und Jugendheime	287'000.00	110'000.00	32'122.20	27.00	57'000.00	27'000.00
54500 Leistungen an Familien	10'100.00		6'700.00		8'300.00	
54501 ZentRuum	39'700.00	39'700.00	40'567.90	40'567.90	78'800.00	21'000.00
54510 Kinderkrippen und Kinderhorte	250'000.00	81'600.00	429'015.85	86'017.05	487'100.00	123'900.00
54520 Elternschaftsbeiträge	40'000.00	30'000.00	395.15		20'000.00	15'000.00
54540 Sozialpädagogische Familienbegleitung	140'000.00	5'000.00	99'267.20		110'000.00	5'000.00
55910 Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	100'000.00		45'058.40		60'000.00	
57200 Schweizer	1'000'000.00	450'000.00	860'675.10	342'395.80	900'000.00	450'000.00
57201 Ausländer	850'000.00	650'000.00	1'084'068.06	469'576.56	950'000.00	650'000.00
57300 Asylwesen allgemein	277'300.00		55'278.55		307'000.00	150'000.00
57321 Asylsuchende	10'000.00	95'000.00	150'473.23	208'944.65	100'000.00	105'000.00
57340 Vorläufig aufgenommene Ausländer bis 7 Jahre Aufenthalt	370'000.00	340'000.00	126'136.25	179'469.40	170'000.00	210'000.00
57341 Vorläufig aufgenommene Ausländer Schutzstatus S	250'000.00	260'000.00	449'915.74	705'595.75	500'000.00	510'000.00
57371 Flüchtlinge	320'000.00	360'000.00	439'472.69	527'263.75	430'000.00	510'000.00
57381 Deutschkurse akkreditierter Deutschschulen	130'000.00	130'000.00	171'860.00	179'881.00	130'000.00	
57382 Qualifizierungsmassnahmen zur Arbeitsintegration	137'400.00	100'000.00	143'747.60	150'000.00	137'400.00	
57383 Soziale Integration	10'000.00	10'000.00	9'436.50	10'000.00	10'000.00	
57384 Familienergänzende Betreuungsangebote und Spielgruppen	50'000.00	50'000.00	68'564.80	60'000.00	50'000.00	
57389 Beiträge an Integrationsmassnahmen						290'000.00
57901 Soziale Dienste	703'100.00	3'000.00	821'302.76	3'330.00	781'100.00	44'300.00
57902 Allgemeine Sozialhilfe	144'100.00	25'000.00	134'992.73	25'012.30	155'400.00	20'000.00
57903 Beistandschaft	427'800.00	65'000.00	389'628.40	69'165.00	429'700.00	65'000.00

**Rechnung 2023**

Besserstellung CHF 293'282.47

**54100 Krankenpflege-Grundversicherung**

Der Kostenanteil an den Verlustscheinforderungen lag rund CHF 24'000 unter dem Budget. Dank einer geringeren Anzahl Klienten fielen auch die Beiträge an Unterstützte um rund CHF 41'000 geringer aus. Andererseits blieben auch die Rückerstattungen um CHF 59'000 unter den Erwartungen.

**54300 Alimentenbevorschussung und –inkasso**

Obwohl gegenüber dem Budget die Beiträge für die Alimentenbevorschussung rund CHF 37'000 tiefer ausfielen, wurden um rund CHF 19'000 höhere Rückerstattungen erzielt.

**54410 Kinder- und Jugendheime**

Die Unterbringungskosten in Kinder- und Jugendheimen lagen rund CHF 248'000 unter dem Budget. Auf der Einnahmenseite konnten die budgetierten Kantonsbeiträge über CHF 100'000 nicht eingefordert werden.

**54510 Kinderkrippen und Kinderhorte**

Aufgrund eines Budgetfehlers und wegen höheren Betreuungseinheiten lagen die Kosten für die Kinderkrippen um rund CHF 179'000 über dem Budget.

**54540 Sozialpädagogische Familienbegleitung**

Es resultierten rund CHF 41'000 tiefere Ausgaben für die sozialpädagogische Familienbegleitung als budgetiert.

**55910 Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe**

Die Kosten für die arbeitsmarktlichen Projekte lagen rund CHF 55'000 unter dem Budget.

**5720 Wirtschaftliche Hilfe**

Die Ausgaben für die finanzielle Sozialhilfe sind um CHF 94'000 unter den Erwartungen geblieben. Die erzielten Rückerstattungen lagen um CHF 288'000 unter dem Budget.

**573 Asylwesen**

Schwer zu planende Statuswechsel ergeben diverse Verschiebungen innerhalb der Kostenstelle. Über das ganze Asylwesen liegen die Unterbringungskosten CHF 216'000 unter Budget; auf der Ertragsseite liegen die Kostenbeteiligungen Dritter und Beiträge vom Bund um rund CHF 502'000 über dem Budget.

Bei den Integrationsmassnahmen liegen der Aufwand total rund CHF 64'000 unter und die Bundesbeiträge CHF 110'000 über dem Budget.

**57901 Soziale Dienste**

Infolge personeller Vakanzen fielen die Ausgaben für externe Arbeitsleistungen um CHF 114'000 höher aus.

**57903 Beistandschaft**

Der Kostenanteil an der Amtsvormundschaft Mittelrheintal betrug rund CHF 41'000 weniger als budgetiert.

**Budget 2024****53100 AHV-Zweigstelle**

Ab dem Jahr 2024 müssen die Gemeinden (bisher Kanton) die AHV-Beitragsersasse übernehmen. Für die Gemeinde Au beträgt der dafür budgetierte Aufwand CHF 31'000.

**53500 Dienstleistungen und Beiträge an das Alter**

Die Beiträge an den Haushilfedienst der Pro Senectute über CHF 185'000 werden neu in der Funktion 53500 – Dienstleistungen und Beiträge an das Alter (bisher 42100) – budgetiert.

**54501 ZentRuum**

Die Kosten des ZentRuums wurden bisher intern aufgeteilt. Neu werden diese in der eigenen Funktion 54501 ausgewiesen. Für das Jahr 2024 beträgt das Budget CHF 57'800 netto.

**54510 Kinderkrippen und Kinderhorte**

Die Kantonsbeiträge für die Kinderbetreuung werden im Jahr 2024 stark erhöht. Der Anteil für die Kinderkrippen beträgt rund CHF 123'900.

**57389 Beiträge an Integrationsmassnahmen**

Neu werden die Bundesbeiträge an die Integrationsmassnahmen gesamthaft in der Funktion 57389 verbucht und nicht mehr aufgeteilt nach Art der Massnahmen in den Funktionen 57381-57384.



## ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN

## Verkehr

Konto	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6 Verkehr</b>	<b>2'589'400.00</b>	<b>760'900.00</b>	<b>2'563'184.49</b>	<b>730'944.12</b>	<b>2'424'500.00</b>	<b>627'000.00</b>
Nettoaufwand		1'828'500.00		1'832'240.37		1'797'500.00
61300 Kantonsstrassen, übrige	132'000.00	295'000.00	175'000.00	299'351.00	10'000.00	295'000.00
61500 Strassen, Brücken und Plätze	1'570'700.00	360'000.00	1'614'477.56	345'149.12	1'457'500.00	289'000.00
61502 Strassenerneuerung	173'600.00		89'307.77		215'100.00	
61900 Werkhof	44'500.00	40'200.00	47'717.13	40'350.00	50'300.00	40'200.00
62100 Bahninfrastruktur	9'500.00		9'373.90		9'500.00	
62110 Businfrastruktur	17'600.00		20'509.55		1'100.00	
62200 Regionalverkehr	609'500.00		592'939.58		663'000.00	
62900 Tageskarten SBB	26'000.00	65'700.00	12'868.30	46'094.00	12'000.00	2'800.00
63400 Verkehrsplanung allgemein	6'000.00		990.70		6'000.00	

## Rechnung 2023

Mehraufwand CHF 3'740.37

**61300 Kantonsstrassen, übrige**

Der Kostenanteil für den Trottoir-Neubau an der Berneckerstrasse, Au, liegt rund CHF 14'000 unter dem Budget.

Die Kostenabrechnung für die Mittelinsel in der Berneckerstrasse, Au (Höhe Erikaweg), wird unter der Aktivierungsgrenze von CHF 150'000 abschliessen. Die bisher angefallenen Kosten von CHF 77'000 wurden deshalb in der Erfolgsrechnung verbucht (Budget in Investitionsrechnung).

**61500 Strassen, Brücken und Plätze**

Der Winterdienst schliesst rund CHF 35'000 über dem Budget ab.

## Budget 2024

**61502 Strassenerneuerung**

Für Strassenerneuerungen, welche unter der Aktivierungsgrenze von je CHF 150'000 liegen, sind CHF 215'100 budgetiert.

**62200 Regionalverkehr**

Für den neu geschaffenen Ortsbus Heerbrugg-Widnau beträgt der Auer Anteil CHF 20'000.

## ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN

## Umweltschutz und Raumordnung

Konto	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>2'721'000.00</b>	<b>1'808'800.00</b>	<b>2'422'720.60</b>	<b>1'695'756.99</b>	<b>2'146'900.00</b>	<b>1'446'000.00</b>
Nettoaufwand		912'200.00		726'963.61		700'900.00
7200 Abwasserbeseitigung	1'509'600.00	1'509'600.00	1'293'337.11	1'293'337.11	1'300'800.00	1'300'800.00
72000 Regionale Abwasserreinigungsanlage	790'000.00		722'918.25		790'000.00	
72001 Pumpwerke und Kanalisation	442'600.00	45'000.00	315'419.51	31'154.98	508'800.00	45'000.00
72002 Littenbach-Äächeli-Unternehmen	250'000.00		254'999.35			
72008 Finanzierungskonto	27'000.00	1'121'000.00		1'122'332.68	2'000.00	1'170'200.00
72009 Ausgleich Spezialfinanzierung		343'600.00		139'849.45		85'600.00
7300 Abfallbeseitigung	255'200.00	255'200.00	369'034.58	369'034.58	101'200.00	101'200.00
73000 Abfallbeseitigung allgemein	206'500.00	255'200.00	227'558.44	369'034.58	56'500.00	101'200.00
73001 Regionale Giftsammelstelle	13'200.00		12'472.20		13'000.00	
73009 Ausgleich Spezialfinanzierung	35'500.00		129'003.94		31'700.00	
74100 Gewässerverbauungen	271'800.00		229'616.40		245'800.00	
75000 Arten- und Landschaftsschutz	53'500.00	14'000.00	26'227.75	10'000.00	29'500.00	14'000.00
77100 Friedhof und Bestattung	249'300.00	30'000.00	293'033.19	23'385.30	252'800.00	30'000.00
77900 Hundeversäuberung	51'000.00		51'918.50		51'000.00	
77901 Öffentliche Toiletten	1'000.00					
79000 Raumplanung	131'000.00		87'912.25		105'500.00	
79010 Regionale Planungsgruppen	198'600.00		71'640.82		60'300.00	

## Rechnung 2023

Besserstellung CHF 185'236.39

**72000 Regionale Abwasserreinigungsanlage**

Der Betriebskostenbeitrag an die ARA Rosenbergsau ist um rund CHF 67'000 tiefer ausgefallen.

**72001 Pumpwerke und Kanalisation**

Der Unterhalt für die Kanalisation blieb rund CHF 92'000 unter den Erwartungen.

**72009 Ausgleich Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung**

Der Aufwandüberschuss der Spezialfinanzierung beträgt CHF 139'849.45, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 343'600.00, was einer Besserstellung von CHF 203'750.55 entspricht.

(Fortsetzung siehe Folgeseite)

## Budget 2024

**72001 Pumpwerke und Kanalisation**

Für Erneuerungen von Kanalisationen unter der Aktivierungsgrenze von CHF 150'000 sind CHF 247'900 vorgesehen.

**72009 Ausgleich Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung**

Bei der Abwasserbeseitigung wird mit einem Aufwandüberschuss von CHF 85'600 gerechnet, welcher aus dem Kapital der Spezialfinanzierung entnommen wird. Nach diesem Bezug würde das Kapital einen Bestand von CHF 3'093'107.12 aufweisen.

**73009 Ausgleich Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung**

Bei der Abfallbeseitigung wird mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 31'700 gerechnet.

(Fortsetzung siehe Folgeseite)

**Rechnung 2023** (Fortsetzung)**73000 Abfallbeseitigung allgemein**

Nach den Baubeiträgen des Zweckverbandes Kehrichtverwertung Rheintal über CHF 936'000 für die bisher erstellten Unterflurcontainer resultiert ein Nettoinvestitionsüberschuss von CHF 270'000. Daraus wurden CHF 156'000 für interne Leistungen an die Bauverwaltung und an den Werkhof für die Organisation der Unterflursysteme verrechnet.

**73009 Ausgleich Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung**

Der Ertragsüberschuss der Spezialfinanzierung beträgt CHF 129'003.94 und wird in das Kapital der neuen Spezialfinanzierung eingelegt.

**74100 Gewässerverbauungen**

Die Planung des Projektes Haldenbach ist noch nicht abgeschlossen. Die bisherigen Kosten liegen um CHF 22'000 unter dem Budget. Der Beitrag an den Zweckverband Rheintaler Binnenkanal lag um rund CHF 20'000 unter den Erwartungen.

**75000 Arten- und Landschaftsschutz**

Das Konzept Biodiversität ist noch nicht abgeschlossen. CHF 25'000 werden ins Budget 2024 verschoben.

**77100 Friedhof und Bestattung**

Die hohe Zahl der Todesfälle verursachte Mehrkosten von rund CHF 18'000.

**79000 Raumplanung**

Die Kosten der Ortsplanung liegen rund 41'500 unter dem Budget.

**79010 Regionale Planungsgruppen**

Die Projekte des Agglomerationsprogramms sind noch am Laufen und werden im 2024 weitergeführt. Die im 2023 angefallenen Kosten lagen um rund CHF 37'000 unter dem Budget.

**Budget 2024** (Fortsetzung)**74100 Gewässerverbauungen**

Für die weitere Planung des Projektes Haldenbach werden CHF 30'000 budgetiert.

**79000 Raumplanung**

Für die weiterführenden planerischen Massnahmen werden CHF 105'500 budgetiert.

**79010 Regionale Planungsgruppen**

Für Planungen von verschiedenen Projekten im Zusammenhang mit dem Agglomerationsprogramm werden CHF 42'300 ins Budget aufgenommen.

## ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN

## Volkswirtschaft

Konto	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>260'100.00</b>	<b>6'500.00</b>	<b>265'191.46</b>	<b>12'127.80</b>	<b>320'900.00</b>	<b>7'000.00</b>
Nettoaufwand		253'600.00		253'063.66		313'900.00
81200 Strukturverbesserung	58'100.00		56'660.15		58'100.00	
81300 Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	3'600.00		3'361.60		3'600.00	
81310 Regionale Tierkörpersammelstelle	15'500.00		15'594.10		15'500.00	
81320 Regionales Notschlachtlokal	900.00				900.00	
81400 Produktionsverbesserungen Pflanzen	600.00		525.00		600.00	
82000 Forstwirtschaft	27'000.00		38'967.45	6'557.15	27'900.00	
85000 Industrie, Gewerbe, Handel	108'000.00	5'000.00	81'318.70	4'070.65	152'500.00	5'000.00
87900 Energiestadt	46'400.00	1'500.00	68'764.46	1'500.00	61'800.00	2'000.00

## Rechnung 2023

Besserstellung CHF 536.34

**82000 Forstwirtschaft**

Der Aufwand für die Sicherheitsholzerei im Meldeggwald war höher als geplant, sodass das Budget um rund CHF 14'500 überschritten wurde.

**87900 Energiestadt**

Für die Energiefördermassnahmen im Rahmen der Rheintaler Energieinitiative hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit über CHF 50'000 gesprochen, wovon CHF 30'000 beansprucht wurden.

## Budget 2024

**85000 Industrie, Gewerbe, Handel**

Die Weihnachtsbeleuchtung wird über vier Jahre à CHF 50'000 abgeschrieben.

**87900 Energiestadt**

Für die Energiefördermassnahmen im Rahmen der Rheintaler Energieinitiative wurden fürs Jahr 2024 CHF 40'000 budgetiert.



## ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN

## Finanzen und Steuern

Konto	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	<b>434'000.00</b>	<b>28'117'600.00</b>	<b>734'820.39</b>	<b>28'532'250.28</b>	<b>492'800.00</b>	<b>30'472'200.00</b>
Nettoertrag	27'683'600.00		27'797'429.89		29'979'400.00	
91000 Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen)	213'000.00	16'846'000.00	385'168.99	17'707'743.54	213'000.00	18'512'000.00
91010 Anteile an Kantonseinnahmen	92'000.00	7'888'000.00	155'152.80	7'617'066.25	92'000.00	7'806'000.00
91020 Sondersteuern	5'300.00	2'080'000.00	5'190.64	1'898'796.23	5'400.00	2'461'000.00
93010 Finanzausgleich 1. Stufe		310'200.00		310'200.00		124'200.00
95000 Anteile und Konzessionen	8'000.00	12'000.00	4'900.00	12'600.00	6'000.00	10'000.00
95001 Gewinnablieferung Elektra		731'000.00		716'615.40		1'318'000.00
96100 Zinsen	3'800.00	56'300.00	3'737.71	78'948.61	45'200.00	57'900.00
96300 Liegenschaft Zollstrasse 20, Au	38'200.00	78'000.00	36'982.37	89'296.95	33'200.00	78'000.00
96301 Liegenschaft Hauptstrasse 14, Au	14'000.00	30'000.00	15'569.56	30'000.00	14'000.00	30'000.00
96302 Liegenschaft Hauptstrasse 88, Au	10'000.00	20'200.00	21'830.06	20'200.00	8'000.00	20'200.00
96303 Liegenschaft Bahnhofstrasse 18, Heerbrugg	200.00		26.80	1'750.00	200.00	500.00
96304 Liegenschaft Hauptstrasse 49, Au	28'000.00	28'000.00	23'229.52	14'151.00	37'000.00	18'000.00
96305 Liegenschaft Walzenhauserstrasse 41, Au	2'500.00		744.16		25'000.00	
96306 Liegenschaft Bahnhofstrasse 1, Au	1'000.00		164.90		800.00	
96307 Liegenschaft Säntisstrasse 3, Heerbrugg	15'000.00	26'400.00	7'708.30	25'200.00	10'000.00	26'400.00
96309 Übrige Liegenschaften FV	3'000.00	5'000.00	2'432.73	4'623.50	3'000.00	5'000.00
96900 Finanzvermögen, übrige				105.00		
97100 Rückverteilung aus CO <sub>2</sub> -Abgabe		6'500.00		4'953.80		5'000.00
99000 Nicht aufgeteilte Posten			71'981.85			
389710 Einlagen in Reserve Liegenschaften Finanzvermögen			71'876.85			
389720 Einlagen in Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen			105.00			

## Rechnung 2023

Besserstellung CHF 113'829.89

### 91000 Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen)

#### 91010 Anteile an Kantonseinnahmen

#### 91020 Sondersteuern

Details zu den Steuereinnahmen 2023 der natürlichen und juristischen Personen sowie der Sondersteuern sind auf Seite 31 ersichtlich.

#### 96100 Zinsen

Dem Alters- und Pflegeheim Hof Haslach werden neu intern Baurechtszinsen im Betrag von rund CHF 20'000 belastet..

#### 96302 Liegenschaft Hauptstrasse 88, Au

Für dringliche Unterhaltsarbeiten hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit über CHF 15'000 gesprochen.

### 99000 Nicht aufgeteilte Posten (Veränderungen Reserve

#### Werterhalt Finanzvermögen)

Gemäss Reglement über die Reserve Werterhalt Finanzvermögen wurden CHF 71'981.85 in die Reserve Liegenschaften Finanzvermögen eingelegt.

## Budget 2024

### 91000 Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen)

#### 91010 Anteile an Kantonseinnahmen

#### 91020 Sondersteuern

Der Gemeinderat beantragt, den Steuerfuss um drei Prozent von 89 auf 92 Prozent und die Grundsteuer um 0.2 Promille von 0.4 auf 0.6 Promille zu erhöhen.

Details zu den Steuerprognosen und Steuerplan 2024 siehe Geschäftsbericht Seite 32.

#### 93010 Finanzausgleich 1. Stufe

Für das Jahr 2024 kann die Gemeinde Au mit einem soziodemographischen Sonderlastenausgleich über CHF 124'200 rechnen.

### 95001 Gewinnablieferung Elektrizitätsversorgung

Für das Jahr 2024 sind folgende Ablieferungen der Elektrizitätsversorgung an den allgemeinen Gemeindehaushalt budgetiert:

Dienstleistungen ausserhalb der Grundversorgung	CHF	8'000
Ablieferung kommunale Abgaben	CHF	490'000
Gewinnausschüttung aus Stromhandel	CHF	225'000
Gewinnausschüttung Netz, Vergütung für Finanzierung durch den Gemeindehaushalt	CHF	595'000
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>1'318'000</b>

#### 96100 Zinsen

Für die Aufnahme von Fremdkapital sind Kapitalkosten von CHF 45'000 budgetiert.

#### 96304 Liegenschaft Hauptstrasse 49, Au

Für die Sanierungsplanung der Liegenschaft Hauptstrasse 49 (Bibliothek-Ludothek Au) werden CHF 23'000 ins Budget aufgenommen.

#### 96305 Liegenschaft Walzenhauserstrasse 41, Au

Für eine Sanierungsstudie bei der Liegenschaft Walzenhauserstrasse 41 werden CHF 23'000 ins Budget aufgenommen.

## GEMEINDEHAUSHALT

## Investitionsrechnung

Konto	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Gliederung RMSG</b>	<b>10'883'900.00</b>	<b>2'983'500.00</b>	<b>5'140'636.02</b>	<b>1'931'876.69</b>	<b>9'247'200.00</b>	<b>2'495'700.00</b>
Nettoergebnis		7'900'400.00		3'208'759.33		6'751'500.00
<b>02 Allgemeine Dienste</b>					<b>50'000.00</b>	
Nettoergebnis						50'000.00
<b>02900 Verwaltungsgebäude</b>					<b>50'000.00</b>	
504010 Hochbauten					50'000.00	
<b>34 Sport und Freizeit</b>	<b>3'954'200.00</b>	<b>1'323'500.00</b>	<b>2'853'122.80</b>	<b>30'500.00</b>	<b>4'208'200.00</b>	<b>1'723'700.00</b>
Nettoergebnis		2'630'700.00		2'822'622.80		2'484'500.00
<b>341010 Fussballanlage Tägeren</b>	<b>3'954'200.00</b>	<b>1'320'000.00</b>	<b>2'853'122.80</b>	<b>27'000.00</b>	<b>4'208'200.00</b>	<b>1'720'200.00</b>
503000 Fussballanlage, Verschiebung/ Sanierung Hauptspielfeld	1'454'200.00		679'133.45			
503010 Übrige Tiefbauten allgemein					975'100.00	
504005 Fussballanlage, Neubau Garderobengebäude	2'500'000.00		2'170'557.80			
504006 Fussballanlage, Umbau Garderobengebäude und Parkplatz			3'431.55			
504010 Hochbauten					3'233'100.00	
632000 Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden		1'000'000.00				1'000'000.00
636000 Investitionsbeiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck		320'000.00		27'000.00		720'200.00
<b>341011 Tennisanlage Tägeren</b>		<b>3'500.00</b>		<b>3'500.00</b>		<b>3'500.00</b>
646000 Rückzahlung von Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck		3'500.00		3'500.00		3'500.00

## FINANZBERICHT UND BUDGET

Konto	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	<b>4'762'000.00</b>		<b>1'568'362.27</b>		<b>3'561'400.00</b>
	Nettoergebnis		4'762'000.00		1'568'362.27	
<b>61501</b>	<b>Strassenausbau</b>	<b>555'000.00</b>		<b>84'776.85</b>		<b>263'900.00</b>
501024	Planung Fuss- und Veloverkehrsbrücke Au-Lustenau	250'000.00		76'313.95		
501025	Erstellung Mittelinsel, Berneckerstrasse, Au, Übergang Erikaweg	280'000.00				
501030	Verbreiterung Ziegeleiweg	25'000.00		8'462.90		
501050	Strassen / Verkehrswege					263'900.00
<b>61502</b>	<b>Strassenerneuerung</b>	<b>4'081'600.00</b>		<b>1'479'589.12</b>		<b>3'176'000.00</b>
501001	Walzenhauserstrasse, Au, Abschnitt Gässeli bis Mennweg	234'900.00		51'560.50		
501011	Kloterenstrasse, Heerbrugg	237'900.00				
501015	Wieslistrasse, Au, Abschnitt Nollen- hornstrasse bis LV-Unterführung	136'200.00				
501017	Industriestrasse, Au, Abschnitt Bahnhof- bis Nollenhornstrasse	713'100.00		526'315.74		
501019	Karl-Völker-Strasse, Heerbrugg, Abschnitt Bernecker- bis Brändlistrasse	266'200.00		280'468.05		
501022	Binnenkanalbrücke, Rheinstrasse, Au	1'272'200.00		44'426.25		
501023	Walzenhauserstrasse, Au, Abschnitt Rosenberg bis Mennweg (oben)	322'400.00		218'224.43		
501026	Karl-Völker-Strasse, Heerbrugg, Abschnitt Brändli- bis Kloterenstrasse	840'700.00		358'594.15		
501027	Tägerenstrasse, Au	20'000.00				
501028	Lettenweg, Au	18'000.00				
501029	Weesstrasse, Au, Abschnitt Kirchweg bis Berneckerstrasse	20'000.00				
501050	Strassen / Verkehrswege					3'176'000.00
<b>61503</b>	<b>Verkehrsberuhigung</b>	<b>125'400.00</b>		<b>3'996.30</b>		<b>121'500.00</b>
501021	Verkehrsberuhigung Blattacker	125'400.00		3'996.30		
501050	Strassen / Verkehrswege					121'500.00



Konto	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024		
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
<b>72</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>1'331'700.00</b>	<b>700'000.00</b>	<b>676'083.41</b>	<b>965'376.69</b>	<b>1'276'300.00</b>	<b>700'000.00</b>
	Nettoergebnis		631'700.00	289'293.28			576'300.00
<b>72001</b>	<b>Pumpwerke und Kanalisation</b>	<b>1'331'700.00</b>	<b>700'000.00</b>	<b>676'083.41</b>	<b>965'376.69</b>	<b>1'276'300.00</b>	<b>700'000.00</b>
503307	Meteorleitung Rosenbergsaustrasse, Heerbrugg, Industrieerschliessung	210'000.00				210'000.00	
503309	Kanalisation Industriestrasse, Au, Abschnitt Nollenhorn- bis Bahnhofstrasse	193'500.00		120'671.85			
503310	Kanalisation Hauptstrasse, Au, Abschnitt Kreisel bis Oberfahrstrasse	280'000.00					
503311	Kanalisation Karl-Völker-Strasse, Heerbrugg, Abschnitt Bernecker- bis Brändlistrasse	133'400.00		166'740.80			
503312	Kanalisation Karl-Völker-Strasse, Heerbrugg, Abschnitt Brändli- bis Kloterenstrasse	494'800.00		388'670.76			
503313	Weesstrasse, Au, Kirchweg bis Berneckerstrasse, Erneuerung Kanalisation	20'000.00					
503320	Tiefbauten Abwasserbeseitigung					786'300.00	
504010	Hochbauten					280'000.00	
637100	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten		700'000.00		965'376.69		700'000.00
<b>73</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>281'800.00</b>	<b>960'000.00</b>	<b>147'389.35</b>	<b>936'000.00</b>		<b>72'000.00</b>
	Nettoergebnis	678'200.00		788'610.65		72'000.00	
<b>73000</b>	<b>Abfallbeseitigung allgemein</b>	<b>281'800.00</b>	<b>960'000.00</b>	<b>147'389.35</b>	<b>936'000.00</b>		<b>72'000.00</b>
503400	Erstellung Unterflursysteme	281'800.00		147'389.35			
632000	Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden				936'000.00		72'000.00
637000	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		960'000.00				

Konto	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>74</b> <b>Verbauungen</b>	<b>554'200.00</b>		<b>-132'181.55</b>		<b>151'300.00</b>	
Nettoergebnis		554'200.00	132'181.55			151'300.00
<b>74100</b> <b>Gewässerverbauungen</b>	<b>554'200.00</b>		<b>-132'181.55</b>		<b>151'300.00</b>	
564000   Hochwasserschutz Littenbach-Äächeli, Planungsprojekt			8'718.45			
564010   Hochwasserschutz Littenbach, Holz- und Geschiebefang Papieri			-140'900.00			
564011   Hochwasserschutz Littenbach, Durchlass Hauptstrasse, Au	554'200.00					
564000   Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen					151'300.00	
<b>8500</b> <b>Industrie, Gewerbe, Handel</b>			27'859.74			
<b>85000</b> <b>Industrie, Gewerbe, Handel</b>			27'859.74			
506002    Anschaffung Weihnachtsbeleuchtung			27'859.74			

## Rechnung 2023

Die Projekte, die im Jahr 2023 abgeschlossen werden konnten, sind auf der Liste «Abgeschlossene Projekte» mit Ausweis der Kostenunter- bzw. -überschreitungen auf Seite 42 und 43 ersichtlich.

### 61501 Strassenbau

Die Kostenabrechnung für die Mittelinsel in der Berneckerstrasse, Au (Höhe Erikaweg), wird unter der Aktivierungsgrenze von CHF 150'000 abschliessen. Die bisher angefallenen Kosten von CHF 77'000 wurden deshalb in der Erfolgsrechnung verbucht.

### 61502 Strassenerneuerung

Verschiedene Strassensanierungen konnten aus diversen Gründen noch nicht gestartet werden.

### 72001 Pumpwerke und Kanalisation

Verschiedene Kanalisationserneuerungen konnten aus diversen Gründen noch nicht gestartet werden. Der Ertrag für die Anschlussbeiträge lag um rund CHF 265'000 über den Erwartungen.

### 74100 Gewässerverbauungen

Das Projekt Hochwasserschutz Littenbach, Durchlass Hauptstrasse, Au, wird nicht mehr als Einzelprojekt, sondern im gesamten Hochwasserschutzprojekt Littenbach weiterverfolgt.

### 85000 Industrie, Gewerbe, Handel

Für die Anschaffung der Weihnachtsbeleuchtung ist noch eine Schlusszahlung über rund CHF 27'900 fällig geworden, welche durch den Gesamtkredit abgedeckt war.

## Budget 2024

Die Investitionen sind in der Investitionsrechnung nicht mehr einzeln, sondern in Sammelkonten aufgeführt. Die einzelnen Investitionen sind auf der Liste «Investitionsplanung 2024 – 2028» ab Seite 36 ersichtlich. Für die Projekte, die über das Jahr 2023 hinaus weiterlaufen, zeigt dieselbe Liste den aktuellen Kostenstand sowie die weitere Planung.

### 61501 Strassenausbau

Für die Planung der Fuss- und Veloverkehrsunterführung Eulenweg-ARA wird ein Kredit von CHF 85'000 beantragt und ins Budget 2024 aufgenommen.

### 61502 Strassenerneuerung

Für die Erneuerung der Feldstrasse, Heerbrugg, Abschnitt Dammstrasse bis Eulenweg, wird ein Kredit von CHF 170'000 beantragt. Davon werden CHF 17'000 ins Budget 2024 aufgenommen.

### 72001 Pumpwerke und Kanalisation

Für die Umlegung der Kanalisation Nollenhornstrasse für ein Mehrfamilienhausprojekt wird ein Kredit von CHF 150'000 beantragt und ins Budget 2024 aufgenommen.

Für die Aufrüstung der Abwasser-Pumpwerke mit Notstrom wird ein Kredit von CHF 280'000 beantragt und ins Budget 2024 aufgenommen.

### 74100 Gewässerverbauungen

Für die weiteren Planungsarbeiten im Hochwasserschutz-Projekt Littenbach-Äächeli wird ein Kredit von CHF 190'000 beantragt und ins Budget 2024 aufgenommen.

## GEMEINDEHAUSHALT

## Bilanz

Konto		Veränderung brutto			
		01.01.2023	Zuwachs	Abgang	31.12.2023
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>53'954'076.05</b>	<b>162'092'775.35</b>	<b>161'614'221.46</b>	<b>54'432'629.94</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>39'842'180.87</b>	<b>155'406'716.62</b>	<b>157'164'017.55</b>	<b>38'084'879.94</b>
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	6'837'861.08	102'291'567.56	99'544'157.13	9'585'271.51
101	Forderungen	11'151'827.76	48'483'914.17	47'212'921.93	12'422'820.00
102	Kurzfristige Finanzanlagen	4'000'288.00	3'003'010.85	4'003'298.85	3'000'000.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'003'167.31	1'625'138.23	1'003'167.31	1'625'138.23
107	Langfristige Finanzanlagen	10'537'636.72	3'085.81	5'400'472.33	5'140'250.20
108	Sach- und immaterielle Anlagen FV	6'311'400.00			6'311'400.00
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>14'111'895.18</b>	<b>6'686'058.73</b>	<b>4'450'203.91</b>	<b>16'347'750.00</b>
140	Sachanlagen VV	13'854'593.73	6'686'058.73	4'436'412.06	16'104'240.40
142	Immaterielle Anlagen	129'149.05		7'379.95	121'769.10
144	Darlehen	17'500.00		3'500.00	14'000.00
146	Investitionsbeiträge	110'652.40		2'911.90	107'740.50
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>53'954'076.05</b>	<b>435'902'833.86</b>	<b>435'424'279.97</b>	<b>54'432'629.94</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>20'134'017.38</b>	<b>433'438'280.60</b>	<b>425'923'781.59</b>	<b>27'648'516.39</b>
200	Laufende Verbindlichkeiten	7'382'608.07	318'531'512.90	317'055'584.27	8'858'536.70
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	151'026.10	7'498'709.60	2'389'797.88	5'259'937.82
202	Steuerbezug	4'820'507.02	103'649'071.69	103'087'549.52	5'382'029.19
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	3'234'849.92	3'013'878.42	3'234'849.92	3'013'878.42
205	Kurzfristige Rückstellungen	192'000.00		6'000.00	186'000.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	4'353'026.27	745'107.99	150'000.00	4'948'134.26
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>33'820'058.67</b>	<b>2'464'553.26</b>	<b>9'500'498.38</b>	<b>26'784'113.55</b>
290	Spezialfinanzierungen im EK	12'499'685.02	489'031.22	6'154'681.88	6'834'034.36
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	11'790'000.00			11'790'000.00
293015	<i>Vorfinanzierung Neubau Verwaltungsgebäude</i>	<i>7'000'000.00</i>			<i>7'000'000.00</i>
293016	<i>Vorfinanzierung Erweiterung Sportanlagen</i>	<i>3'600'000.00</i>			<i>3'600'000.00</i>
293017	<i>Vorfinanzierung Planungskosten Hochwasserschutz Littenbach-Äächeli</i>	<i>1'190'000.00</i>			<i>1'190'000.00</i>
294	Reserven	1'448'442.40	71'981.85		1'520'424.25
2941	<i>Reserve Werterhalt Finanzvermögen</i>	<i>1'448'442.40</i>	<i>71'981.85</i>		<i>1'520'424.25</i>
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	8'081'931.25	1'903'540.19	3'345'816.50	6'639'654.94



## GEMEINDEHAUSHALT

## Neue Ausgaben zum Budget 2024

Konto	Art	Betrag
	<b>Erfolgsrechnung</b>	
21400.363400	Beiträge an Musikschulen	13'200.00
32200.363600	Musik und Theater: Beiträge an Dorfvereine und Veranstaltungen	69'000.00
32900.363600	Kulturförderung: Beiträge an Dorfvereine und Veranstaltungen	20'000.00
32901.313019	Beitrag Bundesfeier	4'000.00
32901.313020	Neujahrsbegrüssung, übrige Anlässe	13'500.00
32901.317003	Geschenke, Repräsentationsspesen	5'800.00
33100.363500	Film und Kino: Beiträge für Veranstaltungen	15'000.00
34100.363600	Sportförderung: Beiträge an Dorfvereine und Veranstaltungen	31'200.00
34209.363600	Übrige Freizeitgestaltung: verschiedene Beiträge an Vereine	2'000.00
42100.363600	Gesundheit: Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	6'100.00
53500.363600	Alter: Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'000.00
54500.363600	Leistungen an Familien, Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'300.00
57902.363600	Allg. Sozialhilfe: Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	15'300.00
75000.363600	Beiträge an Tierschutzorganisationen	1'000.00
85000.363600	Industrie, Gewerbe, Handel: Beitrag an private Organisationen	600.00
	<b>Elektrizitätsversorgung</b>	
87150.509000	Photovoltaikanlage Kindergarten Blattacker	260'000.00

## GEMEINDEHAUSHALT

## Anlagespiegel

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen					Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglieđ. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Wert-berichtigungen (-)	Wert-aufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umglieđ. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
<b>Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens</b>									
<b>107 Langfristige Finanzanlagen</b>	<b>10'536'549.85</b>	<b>-5'397'491.52</b>	<b>5'139'058.33</b>	<b>1'086.87</b>	<b>0.00</b>	<b>105.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'191.87</b>	<b>5'140'250.20</b>
1070 Aktien und Anteilscheine	3'723.13	0.00	3'723.13	1'086.87	0.00	105.00	0.00	1'191.87	4'915.00
1071 Verzinssliche Anlagen	10'414'387.17	-5'399'122.82	5'015'264.35	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	5'015'264.35
1072 Langfristige Forderungen	118'439.55	1'631.30	120'070.85	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	120'070.85
<b>108 Sachanlagen FV</b>	<b>5'142'981.10</b>	<b>0.00</b>	<b>5'142'981.10</b>	<b>1'168'418.90</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'168'418.90</b>	<b>6'311'400.00</b>
1080 Grundstücke FV	70'962.80	0.00	70'962.80	1'548'437.20	0.00	0.00	0.00	1'548'437.20	1'619'400.00
1084 Gebäude FV	5'072'018.30	0.00	5'072'018.30	-380'018.30	0.00	0.00	0.00	-380'018.30	4'692'000.00
<b>Total</b>	<b>15'679'530.95</b>	<b>-5'397'491.52</b>	<b>10'282'039.43</b>	<b>1'169'505.77</b>	<b>0.00</b>	<b>105.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'169'610.77</b>	<b>11'451'650.20</b>

## GEMEINDEHAUSHALT

## Anlagespiegel (Fortsetzung)

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen					Buchwert	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umgl. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanm. Abschreib./ Wertber. (-)	Abgänge (+/-) Umgl. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.	
<b>14</b>	<b>Verwaltungs-</b>									
	<b>vermögen</b>									
<b>140</b>	<b>Sachanlagen</b>									
	<b>VV</b>	19'053'770.12	2'102'866.33	21'156'636.45	-5'199'176.39	-296'847.17	0.00	443'627.51	-5'052'396.05	16'104'240.40
1401	Strassen, Verkehrswege	10'090'301.12	514'287.00	10'604'588.12	-4'128'949.68	-230'225.22	0.00	0.00	-4'359'174.90	6'245'413.22
1403	Übrige Tiefbauten	1'674'022.20	560'553.09	2'234'575.29	-554'722.50	-30'683.60	0.00	0.00	-585'406.10	1'649'169.19
1406	Mobilien	143'753.38	200'136.14	343'889.52	-71'876.70	-35'938.35	0.00	0.00	-107'815.05	236'074.47
1407	Anlagen in Bau	4'826'496.06	3'147'087.46	7'973'583.52	-26'018.81	0.00	0.00	26'018.81	0.00	7'973'583.52
1409	Übrige Sachanlagen	2'319'197.36	-2'319'197.36	0.00	-417'608.70	0.00	0.00	417'608.70	0.00	0.00
<b>142</b>	<b>Immaterielle</b>									
	<b>Anlagen</b>	184'498.60	0.00	184'498.60	-55'349.55	-7'379.95	0.00	0.00	-62'729.50	121'769.10
<b>144</b>	<b>Darlehen</b>	17'500.00	-3'500.00	14'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	14'000.00
<b>146</b>	<b>Investitions-</b>									
	<b>beiträge</b>	2'343'389.15	0.00	2'343'389.15	-2'232'736.75	-2'911.90	0.00	0.00	-2'235'648.65	107'740.50
<b>14</b>	<b>Total</b>	<b>21'599'157.87</b>	<b>2'099'366.33</b>	<b>23'698'524.20</b>	<b>-7'487'262.69</b>	<b>-307'139.02</b>	<b>0.00</b>	<b>443'627.51</b>	<b>-7'350'774.20</b>	<b>16'347'750.00</b>

## ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

## Jahresergebnis / Gewinnverwendung

	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
<b>Ergebnis Erfolgsrechnung</b>			
Aufwand	13'025'000.00	12'031'523.39	993'476.61
Ertrag	14'130'800.00	13'939'056.17	-191'743.83
<b>Ergebnis (- Verlust / + Gewinn)</b>	<b>+1'105'800.00</b>	<b>+1'907'532.78</b>	<b>801'732.78</b>
<b>Gewinnverwendung auf Antrag des Rates:</b>			
Jahresgewinn 2023			1'907'532.78
Einlage ins Eigenkapital			-1'907'532.78
<b>Total Verbuchung ordentlicher Jahresgewinn 2023</b>			<b>-1'907'532.78</b>

## Entwicklung Eigenkapital

Bestand vor Gewinnverbuchung	11'351'744.37
Einlage aus Gewinnverwendung 2023	1'907'532.78
Bestand nach Gewinnverbuchung 31.12.2023	13'259'277.15



## ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

## Erfolgsrechnung

Konto	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Gesamttotal</b>	<b>13'025'000.00</b>	<b>14'130'800.00</b>	<b>12'031'523.39</b>	<b>13'939'056.17</b>	<b>15'692'700.00</b>	<b>16'145'600.00</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>1'105'800.00</b>		<b>1'907'532.78</b>		<b>452'900.00</b>	
<b>87100 Elektrizität allgemein</b>	<b>934'200.00</b>	<b>15'000.00</b>	<b>779'091.72</b>	<b>14'035.73</b>	<b>897'200.00</b>	<b>9'000.00</b>
87110 Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz (ohne Hausanschlüsse) und Abgaben	5'333'200.00	7'266'000.00	5'155'513.27	7'315'489.09	6'859'700.00	8'291'000.00
87111 Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz – Hausanschlüsse	275'000.00	250'000.00	331'530.42	288'638.54	225'000.00	160'000.00
87112 Elektrizitätswerk – Messstation Nefenstrasse	1'100.00	1'100.00	770.06	770.06	1'100.00	1'100.00
87120 Elektrizitätswerk – Stromhandel und Übriges (ohne Elektrizitätsnetz)	5'026'500.00	5'292'900.00	4'749'826.82	5'309'313.10	6'425'000.00	6'416'900.00
87150 Elektrizitätswerk – Eigenerzeugung	151'500.00	2'000.00	1'655.75	2'400.75	20'500.00	8'800.00
87160 Elektrizitätswerk – Öffentliche Beleuchtung	572'000.00	572'000.00	291'212.99	291'212.99	535'000.00	535'000.00
87170 Elektrizitätswerk – Stromhandel über Ladestationen	500.00	800.00	5'306.96	580.51	6'200.00	800.00
87180 Finanzierungskonto	731'000.00	731'000.00	716'615.40	716'615.40	723'000.00	723'000.00

## Rechnung 2023

Mehrertrag CHF 801'732.78

#### 87110 Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz (ohne Hausanschlüsse) und Abgaben

Die Veränderung der Rückstellung für das Jahr 2023 kann erst nach der Durchführung der Nachkalkulation und der damit verbundenen Neuberechnung der Deckungsdifferenzen verbucht werden.

#### 87120 Elektrizitätswerk – Stromhandel und Übriges (ohne Elektrizitätsnetz)

Die Veränderung der Rückstellung für das Jahr 2023 kann erst nach der Durchführung der Nachkalkulation und der damit verbundenen Neuberechnung der Deckungsdifferenzen verbucht werden.

#### 87150 Elektrizitätswerk – Eigenerzeugung

Es wurden keine Photovoltaikanlagen unter der Aktivierungsgrenze erstellt.

(Fortsetzung siehe Folgeseite)

## Budget 2024

#### 87110 Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz (ohne Hausanschlüsse) und Abgaben

Zur Finanzierung der Wasserkraftreserve (Stromreserve für den Winter) wurde durch den Bund eine neue Tarifposition eingeführt. Im Budget sind dafür je CHF 938'000 im Aufwand und im Ertrag aufgeführt. Wegen den höheren Abgaben wurden im Budget Aufwand und Ertrag der Systemdienstleistungen um je CHF 226'000 erhöht.

#### 87120 Elektrizitätswerk – Stromhandel und Übriges (ohne Elektrizitätsnetz)

Die weiterhin hohen Energiepreise auf dem Markt sind auch im Stromhandel deutlich spürbar. Die budgetierte Marge beträgt rund CHF 221'000.

#### 87160 Elektrizitätswerk – Öffentliche Beleuchtung

Für den Unterhalt und die weitere Umrüstung der Strassenbeleuchtung werden einerseits Ausgaben über CHF 460'000 und andererseits Entschädigungen des Kantons von CHF 342'000 budgetiert.

**Rechnung 2023** (Fortsetzung)

**87160 Elektrizitätswerk – Öffentliche Beleuchtung**

Der Unterhalt für die öffentliche Beleuchtung liegt um rund CHF 271'000 unter dem Budget. Diverse geplante Umrüstungen auf LED konnten aufgrund der langen Lieferfristen nicht durchgeführt werden. Dementsprechend liegen auch die Kantonsentschädigungen um rund CHF 240'000 unter dem Budget 2023.

## ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

## Zweistufige Erfolgsrechnung

Konto	Budget 2023	Rechnung 2023	Budget 2024
30 Personalaufwand	-339'200.00	-334'957.35	-371'600.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-10'620'500.00	-9'661'378.99	-13'286'600.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-693'000.00	-769'442.60	-746'200.00
36 Transferaufwand	-731'000.00	-716'615.40	-723'000.00
39 Interne Verrechnungen	-586'300.00	-545'500.00	-563'300.00
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>-12'970'000.00</b>	<b>-12'027'894.34</b>	<b>-15'690'700.00</b>
42 Entgelte	13'078'800.00	13'267'061.29	15'223'600.00
46 Transferertrag	492'000.00	158'852.18	502'000.00
49 Interne Verrechnungen	556'000.00	506'179.01	416'000.00
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>14'126'800.00</b>	<b>13'932'092.48</b>	<b>16'141'600.00</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1'156'800.00</b>	<b>1'904'198.14</b>	450'900.00
34 Finanzaufwand	-55'000.00	0.40	-2'000.00
44 Finanzertrag	4'000.00	3'334.24	4'000.00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-51'000.00</b>	<b>3'334.64</b>	2'000.00
<b>Operatives Ergebnis (1. Stufe)</b>	<b>1'105'800.00</b>	<b>1'907'532.78</b>	452'900.00
Gesetzlich vorgegebene Reservenveränderungen			
38 Einlagen in Reserven			
48 Entnahmen aus Reserven			
<b>Gesamtergebnis (2. Stufe)</b>	<b>1'105'800.00</b>	<b>1'907'532.78</b>	452'900.00

## ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

## Investitionsrechnung

Konto	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Gesamttotal</b>	<b>10'529'000.00</b>	<b>250'000.00</b>	<b>2'360'426.95</b>	<b>289'904.99</b>	<b>11'703'684.00</b>	<b>500'000.00</b>
Nettoinvestitionen		10'279'000.00		2'070'521.96		11'203'684.00
<b>87100 Elektrizität allgemein</b>	<b>203'800.00</b>		<b>33'219.50</b>		<b>5'600.00</b>	
520000 Software					5'600.00	
5200.2201 Anschaffung Software ISE (2/3-Anteil EV)	38'800.00		33'219.50			
5200.2202 Erweiterung Software ISE, Zeitreihen (ZFA/SAK)	165'000.00					
<b>503510 Tiefbauten Elektrizitätswerk</b>					<b>6'183'384.00</b>	
504010 Hochbauten					1'968'000.00	
506000 Anschaffung Zähler und Empfänger	50'000.00				50'000.00	
506001 Projekt Smartmeter	1'300'000.00		123'775.07		1'300'000.00	
506010 Mobilien					1'222'800.00	
509000 Übrige Sachanlagen					50'000.00	
5035.1922 Verteilkabine Engelgasse, Heerbrugg	5'800.00		5'742.36			
5035.2103 Rohranlage diverses	100'000.00					
5035.2106 MS-Kabel TS 36 Lego – TS 39 Werkhof	327'700.00					
5035.2109 MS-Kabel TS Hollandia – TS Pumpwerk (Binnenkanal), Trasse	280'000.00					
5035.2110 MS-Kabel TS 16 Hollandia – TS 17 Pumpwerk (Binnenkanal)	150'000.00					
5035.2112 NS-Verteilkabine VK 3720 Hangetweg, Au, Sanierung	19'600.00					
5035.2115 Erschliessung Büchelweg, Au	67'200.00		33'229.33			
5035.2201 Rohranlage TS 16 Hollandia – TS 17 Pumpwerk/RBK-Brücke	250'000.00					
5035.2202 Rohrtrasse Industriestrasse, Au	101'900.00		181'696.41			
5035.2203 Rohranlage Engelgasse, Heerbrugg	253'600.00		11'504.64			
5035.2205 Rohranlage TS 35 Büchel – TS 34 Burg	318'300.00		318'613.57			
5035.2208 NS-Verteilkabine VK 3750 Fussballplatz	4'900.00		6'113.74			
5035.2210 NS-Verteilkabine VK 3270 Hauptstrasse 162	55'000.00					
5035.2211 NS-Verteilkabine VK 4160 Walzenhauserstrasse 8	232'000.00		156'629.80			
5035.2213 Lichtwellenverbindungen Gemeindehaus-Werkhof, Sanierung	60'000.00					
5035.2301 Rohranlage TS 38 Industriestrasse – TS 45 Auenstrasse	70'000.00		78'371.47			

Konto	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5035.2302	Rohranlage MS 11 Emserenstrasse – TS 37 Pappelstrasse	200'000.00		175'463.53		
5035.2303	Rohranlage TS Haslach – TS Altersheim	250'000.00				
5035.2304	Rohranlage Römmerstrasse – TS Hütttau	200'000.00				
5035.2305	Rohranlage Kreuzweg, Au	70'000.00		30'546.17		
5035.2306	Rohranlage Auerstrasse, Entenbad – Kirchstrasse	250'000.00		9'578.64		
5035.2307	Rohranlage Lettenweg	70'000.00		29'264.53		
5035.2308	Rohranlage Karl-Völker-Strasse, Heerbrugg, Gutenberg- bis Kloterenstrasse	290'000.00		72'552.81		
5035.2309	Rohranlage Karl-Völker-Strasse, Heerbrugg, Gutenberg- bis Berneckerstrasse	100'000.00		90'725.03		
5035.2310	Rohranlage Walzenhauserstrasse, Au, Rosenberg bis Mennweg	210'000.00		76'294.23		
5035.2311	Rohranlage Kreisel Rosenbergsau	120'000.00				
5035.2312	MS-Kabel TS 35 Büchel – TS 34 Burg	190'000.00		162'354.04		
5035.2313	MS-Kabel MS 11 Emserenstrasse – TS 37 Pappelstrasse	158'000.00		105'578.91		
5035.2314	MS-Kabel TS Haslach – TS Altersheim	150'000.00				
5035.2315	MS-Kabel Römerstrasse – TS Hütttau	120'000.00				
5035.2316	NS-Verteilkabine VK 1190, Fussballplatz, Zuleitung	120'000.00		115'609.36		
5035.2317	NS-Verteilkabine VK 1181, Fähnernstrasse, Zuleitung	120'000.00				
5035.2318	NS-Verteilkabine VK 2611, Nefenstrasse, Ersatz	30'000.00				
5035.2319	NS-Verteilkabine VK 4421, Schlattstrasse 5, Strangaufteilung	100'000.00		96'320.16		
5035.2320	NS-Verteilkabine VK 1110, Tägerenstrasse 12, Ersatz			17'166.77		
5040.2102	Messstation Emseren, Leistungserhöhung	100'000.00				
5040.2103	Erneuerung Schliessanlage	15'400.00		35'384.50		
5040.2201	Trafostation TS 16 Hollandia, Ersatz	550'000.00				
5040.2301	Trafostation TS 15 Neudorf, Leistungserhöhung	380'000.00		2'665.65		
5040.2302	Trafostation TS Oberfahr, Ersatz MS-Anlage	120'000.00		62'110.35		
5040.2303	Trafostation TS 46 Spieglerenstrasse, Einbau Lüftung	35'000.00				



Konto	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5040.2304	Trafostation TS 26 Nefenstrasse, Einbau Lüftung/Brandschutztüren	45'000.00		7'914.02		
5040.2305	Trafostation TS 45 Auenstrasse, Leistungserhöhung	210'000.00		2'124.85		
5040.2306	Trafostation TS 22 SFS Rosenbergsau, Ersatz MS-Anlage	80'000.00		41'295.08		
5040.2307	Trafostation TS 31 Neuwies, Sanierung	697'000.00		5'943.85		
5040.2308	Messstation UW Berneck, Erneuerung	650'000.00				
5090.2001	Aufbau Leittechnik	50'000.00				
<b>87111</b>	<b>Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz – Hausanschlüsse</b>	<b>250'000.00</b>	<b>250'000.00</b>	<b>231'244.52</b>	<b>289'904.99</b>	<b>500'000.00</b>
503500	Erstellung Hausanschlüsse	250'000.00		231'244.52		250'000.00
503510	Tiefbauten Elektrizitätswerk					250'000.00
635000	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen				16'720.66	
637100	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten		250'000.00		273'184.33	500'000.00
<b>8715</b>	<b>Elektrizitätswerk – Eigenerzeugung</b>	<b>748'800.00</b>		<b>41'394.06</b>		<b>423'900.00</b>
<b>87150</b>	<b>Elektrizitätswerk – Eigenerzeugung</b>	<b>748'800.00</b>		<b>41'394.06</b>		<b>423'900.00</b>
509000	Übrige Sachanlagen					423'900.00
5090.2201	Photovoltaikanlage Fussballanlage Tägeren	163'800.00				
5090.2202	Photovoltaikanlage Tennisanlage Tägeren	55'000.00		41'394.06		
5090.2301	Photovoltaikanlage Schulhaus Haslach	100'000.00				
5090.2302	Photovoltaikanlage Schulhaus Blattacker	160'000.00				
5090.2303	Photovoltaikanlage Kindergarten Blattacker	110'000.00				
5090.2304	Photovoltaikanlage Autobahn (Steinmauer), Planung	10'000.00				
5090.2305	Photovoltaikanlage, diverse	150'000.00				

### Rechnung 2023

Die Projekte, die im Jahr 2023 abgeschlossen werden konnten, sind auf der Liste «Abgeschlossene Projekte» mit Ausweis der Kostenunter- bzw. -überschreitungen auf Seite 42 ersichtlich.

### Budget 2024

Die Investitionen sind in der Investitionsrechnung nicht mehr einzeln, sondern in Sammelkonten aufgeführt. Die einzelnen Investitionen sind auf der Liste «Investitionsplanung 2024 – 2028» auf Seite 36 ersichtlich.

## ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

## Bilanz

Konto	Veränderung brutto			
	01.01.2023	Zuwachs	Abgang	31.12.2023
<b>1 AKTIVEN</b>	<b>15'615'902.34</b>	<b>18'685'491.79</b>	<b>14'101'541.20</b>	<b>20'199'852.93</b>
<b>10 Finanzvermögen</b>	<b>257'364.09</b>	<b>13'765'858.09</b>	<b>10'767'531.27</b>	<b>3'255'690.91</b>
101 Forderungen	257'290.74	13'765'088.03	10'767'457.92	3'254'920.85
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	73.35	770.06	73.35	770.06
<b>14 Verwaltungsvermögen</b>	<b>15'358'538.25</b>	<b>4'919'633.70</b>	<b>3'334'009.93</b>	<b>16'944'162.02</b>
140 Sachanlagen VV	15'230'538.25	4'919'633.70	3'334'009.93	16'816'162.02
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	128'000.00			128'000.00
<b>2 PASSIVEN</b>	<b>15'615'902.34</b>	<b>42'377'877.07</b>	<b>37'793'926.48</b>	<b>20'199'852.93</b>
<b>20 Fremdkapital</b>	<b>4'264'157.97</b>	<b>30'518'352.05</b>	<b>27'841'934.24</b>	<b>6'940'575.78</b>
200 Laufende Verbindlichkeiten	231'677.56	12'242'511.19	12'201'518.15	272'670.60
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2'749'574.33	17'776'192.97	14'759'940.42	5'765'826.88
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	51'000.00	209'742.90	51'000.00	209'742.90
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'632'591.86	289'904.99	156'818.20	1'765'678.65
208 Langfristige Rückstellungen	-400'685.78		672'657.47	-1'073'343.25
<b>29 Eigenkapital</b>	<b>11'351'744.37</b>	<b>11'859'525.02</b>	<b>9'951'992.24</b>	<b>13'259'277.15</b>
295 Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	9'782'320.92		9'782'320.92	
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	1'569'423.45	11'859'525.02	169'671.32	13'259'277.15
299000 Jahresergebnis	169'671.32	2'077'204.10		1'907'532.78
299901 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'739'094.77	9'782'320.92	169'671.32	11'351'744.37

## Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen

Mit der Einführung des Rechnungsmodells der St. Galler Gemeinden (RMSG) per 1. Januar 2019 wurde das Verwaltungsvermögen aufgewertet und die Veränderungen in die Aufwertungsreserve überführt. Nach Ablauf der Sperrfrist von fünf Jahren wurde nun die Aufwertungsreserve im Betrag von CHF 9'782'320.92 per 31. Dezember 2023 in den Bilanzüberschuss (Konto: Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre) überführt.

## ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

## Anlagespiegel

Konto	Anschaffungs- kosten	Buchwert				
		Stand per 31.12.2023	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Abschrei- bungen (-)	Ausserplanm. Abschreib. / Wertbericht. (-)	Zugänge (+) Umglied. (+/-)
<b>140 Sachanlagen VV</b>	<b>40'282'883.37</b>	<b>15'230'538.25</b>	<b>-737'590.00</b>	<b>-31'852.60</b>	<b>2'355'066.37</b>	<b>16'816'162.02</b>
1400 Grundstücke	321'122.34	321'122.34	0.00	0.00	0.00	321'122.34
1403 Übrige Tiefbauten	28'853'525.05	9'238'924.52	-451'347.50	0.00	2'120'454.73	10'908'031.75
1404 Hochbauten	4'488'824.41	2'284'723.38	-89'518.45	0.00	35'845.99	2'231'050.92
1406 Mobilien	5'768'698.71	2'407'285.22	-196'724.05	0.00	402'906.03	2'613'467.20
1407 Anlagen in Bau	742'489.81	978'482.79	0.00	-31'852.60	-204'140.38	742'489.81
1429 Übrige immaterielle Anlagen	108'223.05	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>145 Beteiligungen, Grundkapitalien</b>	<b>128'000.00</b>	<b>128'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>128'000.00</b>
<b>14 Total</b>	<b>40'410'883.37</b>	<b>15'358'538.25</b>	<b>-737'590.00</b>	<b>-31'852.60</b>	<b>2'355'066.37</b>	<b>16'944'162.02</b>

## WASSERVERSORGUNG

## Jahresergebnis / Gewinnverwendung

	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
<b>Ergebnis Erfolgsrechnung</b>			
Aufwand	876'900.00	937'164.65	-60'264.65
Ertrag	1'331'500.00	1'284'585.70	-46'914.30
<b>Ergebnis (- Verlust / + Gewinn)</b>	<b>+454'600.00</b>	<b>+347'421.05</b>	<b>-107'178.95</b>
<b>Gewinnverwendung auf Antrag des Rates:</b>			
Jahresgewinn 2023			347'421.05
Einlage ins Eigenkapital			347'421.05
<b>Total Verwendung ordentlicher Jahresgewinn 2023</b>			<b>347'421.05</b>

## Entwicklung Eigenkapital

Bestand vor Gewinnverwendung	2'184'719.98
Einlage aus Gewinnverwendung 2023	347'421.05
Bestand nach Gewinnverwendung 31.12.2023	2'532'141.03



## WASSERVERSORGUNG

### Erfolgsrechnung

Konto	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Gesamttotal</b>	<b>876'900.00</b>	<b>1'331'500.00</b>	<b>937'164.65</b>	<b>1'284'585.70</b>	<b>891'600.00</b>	<b>1'358'200.00</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>454'600.00</b>		<b>347'421.05</b>		<b>466'600.00</b>	
71001 Verwaltung	125'500.00		103'231.87		136'400.00	
71002 Wasserfassung, Verteilanlagen	340'900.00	31'500.00	380'850.61	31'400.00	304'700.00	38'200.00
71003 Wasserhandel	410'000.00	820'000.00	453'082.17	732'213.79	450'000.00	780'000.00
71004 Finanzen		480'000.00		520'971.91		540'000.00
96100 Zinsen	500.00				500.00	

#### Rechnung 2023

Minderertrag CHF 107'178.95

##### 71002 Wasserfassung, Verteilanlagen

Die Kosten für Leitungsbrüche liegen um rund CHF 19'000, die Kosten für den allgemeinen Unterhalt des Leitungsnetzes um rund CHF 26'000 unter den Erwartungen.

Die Kostenabrechnung für die Erneuerung der Wasserleitung Rosenbergsaustrasse, Abschnitt Hauptstrasse bis Unterführung, hat unter der Aktivierungsgrenze von CHF 100'000 abgeschlossen. Die angefallenen Kosten von rund CHF 73'000 wurden deshalb in der Erfolgsrechnung verbucht (Budget in Investitionsrechnung).

##### 71003 Wasserhandel

Der Wasserverkauf lag um rund CHF 88'000 unter den Erwartungen, während der Wassereinkauf vom Wasserwerk Mittelhaut um CHF 43'000 höhere Kosten auslöste. Dies ergab einen Minderertrag von rund CHF 131'000.

##### 71004 Finanzen

Bei den Feuerschutzbeiträgen resultiert ein Mehrertrag von rund CHF 41'000.

#### Budget 2024

##### 71002 Wasserfassung, Verteilanlagen

Für Wasserprovisorien bei Baustellen werden CHF 20'000 ins Budget aufgenommen.

## WASSERVERSORGUNG

## Zweistufige Erfolgsrechnung

Konto	Budget 2023	Rechnung 2023	Budget 2024
30 Personalaufwand	-32'800.00	-32'036.70	-33'700.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-727'500.00	-790'608.28	-715'500.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-52'900.00	-51'319.67	-78'700.00
39 Interne Verrechnungen	-63'200.00	-63'200.00	-63'200.00
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>-876'400.00</b>	<b>-937'164.65</b>	<b>-891'100.00</b>
42 Entgelte	1'300'000.00	1'253'185.70	1'320'000.00
46 Transferertrag	31'500.00	31'400.00	38'200.00
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>1'331'500.00</b>	<b>1'284'585.70</b>	<b>1'358'200.00</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>455'100.00</b>	<b>347'421.05</b>	<b>467'100.00</b>
34 Finanzaufwand	-500.00	0.00	-500.00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-500.00</b>
<b>Operatives Ergebnis (1. Stufe)</b>	<b>454'600.00</b>	<b>347'421.05</b>	<b>466'600.00</b>
Gesetzlich vorgegebene Reservenveränderungen			
38 Einlagen in Reserven			
48 Entnahmen aus Reserven			
<b>Gesamtergebnis (2. Stufe)</b>	<b>454'600.00</b>	<b>347'421.05</b>	<b>466'600.00</b>

WASSERVERSORGUNG

Investitionsrechnung

Konto	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Gesamttotal</b>	<b>3'125'600.00</b>	<b>120'000.00</b>	<b>1'468'189.39</b>	<b>369'296.07</b>	<b>2'509'700.00</b>	<b>120'000.00</b>
Nettoinvestitionen		3'005'600.00		1'098'893.32		2'389'700.00
<b>71001 Verwaltung</b>	<b>19'400.00</b>		<b>16'609.75</b>		<b>2'800.00</b>	
520000 Software					2'800.00	
520001 Anschaffung Software ISE (1/3-Anteil WV)	19'400.00		16'609.75			
<b>71002 Wasserfassung, Verteilanlagen</b>	<b>3'106'200.00</b>	<b>120'000.00</b>	<b>1'451'579.64</b>	<b>369'296.07</b>	<b>2'506'900.00</b>	<b>120'000.00</b>
503200 Tiefbauten Wasserwerk					2'386'900.00	
503207 Berneckerstrasse, Au, Erneuerung Leitung			-35.68			
503222 Rheinstrasse, Au, Binnenkanalbrücke, Leitung	200'000.00					
503223 Industriestrasse, Au, Abschnitt Nollenhorn- bis Bahnhofstrasse, Erneuerung Leitung	404'200.00		239'115.50			
503224 Karl-Völker-Strasse, Heerbrugg, Abschnitt Bern- ecker- bis Brändlistrasse, Erneuerung Leitung	320'400.00		211'349.40			
503225 Walzenhauserstrasse, Au, Abschnitt Rosenberg bis Mennweg (oben)	200'000.00		198'494.44			
503226 Jägerweg, Heerbrugg, Verbindung zur Nefenstrasse, Erneuerung Wasserleitung	97'800.00					
503227 Büchel, Erneuerung Wasserleitung	140'000.00		129'003.50			
503228 Karl-Völker-Strasse, Heerbrugg, Brändli- bis Kloterenstrasse, Erneuerung Wasserleitung	675'000.00		246'348.00			
503229 Kreisel Rosenbergsau, Erneuerung Wasserleitung	550'000.00		8'414.39			
503230 Rosenbergsaustrasse, Au, Hauptstrasse bis Unterführung, Erneuerung Wasserleitung	150'000.00		73'070.01			
504004 Erweiterung Reservoir Meldegg	148'800.00		314'350.08			
506001 Projekt Smartmeter	220'000.00		31'470.00			
506010 Mobilien					120'000.00	
631011 Dammstrasse, Investitionsbeitrag GVSG				22'847.00		
631012 Gutenbergstrasse, Investitionsbeitrag GVSG				33'514.00		
631013 Berneckerstrasse, Investitionsbeitrag GVSG				20'819.00		
631014 Karl-Völker-Strasse, Investitionsbeitrag GVSG				49'161.00		
631015 Büchel, Investitionsbeitrag GVSG				13'936.00		
631016 Reservoir Meldegg, Investitionsbeitrag GVSG				92'223.00		
637100 Anschlussbeiträge von privaten Haushalten		120'000.00		136'796.07		120'000.00

## Rechnung 2023

Die Projekte, die im Jahr 2023 abgeschlossen werden konnten, sind auf der Liste «Abgeschlossene Projekte» mit Ausweis der Kostenunter- bzw. -überschreitungen auf Seite 42 ersichtlich.

### **71002 Wasserfassung, Verteilanlagen**

*Konto 637100:* Die Anschlussbeiträge resultierten um rund CHF 17'000 über dem Budget.

## Budget 2024

Für die Projekte, die über das Jahr 2023 hinaus weiterlaufen, zeigt die Liste «Investitionsplanung 2024 – 2028» auf Seite 36 den aktuellen Kostenstand sowie die weitere Planung.

### **71002 Wasserfassung, Verteilanlagen**

Für die Erneuerung der Wasserleitung Tägerenstrasse wird ein Kredit von CHF 200'000 beantragt und ins Budget 2024 aufgenommen.

Für die Erneuerung der Wasserleitung Lettenweg wird ein Kredit von CHF 360'000 beantragt und ins Budget 2024 aufgenommen.

Für die Erneuerung der Wasserleitung Weesstrasse, Abschnitt Kirchweg bis Berneckerstrasse, wird ein Kredit von CHF 220'000 beantragt und ins Budget 2024 aufgenommen.

Für die Erneuerung der Wasserleitung Ulmenweg wird ein Kredit von CHF 125'000 beantragt und ins Budget 2024 aufgenommen.

Für die Erneuerung der Wasserleitung Rosenweg wird ein Kredit von CHF 110'000 beantragt und ins Budget 2024 aufgenommen.

Für die Löschwassersicherheit bei der Neuüberbauung Sterngarage wird ein Kredit von CHF 200'000 beantragt und ins Budget 2024 aufgenommen.

## WASSERVERSORGUNG

## Bilanz

Konto	Veränderung brutto				
	01.01.2023	Zuwachs	Abgang	31.12.2023	
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>3'436'113.63</b>	<b>5'158'905.74</b>	<b>4'106'423.76</b>	<b>4'488'595.61</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>69'883.06</b>	<b>2'176'883.40</b>	<b>2'235'701.13</b>	<b>11'065.33</b>
101	Forderungen	43'875.36	2'176'883.40	2'209'693.43	11'065.33
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	26'007.70		26'007.70	
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>3'366'230.57</b>	<b>2'982'022.34</b>	<b>1'870'722.63</b>	<b>4'477'530.28</b>
140	Sachanlagen VV	3'366'230.57	2'982'022.34	1'870'722.63	4'477'530.28
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>3'436'113.63</b>	<b>1'587'516.73</b>	<b>535'034.75</b>	<b>4'488'595.61</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>1'251'393.65</b>	<b>746'260.79</b>	<b>41'199.86</b>	<b>1'956'454.58</b>
200	Laufende Verbindlichkeiten	3'435.05	43'280.25	41'199.86	5'515.44
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	669'316.81	473'165.72		1'142'482.53
204	Passive Rechnungsabgrenzungen		124'418.75		124'418.75
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	578'641.79	105'396.07		684'037.86
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>2'184'719.98</b>	<b>841'255.94</b>	<b>493'834.89</b>	<b>2'532'141.03</b>
299000	Jahresergebnis	493'834.89	347'421.05	493'834.89	347'421.05
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'690'885.09	493'834.89		2'184'719.98



## WASSERVERSORGUNG

## Anlagespiegel

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umgl. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanm. Abschreib. / Wertbericht. (-)	Abgänge (+/-) Umgl. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
<b>140 Sachanlagen VV</b>	<b>3'499'790.05</b>	<b>1'162'619.38</b>	<b>4'662'409.43</b>	<b>-133'559.48</b>	<b>-51'319.67</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-184'879.15</b>	<b>4'477'530.28</b>
1403 Übrige Tiefbauten	2'651'662.09	833'249.90	3'484'911.99	-133'559.48	-51'319.67	0.00	0.00	-184'879.15	3'300'032.84
1404 Hochbauten	0.00	603'367.37	603'367.37	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	603'367.37
1407 Anlagen in Bau	848'127.96	-273'997.89	574'130.07	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	574'130.07
<b>14 Total</b>	<b>3'499'790.05</b>	<b>1'162'619.38</b>	<b>4'662'409.43</b>	<b>-133'559.48</b>	<b>-51'319.67</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-184'879.15</b>	<b>4'477'530.28</b>

## ALTERS- UND PFLEGEHEIM

## Jahresergebnis / Gewinnverwendung

	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
<b>Alters- und Pflegeheim</b>			
<b>Ergebnis Erfolgsrechnung</b>			
Aufwand	6'069'400.00	6'124'525.06	-55'125.06
Ertrag	6'124'900.00	6'737'754.05	612'854.05
<b>Ergebnis (- Verlust / + Gewinn)</b>	<b>+55'500.00</b>	<b>+613'228.99</b>	<b>557'728.99</b>
<b>Gewinnverwendung auf Antrag des Rates:</b>			
Jahresgewinn 2023			613'228.99
Einlage ins Eigenkapital			613'228.99
<b>Total Verwendung ordentlicher Jahresgewinn 2023</b>			<b>613'228.99</b>

## Entwicklung Ausgleichsreserve

Eröffnungsbestand 01.01.2023	4'167'680.85
Budgetierte Einlage	178'000.00
Budgetierter Bezug für Vorfinanzierung Strategieplanung APH	-100'000.00
Schlussbestand 31.12.2023	4'245'680.85

## Entwicklung Vorfinanzierung

Eröffnungsbestand 01.01.2023	0.00
Budgetierte Einlage für Vorfinanzierung Strategieplanung APH	100'000.00
Schlussbestand 31.12.2023	100'000.00

## Entwicklung Eigenkapital

Bestand vor Gewinnverwendung	1'847'151.58
Einlage aus Gewinnverwendung 2023	613'228.99
Bestand nach Gewinnverwendung 31.12.2023	2'460'380.57

## ALTERS- UND PFLEGEHEIM

## Erfolgsrechnung

Konto	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Gesamttotal</b>	<b>6'069'400.00</b>	<b>6'124'900.00</b>	<b>6'124'525.06</b>	<b>6'737'754.05</b>	<b>6'414'800.00</b>	<b>6'444'400.00</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>55'500.00</b>		<b>613'228.99</b>		<b>29'600.00</b>	
<b>41200 Kranken-, Alters- und Pflegeheime</b>	<b>5'791'400.00</b>	<b>6'024'900.00</b>	<b>5'846'525.06</b>	<b>6'637'754.05</b>	<b>6'110'800.00</b>	<b>6'444'400.00</b>
30 Personalaufwand	4'353'400.00		4'325'248.04		4'665'000.00	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'181'000.00		1'244'669.79		1'168'800.00	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	232'000.00		231'919.73		232'000.00	
39 Interne Verrechnungen	25'000.00		44'687.50		45'000.00	
42 Entgelte		5'990'300.00		6'603'956.35		6'283'800.00
44 Finanzertrag				197.70		
46 Transferertrag		1'000.00				127'000.00
49 Interne Verrechnungen		33'600.00		33'600.00		33'600.00
<b>99000 Nicht aufgeteilte Posten</b>	<b>278'000.00</b>	<b>100'000.00</b>	<b>278'000.00</b>	<b>100'000.00</b>	<b>304'000.00</b>	
389300 Einlagen in Vorfinanzierung des EK	100'000.00		100'000.00			
389400 Einlagen in Ausgleichsreserve	178'000.00		178'000.00		304'000.00	
489400 Entnahmen aus Ausgleichsreserve		100'000.00		100'000.00		

## Rechnung 2023

Besserstellung CHF 557'728.99

**30 Personalaufwand**

Im Personalaufwand gibt es Verschiebungen zwischen den einzelnen Abteilungen. Im Gesamten liegen die Kosten rund CHF 28'000 unter dem Budget.

**31 Sach- und übriger Betriebsaufwand**

Infolge höherer Energiepreise und einer grösseren Heizölreserve wurde das Energiebudget um rund CHF 35'000 überschritten.

Honorare für externe Beratungen waren rund CHF 32'000 weniger notwendig als budgetiert.

Die teils unvorhersehbaren Unterhaltskosten für die Liegenschaft und mobilen Sachanlagen lagen total rund CHF 49'000 über dem Budget.

(Fortsetzung siehe Folgeseite)

## Budget 2024

**46 Transferertrag**

Das Alters- und Pflegeheim Hof Haslach wird im Januar 2024 eine Erbschaft über rund CHF 126'000 erhalten. In dieser Höhe ist eine Einlage in die Ausgleichsreserve geplant und budgetiert.

**Rechnung 2023** (Fortsetzung)**39 Interne Verrechnungen**

Dem Alters- und Pflegeheim Hof Haslach werden neu intern Baurechtszinsen im Betrag von rund CHF 20'000 belastet (nicht budgetiert).

**42 Entgelte**

Dank einer sehr guten Auslastung resultierten die Pensionstaxen um rund CHF 57'000 über dem Budget.

Dank einer sehr guten Auslastung und allgemein hohem Pflegebedarf lagen die Pflorgetaxen rund CHF 472'000 über dem Budget.

## ALTERS- UND PFLEGEHEIM

## Zweistufige Erfolgsrechnung

Konto	Budget 2023	Rechnung 2023	Budget 2024
30 Personalaufwand	-4'353'400.00	-4'325'248.04	-4'665'000.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-1'181'000.00	-1'244'669.79	-1'168'800.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-232'000.00	-231'919.73	-232'000.00
39 Interne Verrechnungen	-25'000.00	-44'687.50	-45'000.00
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>-5'791'400.00</b>	<b>-5'846'525.06</b>	<b>-6'110'800.00</b>
42 Entgelte	5'990'300.00	6'603'956.35	6'283'800.00
46 Transferertrag	1'000.00		127'000.00
49 Interne Verrechnungen	33'600.00	33'600.00	33'600.00
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>6'024'900.00</b>	<b>6'637'556.35</b>	<b>6'444'400.00</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>233'500.00</b>	<b>791'031.29</b>	<b>333'600.00</b>
34 Finanzaufwand			
44 Finanzertrag		197.70	
<b>Finanzergebnis</b>		<b>197.70</b>	
<b>Operatives Ergebnis (1. Stufe)</b>	<b>233'500.00</b>	<b>791'228.99</b>	<b>333'600.00</b>
Gesetzlich vorgegebene Reservenveränderungen			
38 Einlagen in Reserven	-278'000.00	-278'000.00	-304'000.00
48 Entnahmen aus Reserven	100'000.00	100'000.00	0.00
<b>Gesamtergebnis (2. Stufe)</b>	<b>55'500.00</b>	<b>613'228.99</b>	<b>29'600.00</b>



## ALTERS- UND PFLEGEHEIM

## Investitionsrechnung

Konto	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Gesamttotal</b>	<b>100'000.00</b>		<b>26'679.50</b>		<b>87'600.00</b>	
Nettoinvestitionen		100'000.00		26'679.50		87'600.00
<b>41200 Alters- und Pflegeheim Hof Haslach</b>	<b>100'000.00</b>		<b>26'679.50</b>		<b>87'600.00</b>	
504010 Hochbauten					87'600.00	
509000 Übrige Sachanlagen			14'225.00			
529001 Alters- und Pflegeheim, Strategieplanung/Wettbewerb	100'000.00		12'454.50			

## Rechnung 2023

Im Jahr 2023 wurde eine Korbdurchschubspülmaschine im Betrag von CHF 14'225 angeschafft. Da die Aktivierungsgrenze beim Alters- und Pflegeheim bei CHF 5'000 liegt, erfolgte die Buchung über die Investitionsrechnung, die Bilanz (Aktivierung) und die Anlagebuchhaltung.

## Budget 2024

Die Investitionen sind in der Investitionsrechnung nicht mehr einzeln, sondern in Sammelkonten aufgeführt. Die einzelnen Investitionen sind auf der Liste «Investitionsplanung 2024 – 2028» auf Seite 36 ersichtlich.

## ALTERS- UND PFLEGEHEIM

## Bilanz

Konto	Veränderung brutto			31.12.2023
	01.01.2023	Zuwachs	Abgang	
<b>1 AKTIVEN</b>		<b>13'385'188.09</b>	<b>6'309'892.07</b>	<b>7'075'296.02</b>
<b>10 Finanzvermögen</b>		<b>11'456'919.93</b>	<b>6'077'972.34</b>	<b>5'378'947.59</b>
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen		92'747.85	83'626.70	9'121.15
101 Forderungen		11'358'904.23	5'994'345.64	5'364'558.59
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen		5'267.85		5'267.85
<b>14 Verwaltungsvermögen</b>		<b>1'928'268.16</b>	<b>231'919.73</b>	<b>1'696'348.43</b>
140 Sachanlagen VV		1'928'268.16	231'919.73	1'696'348.43
<b>2 PASSIVEN</b>		<b>24'701'184.79</b>	<b>17'625'888.77</b>	<b>7'075'296.02</b>
<b>20 Fremdkapital</b>		<b>17'795'123.37</b>	<b>17'525'888.77</b>	<b>269'234.60</b>
200 Laufende Verbindlichkeiten		5'223'906.92	4'992'305.47	231'601.45
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		12'533'583.30	12'533'583.30	
204 Passive Rechnungsabgrenzungen		37'633.15		37'633.15
<b>29 Eigenkapital</b>		<b>6'906'061.42</b>	<b>100'000.00</b>	<b>6'806'061.42</b>
293 Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen		100'000.00		100'000.00
294 Ausgleichsreserve		4'345'680.85	100'000.00	4'245'680.85
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		2'460'380.57		2'460'380.57
299000 Jahresergebnis		613'228.99		613'228.99
299900 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre		1'847'151.58		1'847'151.58

## Budget 2024

Das Alters- und Pflegeheim Hof Haslach wird seit dem 1. Januar 2023 als unselbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen geführt (vorher Spezialfinanzierung).

## ALTERS- UND PFLEGEHEIM

## Anlagespiegel

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umgl. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanm. Abschreib. / Wertbericht. (-)	Abgänge (+/-) Umgl. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
<b>140 Sachanlagen VV</b>	<b>2'319'197.36</b>	<b>26'679.50</b>	<b>12'454.50</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'696'348.43</b>
1407 Anlagen in Bau	0.00	12'454.50	12'454.50	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	12'454.50
1409 Übrige Sachanlagen	2'319'197.36	14'225.00	2'333'422.36	-417'608.70	-231'919.73	0.00	0.00	-649'528.43	1'683'893.93
<b>14 Total</b>	<b>2'319'197.36</b>	<b>26'679.50</b>	<b>12'454.50</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'696'348.43</b>

## Anträge des Gemeinderates



Bild: Hannelore Schumacher-Moser «Berneck, Langwies (Nähe Gärtnerei)»

### Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat Au unterbreitet Ihnen folgende Anträge zur Genehmigung:

1. Die Jahresrechnung 2023 sei zu genehmigen.
2. Das Budget und der Steuerfuss für das Jahr 2024 seien zu genehmigen.

Au, 5. Februar 2024  
Gemeinderat Au

Christian Sepin  
Gemeindepräsident

Marcel Furer  
Gemeinderatsschreiber

## Bericht der Geschäftsprüfungskommission

### Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Au, bestehend aus Berichtserstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2024 geprüft.

### Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungs-

nachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Für die Prüfung der Jahresrechnung haben wir die Revisionsstelle OBT AG, St. Gallen beauftragt. Die Prüfergebnisse der OBT AG haben wir für unser Prüfungsurteil berücksichtigt.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung und gestützt auf die Berichtserstattung der Zwischen- und Schlussrevision der OBT AG entspricht die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2024 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2023 der Politischen Gemeinde Au sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2024 seien zu genehmigen.

Wir sprechen dem Gemeinderat, den Angestellten und Lernenden aller Betriebe der Politischen Gemeinde Au für die gute Arbeit den verdienten Dank aus.

Au, 12. Februar 2024

Die Geschäftsprüfungskommission  
Franziska Villommet (Präsidentin)  
Sonja Caviezel-Firner (Schreiberin)  
Dominik Alge  
Noël Dolder  
Marcel Zoller







RZSO: Einsatz mit Heli Superpuma in Lienz und Altstätten

### Feuerwehr Berneck-Au-Heerbrugg

Im Jahr 2023 leistete die gemeinsame Feuerwehr Berneck-Au-Heerbrugg insgesamt 114 Einsätze mit total 2'014 Einsatzstunden. Bei diversen Einsätzen wurde die Feuerwehr stark herausgefordert. Bewältigt wurden Brandeinsätze, Chemiewehreinsätze, Benzin/Öl, Tierrettungen, Unterstützung Rettungsdienst 144/Notarzt, Wasserwehr, Sturm, Erdbeben, diverse technische Hilfeleistungen und 40 Dienstleistungen (Wespeneinsätze und Verkehrsdienste).

Wiederum waren grössere und kleinere Einsätze zu verzeichnen. Im Vergleich zu den Vorjahren war das Jahr 2023 eher ein ruhigeres Jahr. Speziell zu erwähnen ist der Doppelhausbrand am 17. Dezember 2023 in Au. Bei diesem Brand konnte die Feuerwehr das Ausbreiten des Feuers von den zusammengebauten Unterständen und Garagen in die Wohnbereiche verhindern. Die starken Niederschläge Ende August 2023 verursachten im Einsatzgebiet vereinzelte Wasserwehreinsätze. Als Vorsichtsmassnahme wurden

in Au und Berneck Schutzmassnahmen am Littenbach getroffen und der Zutritt zum Rheinvorland musste abgesperrt werden.

An 75 Ausbildungs-Übungen wurde im Verlaufe des letzten Jahres Neues erlernt, jedoch auch Bestehendes vertieft. Ein Teil der Angehörigen der Feuerwehr besuchte diverse regionale, kantonale und schweizerische Weiterbildungskurse.

Mit dem regionalen Hubrettungsfahrzeug (Einsatzgebiet: Au-Heerbrugg, Balgach, Berneck, Diepoldsau und Widnau) wurden 34 Einsätze mit total 319 Einsatzstunden geleistet.

Am 24. August 2023 fand die Übergabe des neuen Dienstfahrzeuges, einem Seat Leon eHybrid statt. Das Fahrzeug steht den Feuerwehrleuten für diverse Dienstfahrten, wie z.B. Kursbesuche, zur Verfügung.

91 Angehörige der Feuerwehr, davon 20 Offiziere und 20 Unteroffiziere, leisteten im Berichtsjahr ihren Feuerwehrdienst bei der Feuerwehr Berneck-Au-Heerbrugg.

### Regionale Zivilschutzorganisation Mittelrheintal (RZSO)

#### Vom Sommer bis Herbst im Dauereinsatz

Schon das Jahresprogramm hat angedeutet, dass das Jahr 2023 ein interessantes, jedoch strenges Jahr werden wird.

Da die RZSO Rheintal bei einem Rhein-Hochwasser mit einem Kontingent von mindestens 30 Zivilschützern die Dammkontrolle übernehmen muss, wurde im Februar eine zweite Grundausbildung für Dammkontrollen im Werkhof Rheinunternehmen Widnau durchgeführt.

Neben den Standarddienstleistungen wie Anlagewartung, Materialwartung, Kochen, usw. stand im April dieses Jahres ein ganz besonderer Einsatz auf dem Programm. Vom 1. bis 10. Mai 2023 wurde unter der Leitung der RZSO Rheintal im Gebiet Altstätten und Lienz Plona mit dem Superpuma der Armee Holz aus unzugänglichen Bachläufen ausgeflogen. Im Vordergrund stand die Zusammenarbeit mit den Partnern Armee, Forst-





WK RZSO / Unterstützung /  
Arbeitsplatz Oberriet Hirschsprung



RZSO: Einsatz mit Heli Superpuma in Lienz und Altstätten

dienste Rüthi-Lienz und Altstätten. Der Einsatz war geprägt vom Wetterpech. So konnte an zwei Tagen wegen Nebel nicht oder nur einige Stunden geflogen werden. Eine besondere Herausforderung war dann, als der Superpuma an einem Tag im Anflug war, an dem kein Flug auf dem Programm stand. Der gesamte Einsatz war sicherlich für alle Beteiligten ein beeindruckendes Erlebnis und wird nicht so schnell vergessen gehen. Dementsprechend wurden auch viele Erinnerungsfotos gemacht.

Auch die Fahrer und Materialwarte hatten einen speziellen Dienstanlass. Da die Sicherheit immer an erster Stelle steht, wurde zusammen mit zwei InstruktorInnen des Ausbildungsteams Bütschwil ein Weiterbildungskurs Ladungssicherung organisiert. Dabei wurde aufgezeigt, wie wichtig die Sicherung der Ladung ist und was passieren kann, wenn sie nicht gemacht wird. Die erworbenen Kenntnisse sollen die Sicherheit beim Transport von Material erhöhen und mithelfen, Unfälle bei Dienstanlässen zu verhindern.

Ende März hat die ZS Stellenleiterin Ava Fagetti die RZSO aus beruflichen Gründen (Studium) leider verlassen. Die freie Stelle konnte auf den 1. April 2023 mit Brigitte Kuhn wieder besetzt werden.

Nach den Sommerferien hat bei der RZSO Rheintal ein Dauereinsatz begonnen. Schon vor dem ersten Wiederholungskurs starteten je 20 Zivilschützer mit der Hilfe beim Aufbau der Festspiele Rüthi. Die enorme Hitze war eine besondere Herausforderung, welche mit speziellem Tenü, genügend Abkühlungsmöglichkeiten und Getränken bewältigt werden konnte. In den beiden WK Wochen leisteten die Pioniere vor allem Einsätze zu Gunsten der Allgemeinheit. Es wurden Instandstellungsarbeiten, Hochwasserschutzprojekte und Sicherungsarbeiten in der ganzen Region Rheintal durchgeführt. Die (höchste) Baustelle war auf dem hohen Kasten. Parallel zu den WK Anlässen unterstützten ca. 20 Zivilschützer den Grossanlass «Schweizermeisterschaft Vereinsturnen Oberriet» beim Aufbau und Abbau der Infrastruktur.

Ein nicht alltäglicher Einsatz wurde während einer Woche im Huus Feldhof Oberriet absolviert. Das Personal musste beim Umzug in die neuen Räumlichkeiten unterstützt werden.

#### **Einsatz Not- und Katastrophenhilfe**

Zwischen den vielen Übungen und Einsätzen zu Gunsten der Gemeinschaft wurde die RZSO auch zu einem Ernstfall gerufen. Wegen dem starken Hochwasser am Rhein bezog die technische Einsatzleitung des Rheinunternehmens den Führungsstandort in Feldkirch (fünf Zivilschützer Führungsunterstützung zwei Mal acht Stunden). Da die Prognosen von Meteo CH immer schlechter wurden (möglicher Pegelstand 2'500m<sup>3</sup> Wasser/s), wurde dann entschieden, dass am Montag ab 10.00 Uhr bis um 17.00 Uhr der Damm von St. Margrethen bis Kriesern überwacht werden muss. Für die ausgebildeten Dammkontrollreue war dies der erste Ernstfalleinsatz!

In der ersten Herbstferienwoche folgte dann der krönende Abschluss, der zweite





RZSO: Grundausbildung Dammkontrolle



Patrouillenfahrzeug der Gemeindepolizei Mittelrheintal (Hyundai Kona EV)

Einsatz «Holz ausfliegen» mit dem Superpuma. Er wurde an den gleichen Orten und im gleichen Rahmen wie im Mai durchgeführt.

### Gemeindepolizei Mittelrheintal

Das Jahr 2023 ist passé und die Gemeindepolizei startete gespannt ins neue Jahr 2024, welches bestimmt einige Herausforderungen bringen wird. Die Gemeindepolizei Mittelrheintal möchte sich an dieser Stelle bei den Gemeinden im Mittelrheintal und ihren hilfsbereiten Bürgerinnen und Bürgern, für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Nachfolgend ein kleiner Rückblick über die Aufgaben und Ereignisse, welche die Gemeindepolizei Mittelrheintal im Jahr 2023 ausführten und begleiteten:

#### Kindergarteninstruktionen und Schulwegüberwachungen

Wie in jedem Jahr, so auch im Jahr 2023 wurden die kleinsten Verkehrsteilnehmenden sprich, die Kinder der 37 Kinder-

gärten, in allen fünf Gemeinden, durch die Mitarbeitenden der Gemeindepolizei Mittelrheintal und der Polizeistation Widnau, über das richtige Verhalten im Strassenverkehr geschult. Dies ist eine sinnvolle, wertvolle und dankbare Arbeit, welche durch die Polizistinnen und Polizisten mit vollem Engagement ausgeführt wurde. Zudem wurden zu unterschiedlichen Zeiten Schulwegüberwachungen durchgeführt. Dies mit dem Ziel, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die Verkehrsteilnehmer auf die möglichen Gefahren im Strassenverkehr zu sensibilisieren.

#### Präventive Polizeipräsenz im öffentlichen Raum (Schulhäuser, Bahnhöfe)

Die Polizeipräsenz auf Schulhofarealen ausserhalb der Schulzeiten wurde im Jahr 2023 intensiviert. Auch bei Bahnhöfen und öffentlichen Plätzen wurden vermehrte Kontrollen durchgeführt. Dabei konnte festgestellt werden, dass sich immer wieder Jugendliche und junge Erwachsene im öffentlichen Raum aufhal-

ten, welche ihre Abfälle dort liegen lassen. Auch mussten einige Personen von den Örtlichkeiten weggewiesen werden. Aufgrund dessen werden die Kontrollen auch in diesem Jahr aufrechterhalten.

Im Jahr 2023 kam es auch wieder zu etlichen Einbruchdiebstählen. Viele der Einbrüche passieren nur deshalb, weil die Bewohner nicht mit einem Einbruch rechnen und sich deshalb leichtsinnig verhalten. So denken sie zum Beispiel nicht daran, die Fenster zu schliessen oder lassen den Briefkasten überquellen, wenn sie in den Ferien sind eine «Einladung für Einbrecher». Da die meisten Einbrüche mit einfachen Hebelwerkzeugen verübt werden, können bestimmte Zusatzschlösser an Türen und Fenster hier bereits Widerstand leisten. Aber auch andere technische und organisatorische Massnahmen verringern das Einbruchrisiko. Anbei noch ein paar Tipps der Schweizerischen Kriminalitätsprävention:

- Sichern Sie Fenster, Türen, Nebeneingänge, Kellerfenster und Licht-



Gemeindepolizei Mittelrheintal: Kindergarteninstruktion

schächte Ihrer Wohnung bzw. Ihres Hauses (auch in Nebenräumen und Garagen) und nutzen Sie dazu die Sicherheitsberatung der Kantonspolizei St. Gallen (058 229 38 29).

- Verraten Sie Ihre Abwesenheit nicht durch Notizen an der Haustüre, durch Nachrichten auf dem Anrufbeantworter oder durch Mitteilungen in den sozialen Netzwerken (Facebook usw.).
- Informieren Sie Ihre Nachbarn, wenn Sie für einige Zeit abwesend sind. Bitten Sie sie, ab und zu nach Ihrer Wohnung bzw. Ihrem Haus zu schauen (Briefkasten leeren usw.).
- Vermitteln Sie möglichst immer den Eindruck, dass Sie zu Hause sind. Lassen Sie deshalb – besonders in der Dämmerung – Licht brennen.
- Verstecken Sie keine Schlüssel im Garten oder anderen Orten wie z.B. in Blumentöpfen oder unter Türmatten.

Seien Sie aufmerksam und verständigen Sie die Polizei (Telefon 117), wenn Sie einen Einbruch vermuten.

### **Verwaltungsaufträge und administrative Arbeiten**

Aufträge von den Betriebs-, Sozial- oder Einwohnerämtern, wurden pflichtbewusst und gewissenhaft umgesetzt und durchgeführt. Dabei handelte es sich mehrheitlich um polizeiliche Zuführungen, Zustellungen von Akten oder Wohnungsausweisungen. Im Jahr 2023 wurden insgesamt 266 Personen durch die Gemeindepolizei Mittelrheintal aufgefordert resp. den Betriebsämtern der Gemeinden des Mittelrheintals zugeführt.

### **Neuerungen im Strassenverkehr**

Ab dem 1. März 2024 werden Neuerungen im Strassenverkehr in Kraft treten. Einige sind unten aufgeführt. Weitere Neuerungen können auf folgender Internetseite des Bundesamtes für Strassen [www.astra.admin.ch](http://www.astra.admin.ch) eingesehen werden.

### *Sehtest und verkehrsmedizinische Untersuchung*

Wer bereits einen Lernfahr- oder Führerausweis besitzt und eine neue Ausweiskategorie erwerben will, muss ab dem 1. März 2024 keinen zusätzlichen Sehtest mehr machen. Das gilt auch für Personen, die eine berufsmässige Ausweiskategorie erwerben wollen. Ihr Sehvermögen wird bei der verkehrsmedizinischen Untersuchung geprüft.

Wer 75 Jahre und älter ist und erstmals ein Gesuch um einen Lernfahr- oder Führerausweis stellt, muss sich einer verkehrsmedizinischen Untersuchung unterziehen. Bisher lag die Altersgrenze bei 65 Jahren.

### *Dauer der praktischen Führerprüfung*

Die praktische Prüfung für die Kategorie A und B muss neu mindestens 45 Minuten im öffentlichen Verkehr gefahren werden.

### *Sicherheitsstandards für Fahrzeuge*

Im Einklang mit den europäischen Zulassungsbestimmungen müssen neue Fahrzeuge (ab 1. April 2024) mit einem Unfalldatenschreiber und neuen Fahrerassistenzsystemen ausgerüstet sein. Die Systeme dienen zum Beispiel der Warnung vor Müdigkeit oder Ablenkung, zur automatischen Notbremsung bei Gefahr oder zur Unterstützung beim Rückwärtsfahren und beim Abbiegen. Der Schutz persönlicher Daten ist sichergestellt, die Änderungen sind mit dem Schweizer Datenschutzgesetz abgestimmt. Verbesserte Karosserieelemente erhöhen zudem die Sicherheit von Fahrzeuginsassen, Fussgängerinnen und Fussgängern.

### *Höhere Sicherheit für E-Bike-Fahrende*

Damit die Höchstgeschwindigkeiten, namentlich in Tempo 20- und Tempo 30-Zonen, eingehalten werden, müssen künftig alle E-Bikes mit einer Tretunterstützung bis 45 km/h mit einem



Geschwindigkeitsmesser ausgerüstet sein. Die Ausrüstpflicht mit einem Geschwindigkeitsmesser gilt für neue schnelle E-Bikes ab dem 1. April 2024. Bereits in Verkehr stehende Fahrzeuge müssen bis am 1. April 2027 nachgerüstet werden.

### Personelles bei der Gemeindepolizei Mittelrheintal

Im Jahr 2023 gab es bei der Gemeindepolizei Mittelrheintal keine personellen Veränderungen. Zuständigkeit resp. Gemeindezuteilung: Wm Kurt Fritschi (Au), Wm Andreas Dürr (Balgach/Berneck), Wm Christian Nüesch (Widnau), Kpl Markus Sonderegger (Diepoldsau) und Wm Daniel Giger (Heerbrugg, Leiter Gemeindepolizei).



Preisträger Thomas Lüchinger und Sandro Heule, Stiftungsratspräsidentin Christa Köppel sowie Laudator, Musiker, Komponist Peter Roth an der Törgga-Feier 2023 (v.r.n.l.). Foto: Willi Keller

### Rheintaler Kulturstiftung

Es war ein Jahr der sachten Veränderungen und organischen Weiterentwicklungen. Konstant blieb dabei die kontinuierliche Zunahme an Gesucheingaben und unterstützten Projekten. Der Höhepunkt im Kulturjahr der Rheintaler Kulturstiftung war wiederum die Preisverleihung des «Grüana» und «Goldiga Törgga». Praktisch unverändert blieb die Zusammensetzung des Stiftungsrates.

#### Förderwesen

Wurden 2008, im ersten Jahr der Rheintaler Kulturstiftung, neun von insgesamt elf Fördergesuchen finanziell unterstützt, so wurden 2023 von insgesamt 90 (im Vorjahr 94) eingegangenen Anträgen 67 gutgeheissen. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme von acht geförderten Kulturprojekten. Je mehr Gesuche eintreffen, desto wichtiger sind die Kriterien, nach denen die Gesuche beurteilt werden: Relevanz, Echo, Eigenständigkeit und Professionalität. Stabil gegenüber dem Vorjahr hingegen blieb die Anzahl unterstützter Institutionen: acht jährliche Beiträge unter

10'000 Franken und drei Jahresbeiträge, die gemeinsam mit dem Kanton aufgrund von Leistungsvereinbarungen ausgerichtet werden, nämlich an das Diogenes Theater in Altstätten, das Kintheater Madlen in Heerbrugg und an das Museum Rhein-Schauen in Lustenau. Die Leistungsvereinbarungen wurden 2021 abgeschlossen und behalten bis Ende 2024 ihre Gültigkeit; sie werden 2024 im Rahmen von Evaluationsgesprächen überprüft und dann zuhanden der kantonalen und regionalen Entscheidungsgremien für die Fortschreibung für die nächste Leistungsperiode 2025 bis 2028 vorbereitet.

#### Kommunikation

2023 sind insgesamt fünf Newsletter erschienen und vier Medienmitteilungen versandt worden. Neu sind diese Informationsquellen zu den Tätigkeiten auf der Webseite der Rheintaler Kulturstiftung nachzulesen. Die Kulturnews-Seite im «Rheintaler» widmete sich den Fragen «Weggehen? Hierbleiben? Zu-

rückkehren» und vereinte unterschiedliche Lebensentwürfe von Rheintaler Kulturschaffenden, optisch verstärkt durch die erheiternde Fotomontage «Wunder im Pazifik» des Widnauer Künstlers Beni Bischof.

Aufgrund der ernüchternden Bilanz der Evaluation zum «Kulturstammtisch», eine von der Rheintaler Kulturstiftung initiierten Austauschplattform für Kulturschaffende und Kulturveranstaltende, hat der Stiftungsrat entschieden, vorderhand auf diesen bisher zweimal jährlichen, öffentlichen Event zu verzichten. Stattdessen besucht er nun zweimal im Jahr eine Kulturinstitution, führt mit den Verantwortlichen Gespräche zu aktuellen Herausforderungen und berichtet über diese «Werkstattbesuche» in Form von Medienmitteilungen. Dadurch soll die öffentliche Wahrnehmung der Kulturorte im Rheintal verstärkt, aber auch Austausch und Kontakt zwischen der Förderstiftung und den Kulturinstitutionen fokussiert gepflegt werden. Das Motorradmuseum in Oberriet und das

Museum Prestegg in Altstätten machten im Jahr 2023 den Anfang.

#### «Törgga»

Am 3. November wurden im bis auf den letzten Platz gefüllten Kinotheater Madlen die beiden Rheintaler Kulturpreise verliehen: der «Goldiga Törgga» an Thomas Lüchinger, der «Grüana Törgga» an Sandro Heule. Der in Oberriet aufgewachsene Filmmacher, Publizist und Kunstpädagoge Thomas Lüchinger erhielt den Preis für sein Gesamtchaffen. Dank Neugierde und Achtsamkeit gegenüber Menschen in oft schwierigen Situationen gelingen ihm überzeugende und vielfach ausgezeichnete Dokumentarfilme. Mit Sandro Heule wurde ein Bassist und Soundtüftler, aber auch Vernetzer und Kulturorganisator ausgezeichnet. Mit seinen eigenen Klängen und mit von ihm organisierten Konzerten gibt er der Ostschweizer Musikszene und dem Rheintal immer wieder frische Impulse. Musikalisch umrahmt wurde die Preisverleihung von der Band «Liaison» und den Hackbrettklängen des Laudatoren Peter Roth sowie vom DJ und früheren Preisträger Carlo Lorenzi.

#### Personelles

In der Zusammensetzung des Stiftungsrats gab es nur marginale Verschiebungen. Ursula Badrutt hat das Amt für Kultur Ende Oktober verlassen und ist neu ordentliches Stiftungsratsmitglied. Zudem hat sie die Kommunikation der Rheintaler Kulturstiftung von Sarah Peter Vogt übernommen, die als Kommunikationsspezialistin die Stiftung seit deren Anfängen begleitet hat. Grossen Dank für diese wichtige Arbeit!

### Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Rheintal

#### Schwierige Entscheidungen

Der Alltag bringt die Kindes- und Erwach-

senenschutzbehörde Rheintal (KESB) regelmässig in Situationen, in denen schwierige Entscheidungen getroffen werden müssen – sei es im Kindes- oder im Erwachsenenschutz.

Im Kinderschutz müssen oft in kürzester Zeit wichtige Entscheidungen getroffen werden, um das Wohl des Kindes zu sichern. Dies erfordert eine sorgfältige Abwägung der Interessen aller Beteiligten und die Berücksichtigung des Kindeswohls als oberste Priorität. Bei Hochkonfliktsituationen mit beschwerdeführenden Eltern steht die Entschlossenheit der Entscheidungsbehörde im Fokus. In solchen Konstellationen beansprucht jeder Elternteil für sich, ausschliesslich das Beste für das Kind beziehungsweise die Kinder zu wollen und ist fest davon überzeugt, im Recht zu sein. Es ist wichtig zu betonen, dass Fälle dieser Art erst dann an die Behörde gelangen, wenn alle anderen Lösungsansätze versagt haben. Die Entscheidungsbehörde und die mandatsführende Person geraten in diesem Kontext oft in einen Strudel von Negativenergie. Der hauptbetreuende Elternteil empfindet die Arbeit der Behörde als Schikane und Einmischung, während der andere Elternteil der gleichen Behörde vorwirft, die Gesetze nicht ausreichend durchzusetzen. Inmitten dieses Konflikts stehen die gemeinsamen Kinder, die durch die elterliche Auseinandersetzung in einen belastenden Loyalitätskonflikt geraten. In ihrem verzweifelten Versuch, nicht beide Eltern zu verlieren, sind sie oft bereit jenen Elternteil zu schützen bei dem sie wohnen und den anderen Elternteil zu opfern. In der Spätadoleszenz werden Schuld- und Schamgefühle dieser Kinder oft zu unüberwindbaren Hindernissen für eine Wiederaufnahme der Beziehung zum Elternteil, von welchem sie sich abgewendet haben.

Im Erwachsenenschutz liegt der Fokus darauf, die Selbstbestimmung der betroffenen Personen so weit wie möglich

zu bewahren und zu fördern. Die Herausforderung liegt darin, jede Massnahme massgeschneidert und mit minimalem Eingriff in der Selbstbestimmung anzupassen. Wenn die betroffene Person aufgrund ihres Zustands nicht mehr in der Lage ist, Entscheidungen zu treffen, muss die KESB eine Beistandsperson ernennen und dieser entsprechende Kompetenzen erteilen. Das Gesetz definiert eine geistige Behinderung, eine psychische Störung oder einen ähnlichen Zustand in der betroffenen Person als Eingriffsschwelle. Ist diese erreicht und kann der Schutzbedarf der Person nicht mit freiwilligen Angeboten oder gestützt auf Selbstvorsorge (Patientenverfügung und/oder Vorsorgeauftrag) abgedeckt werden, muss die KESB Massnahmen ergreifen. Dabei orientieren sie sich nach Möglichkeit am mutmasslichen Willen der betroffenen Person. Bei unzureichenden Informationen können objektive Kriterien wie beispielsweise die ärztliche Einschätzung herangezogen werden. Die Erfahrungen zeigen, dass betroffene Personen in den meisten Fällen dankbar sind, wenn ihnen eine unterstützende Person zur Seite gestellt wird. Diese kann entweder jemand aus dem persönlichen Umfeld oder eine Berufsbeistandsperson sein. Die betroffene Person hat diesbezüglich ein Vorschlagsrecht.

Die Weisheit von Albert Einstein bleibt aktuell: «Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.» In der Arbeit mit Kindern und Erwachsenen ist es daher eine Grundregel, Probleme aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten. Dies geschieht einerseits durch Interdisziplinarität, indem jeder Entscheid von drei Personen aus unterschiedlichen Fachgebieten wie Pädagogik, Soziale Arbeit und Recht geprüft wird. Andererseits werden die Betroffenen, Kinder ab dem Alter von sechs Jahren, angehört und im Kinderschutz zusätzlich beide Eltern und deren





Bild: Angela Graf

Argumente mitberücksichtigt. Die gewählten Lösungen orientieren sich stets am Wohl der betroffenen Person. Die KESB erlebt immer wieder, dass dieses Grundprinzip von vielen Beteiligten nicht verstanden wird. Sei es von den Familienangehörigen oder den Eltern, wenn das Eigeninteresse über jenes der betroffenen Personen gestellt wird. In beiden Bereichen des Schutzes ist es entscheidend, sensibel und verantwortungsbewusst vorzugehen, um sicherzustellen, dass die getroffenen Entscheidungen den individuellen Bedürfnissen und Umständen gerecht werden.

### Organisatorische Entwicklung

Nach der erfolgreichen Pionierphase ist der KESB der Schritt hin zu einer Stabilisierung mit einer Reorganisation zur Optimierung der Strukturen und Prozesse gut gelungen. Die Werte und Leitbilder wurden in die Arbeitsweise der Organisation integriert, Visionen und Zweck der Organisation weiterentwickelt und die einzelnen Fachdienste gestärkt. In Zu-

kunft stehen neue Herausforderungen an. Die Effizienz und Agilität ist weiter zu steigern um den stetig wachsenden Dossierzahlen gerecht zu werden.

Ein bedeutender Schritt in diese Richtung wurde im Jahr 2023 mit einer umfassenden Digitalisierung vollzogen. Die Akten werden mittlerweile ausschliesslich papierlos geführt und somit erfolgt auch die Erfassung sämtlicher Dokumente laufender Fälle nun ausschliesslich digital. Dies ermöglicht einen schnelleren Zugriff auf das Dossier, reduziert den administrativen Aufwand erheblich und spart sehr viel Papier.

Agilität ist ebenso im Umgang mit dem Fachkräftemangel gefordert, eine Herausforderung, die sich auch in anderen Branchen stellt. Auch in diesem Umfeld nehmen die Bewerbungen ab, und die Auswahlmöglichkeiten bei der Besetzung von vakanten Stellen sind eingeschränkt. Die digitale Transformation und die flexible Anpassung an Veränderungen sind Schlüsselkomponenten für

die zukünftige Entwicklung der Organisation, um auch weiterhin effektiv und wirkungsvoll im Dienst der Schutzbedürftigen agieren zu können.

### Zahlen und Fakten

Die KESB Rheintal startete mit 1'214 Dossiers ins Jahr 2023 und beendete das Jahr 2023 mit 1'295 Dossiers (+81).

Das Zuständigkeitsgebiet der KESB Rheintal umfasst 73'617 Einwohnende. Die KESB Rheintal führte also per 31. Dezember 2023 pro 1'000 Einwohnende 17.6 Dossiers (Vorjahr: 16.7).

Der Begriff «Dossier» umfasst nicht nur das Total der Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen. Dazu gehören auch Dossiers, welche noch nicht zugeordnet wurden, Erklärungen über die gemeinsame elterliche Sorge und die Genehmigung von neu erstellten oder angepassten Unterhaltsverträgen.



Bild: Christian Schneider

### Zweckverband Kehrichtverwertung Rheintal (KVR)

Der KVR Zweckverband Kehrichtverwertung Rheintal ist zuständig für die Abfallbewirtschaftung der 13 Rheintaler und weiterer drei Appenzeller Gemeinden. Er arbeitet nach dem Verhaltenskodex:

1. Die Vermeidung von Abfällen mit entsprechenden Angeboten unterstützen.
2. Die Verwertung von Abfällen hat Vorrang vor deren Beseitigung.
3. Die Verwertung von Abfällen wird einer sinnvollen Kreislaufwirtschaft zugeführt.
4. Die Entsorgung von Abfällen erfolgt umweltgerecht, sicher und möglichst schadlos.

### Abfallsammlung

Für Hauskehricht werden bei Wohnsiedlungen vermehrt Unterflursammelsysteme eingebaut (Stand 31. Dezember 2023) sind 341 im Besitze des KVR. Gemeinsam mit den Gemeinden wird in den kommenden Jahren eine flächendeckende Einführung von ca. 800 öffent-

lichen Unterflursystemen angestrebt. Im gesamten Jahr 2023 sind die Sammlungen aller Abfallfraktionen von den beauftragten Entsorgungsunternehmungen wiederum einwandfrei durchgeführt worden.

### Abfallverwertung

#### *Hauskehricht und Industrieabfall*

Die Gesamtmenge bei den Sammlungen von Hauskehricht ist aufgrund der Bevölkerungszahl von 81'131 (Stand 31. Dezember 2023) gegenüber dem Vorjahr angestiegen, dafür ist der Verbrauch pro Kopf mit 165 kg leicht rückgängig.

Die Abfallmenge der Industrieabfälle zeigt sich mit ca. 126 t wieder leicht nach unten verändert und ist deutlich unter dem langjährigen Schnitt.

#### *Recycling-Sammlungen*

Die Sammelmengen bei den Wertstofffraktionen zeigen sich leicht verändert gegenüber dem Vorjahr, entsprechen jedoch dem langjährigen Schnitt, stagnieren auf dem Niveau des Vorjahres oder

sind leicht sinkend, ausser Glas ist zunehmend. Die zu erzielenden Wertstoffpreise sind bei allen Sammelfraktionen volatil, besonders stark ist die Preisschwankung bei Altpapier und Karton. Bei den in Gemeinden angebotenen Papiersammlungen durch die Vereine bleibt die Abgabe von Papier und Karton für den Bürger weiterhin kostenlos. Die Entschädigung für die sammelnden Vereine bleibt unverändert, so kann der Verein weiterhin mit einem Zustupf in die Vereinskasse rechnen. Die Grüntouren sind seit der Einführung der Kostenpflicht von diesem Jahr rückläufig.

### Wasserwerk Mittelrheintal WMR (Au-Balgach-Berneck-Rebstein-Widnau)

#### Erneuerung Netzwerktechnik

Die Anlagen des Wasserwerks Mittelrheintal sind alle mit Lichtwellen-/Kupferkabel verbunden. Die dazugehörige Netzwerktechnik wurde schrittweise auf den neuesten Stand gebracht. Die Netz-

werkverbindungen sind in drei Kommunikationsgebiete unterteilt; sie wurden in den letzten drei Jahren umgerüstet.

**Pumpensteuerautomaten ersetzt**

Das Wasserwerk Mittelrheintal verfügt über mehrere Bauwerke, die mit Förderpumpen ausgerüstet sind. Pumpsteuerungsautomaten überwachen diese Pumpen. Die Steuerungselemente, die in den Jahren 1998 bis 2002 verbaut wurden, verursachten vermehrt Störungen. Deshalb wurden schrittweise in allen Bauwerken neue Steuerungselemente eingebaut, mit den entsprechenden Parametern programmiert und in das Leitsystem integriert.

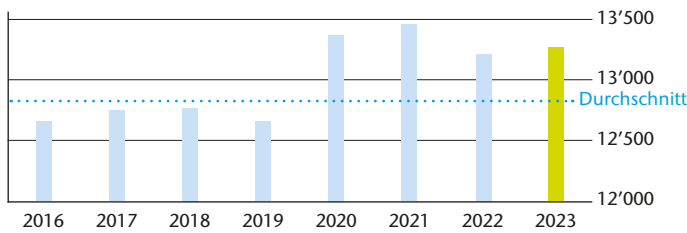
**Transportleitung Sonnenbergstrasse – Berneckerstrasse erneuert**

Im Jahr 2010 musste im Gebiet Schloss Balgach die alte Transportleitung aus Eternit, die durch privaten Grund führte, neu verlegt werden. Die neue Transportleitung aus Polyethylen wurde vom Schacht Schloss in die öffentliche Schlossstrasse bis zur Sonnenbergstrasse verlegt. Der Schacht Berneckerstrasse wurde im Jahr 2013 einer Totalsanierung unterzogen und in diesem Zusammenhang wurden die Anschlussleitungen erneuert. Im Jahr 2023 wurde nun die Transportleitung vom Sonnenbergstrasse bis zum Schacht Berneckerstrasse ersetzt: Damit ist die Transportleitung vom Schacht Dornach bis Schacht Schloss durchgehend mit Polyethylen erneuert.

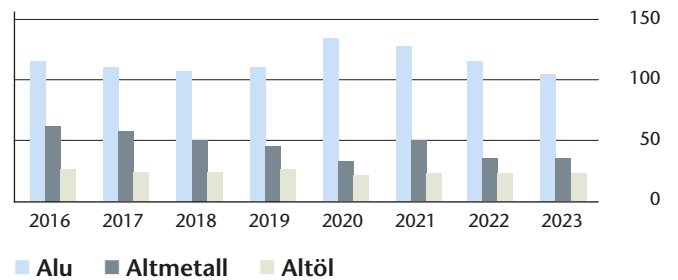
**Armaturen und Rohleitungen erneuert**

Mit dem Bau des Wasserwerks Mittelrheintal wurde in den Jahren 1953 bis 1954 das Reservoir Hümpeler mit dem Behälter 1 erstellt. Das Reservoir wurde 1972 bis 1974 um einen Behälter erweitert. In den vergangenen Jahren wurden bereits diverse Sanierungen beim Reservoir Hümpeler vorgenommen. Die Rohrinstallationen und Armaturen zwischen dem Behälter 1 und 2 stammen aus dem Jahr 1973 und sind 50 Jahre alt. Bei der Sanierung der Wanddurchführungen in den Jahren 2011 und 2019 wurden die alten Stahlrohre durch neue Chromstahlrohre ersetzt. Die Absperrarmaturen des Behälters 2 konnten wegen der starken Rostbildung nicht mehr richtig geschlossen werden und zwischen den beiden

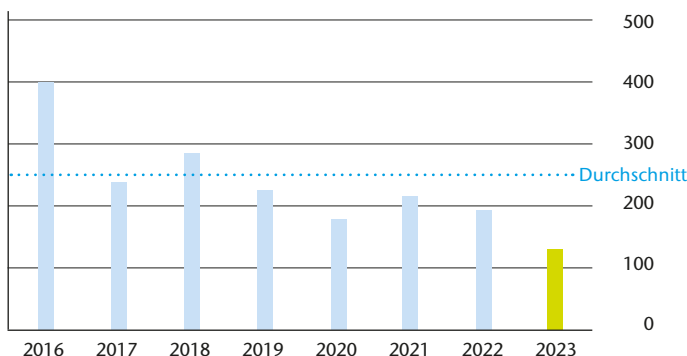
Menge Hauskehricht (in Tonnen)



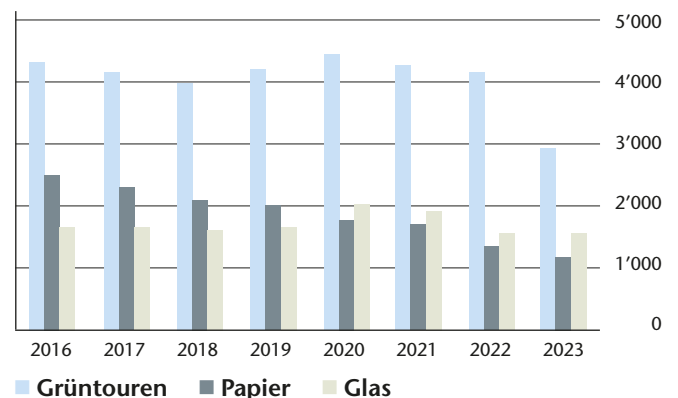
Menge Alu, Altmetall und Altöl (in Tonnen)



Menge Industrieabfall (in Tonnen)



Menge Grüntouren, Papier und Glas (in Tonnen)







Eishalle Widnau

sanierten Wanddurchführungen Behälter 1 und Behälter 2 waren noch stark korrodierte Rohrleitungen aus Stahl eingebaut. Deshalb wurden die beiden Armaturen inklusiv der restlichen Stahlverrohrung zwischen dem Behälter 1 und 2 durch handelsübliche und bereits vorhandene Schiebertypen ersetzt. Die stark rostigen Stahlrohrleitungen wurden durch nichtrostende Chromstahlrohre erneuert.

### Öffentliche Wasserversorgung Region Rheintal

Im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutzprojekt Alpenrhein, Internationale Strecke, (Rhesi) stand im 2023 die Bearbeitung folgender Themen im Vordergrund.

Für die Mitwirkung und Vernehmlassung zur Richtplananpassung 2023/VE21 «Grundwasserreserven» wurden fachliche Inputs aus Sicht der öffentlichen Wasserversorger der Region Rheintal eingegeben, die in die Revision eingeflossen sind.

Aufgrund des Rhesi-Projekts wurden 2011/12 die Arbeiten zur gewässerschutztechnischen Sanierung des Brunnenfelds Au-St.Margrethen sistiert. In Absprache mit dem Amt für Wasser und Energie des Kantons St. Gallen (AWE) wurden sie im 2023 wieder aufgenommen, denn im nun vorliegenden Projektstand des Hochwasserschutzprojekts ist die neue Uferlinie an der Engstelle Aulustenau bekannt. Diese kommt mit der bestehenden Grundwasserfassung Au-Süd in Konflikt. Die beiden am Brunnenfeld beteiligten Wasserversorger, die Gemeinschaftswasserversorgung St. Margrethen-Rheineck (GWV-SR) und das Wasserwerk Mittelrheintal (WMR) haben daher eine komplette Neuordnung der Grundwasserfassungen erarbeitet: Der Bau von sieben neuen Horizontalfilterbrunnen innerhalb des bestehenden Brunnenfelds ermöglicht, den Brunnen Au-Süd am jetzigen Standort aufzugeben. Die entsprechenden Unterlagen zum Sanierungskonzept 2023 wurden beim AWE zur Prüfung eingegeben und für die Weiterplanung gutgeheissen.

Mit Blick auf die Regelung der binationalen Zusammenarbeit während der wohl 20jährigen Bauzeit des «Generationenprojekts» Rhesi und auf die Kosten von zwei Milliarden Franken hat die Verhandlungsdelegation Schweiz und Österreich im Herbst 2023 den finalen Entwurf zu einem neuen Staatsvertrag vorgelegt. Das Thema der Ersatzwasserversorgung während des Baus wird darin als sog. «Drittprojekt» bezeichnet; es soll nach einem pauschalen Kostenschlüssel bezuschusst werden. Nach einer Anhörung hat die Gemeinsame Rheinkommission (GRK), das Führungsgremium der Internationalen Rheinregulierung (IRR), die regionalen Wasserversorger des Rheintals eingeladen, die mutmasslichen Kosten für die Ersatzwasserversorgung zuhanden der Verhandlungsdelegation zu justieren. Für 2024 ist die Unterzeichnung des Staatsvertrags geplant.

Interne Diskussionen sowie ein enger Austausch mit Fachjuristen haben die Komplexität des Hochwasserschutzprojekts in Bezug auf die Verfahren auf-



Bild: Jakob Hensel «En Guete usem Oberfahr»

gezeigt. Die regionalen Wasserversorger und die Gemeinden des Rheintals haben die Erarbeitung eines spezifischen Verfassungsgesetzes (Arbeitstitel: RhesiG) für das Hochwasserschutzprojekt am Alpenrhein befürwortet. Die entsprechenden Gesetzgebungsarbeiten stehen vor dem Abschluss. Für 2024 sind die Vernehmlassung und die Verabschiedung durch Regierung und Kantonsrat geplant.

Für die regionalen Wasserversorger stellt die zeitgerechte Sicherstellung der Ersatzwasserversorgung eine grosse Herausforderung dar. Nach der Konzeptarbeit müssen die Planunterlagen/Auflagepläne für Verbindungsleitungen und die neuen Brunnenanlagen erarbeitet werden. Im 2023 erfolgten die entsprechenden Abstimmungen mit dem Kanton und der Rhesi-Projektleitung. Es wurden entsprechende Fachplaner rekrutiert und Offerten eingeholt. Ziel für das kommende Jahr ist, die Planunterlagen zu erstellen, damit sie zusammen mit den Auflageplänen bei Kanton und Bund bei den Fachämtern in die Prüfungen gegeben werden können.

Darüber hinaus haben die Wasserversorger des Rheintals die Konzepte für die Ersatzwasserversorgung in verschiedenen Veranstaltungen präsentiert und dadurch auch ihre konstruktive Zusammenarbeit mit der Rhesi-Projektleitung, den kantonalen Fachämtern und den Fachplanern dokumentiert.

#### Projektgruppe Hochwasserschutz Littenbach-Äächeli Au-Berneck

Nach über zwei Jahren gingen am 23. Januar 2023 die Stellungnahmen der Vorprüfung des Bauprojekts Hochwasserschutz Littenbach-Äächeli von Bund und Kanton ein. Die Stellungnahmen des Bundes und der kantonalen Fachstellen waren sehr umfangreich. Grundsätzlich attestieren Bund und Kanton dem Hochwasserschutzprojekt Littenbach-Äächeli eine gute Qualität, sie gaben Rückmeldungen und beantragten darin in einigen Punkten Projektüberprüfungen bzw. -anpassungen. Die Projektgruppe hat sich mit den geforderten An-

passungen und Ergänzungen von Bund und Kanton, sowie mit den Rückmeldungen aus dem Mitwirkungsverfahren intensiv auseinandergesetzt. Wo notwendig wurden bilaterale Gespräche mit den kantonalen Fachstellen geführt.

Im letzten Quartal des Jahres 2023 wurden die Projektanpassungen und -ergänzungen mit den jeweilig zuständigen Planern besprochen und diese für die notwendigen Planungen beauftragt. Bis Ende des Jahres 2024 soll das ergänzte Auflageprojekt «Hochwasserschutz Littenbach-Äächeli» vorliegen und den kantonalen Fachstellen und dem Bund zur Vernehmlassung eingereicht werden. Die Rückmeldungen aus der Mitwirkung werden in einem Bericht zum Mitwirkungsverfahren zusammengestellt und beantwortet.

Weitere Informationen und Neuigkeiten sind auf der Website [www.littenbach.ch](http://www.littenbach.ch) einzusehen.





Bild: Hannelore Schumacher-Moser  
«Druckerei Köppli, Hollandia, Lab»



Bild: Corinna Fürer «Büchel, Restaurant Burg»

### Zweckverband Kunsteisbahn Rheintal (KEB)

Für den Zweckverband Kunsteisbahn Rheintal (KEB) stand das Jahr 2023 ganz im Zeichen der Abstimmung über den Ersatzneubau. Die vor über 40 Jahren erstellte Kunsteishalle entspricht nicht mehr dem neuesten Stand der Technik und birgt Sicherheitsrisiken. Aus diesem Grund hatte das kantonale Amt für Umwelt (AfU) im Herbst 2022 angeordnet, die Ammoniak-Kälteanlage ausser Betrieb zu nehmen. Der Zweckverband rekurrierte gegen diese Verfügung. In Einigungsverhandlungen erlaubte das AfU im Januar 2023 aufgrund der Umsetzung von Sofortmassnahmen, die Eishalle in der Saison 2022/23 zu betreiben und stellte den befristeten Weiterbetrieb darüber hinaus unter der Bedingung in Aussicht, dass die Zweckverbandsgemeinden im Herbst 2023 über einen Ersatzneubau entscheiden und weitere Massnahmen umsetzen.

Bau- und anlagentechnische Abklärungen im 2021/22 hatten gezeigt, dass eine

Sanierung der Kunsteisbahn nicht sinnvoll ist. Deshalb beschlossen die Gemeinderäte der vier Zweckverbandsgemeinden Au, Berneck, Diepoldsau und Widnau, aufgrund der drohenden Schliessung der Kunsteisbahn durch das AfU im Januar 2023 den Bürgerschaften der vier Gemeinden einen Baukredit für einen Ersatzneubau im Herbst 2023 zu unterbreiten. Sie informierten darüber an den Bürgerversammlungen im März 2023, der Termin für die Abstimmung wurde auf den 19. November 2023 festgelegt. Dank des Ersatzbaus sollen auch die nächsten Generationen im Rheintal Zugang zum beliebten Eissport haben – sei es im Verein, mit der Schule oder mit der Familie. Zudem soll die Eishalle auch in Zukunft in eisfreien Zeiten von grossen lokalen Unternehmen für Veranstaltungen genutzt werden können.

Im Vorfeld der Abstimmung wurden in Heerbrugg und Widnau Informationsveranstaltungen durchgeführt, und in alle Haushalte der vier Zweckverbandsgemeinden wurde eine Broschüre ver-

schickt. Die Mitglieder des Schlittschuhclubs Rheintal und des Eislaufvereins Rheintal setzten sich an vielen öffentlichen Anlässen und Veranstaltungen für den Ersatzneubau ein. Am Abstimmungssonntag sagten die Stimmberechtigten aller vier Gemeinden deutlich Ja zum 24-Millionen-Franken-Kredit für den Ersatzbau. Das Ja war auch für das AfU wichtig, damit es den Weiterbetrieb der Eishalle bis zur Inbetriebnahme des Ersatzneubaus mit weiteren baulichen Auflagen gutheisst, die durch den Zweckverband bis Sommer 2024 umgesetzt werden.

Der Zweckverband Kunsteisbahn Rheintal nimmt nun die Ausarbeitung des Bauprojekts an die Hand. Nach Bauaufgabe und Baubewilligung wird mit einem Baubeginn in den Jahren 2025/26 gerechnet. Verläuft alles nach Plan, ist die Inbetriebnahme der neuen Eishalle für 2026/27 vorgesehen.



Bild: Toni Weder «Auffangbecken Oberfahr»



Bild: Bernhard Graf «Stangenwald»

### Zweckverband Rheintaler Binnenkanalunternehmen (RBK) Hochwasserschutz Rheintaler Binnenkanal

#### *Vernehmlassung Kanton*

Gegenüber der Vorprüfung sind keine wesentlichen Änderungen oder Ergänzungen in den Stellungnahmen des Kantons eingegangen.

Entgegen der Annahme werden verschiedene Auflagen für den Umweltverträglichkeitsbericht bereits im Auflageverfahren gefordert, die erst für das Ausführungsprojekt geplant waren, wie beispielsweise die Organisation der Baustelleninstallation. Die Baustelleninstallation wird üblicherweise durch den Unternehmer erstellt. Dabei müssen die Randbedingungen aus dem Bodenschutzkonzept berücksichtigt werden. Dies wird durch eine bodenkundliche Baubegleitung kontrolliert.

Der Gewässerraum wird von verschiedenen kantonalen Fachstellen bemängelt. Es wurde, wie bereits in der Vorprüfung, lediglich auf das Gewässerschutzgesetz

verwiesen, obwohl im Rahmen des Auflageprojektes die in der Vorprüfung geforderten Gegenüberstellungen und Herleitungen erstellt worden sind. Für die Bereinigung der Gewässerräume wurde unter der Leitung des Bundesamtes eine Arbeitsgruppe mit Vertretern von Bund, Kanton und dem RBK eingesetzt.

#### *Stellungnahme Bund*

Das Amt für Wasser und Energie hat dem Bund im Mai 2023 die kantonale Vernehmlassung für das Hochwasserschutzprojekt zur Stellungnahme weitergeleitet. Die Stellungnahme des Bundes steht noch aus.

#### *Projektauflage Hochwasserschutzprojekt Rheintaler Binnenkanal*

Am 7. Juni 2023 startete das Auflageverfahren. Die Realisierung des 50-Millionen-Projekts ist in den Jahren 2025 bis 2028 geplant. 800 Holzpflocke im Gelände bei den Drei Brücken zeigten auf, wo Geländeanpassungen sowie bauliche

Massnahmen zur Erhöhung des Hochwasserschutzes am Rheintaler Binnenkanal geplant sind. Die Verpflockungen wurden auf den landwirtschaftlichen Flächen nach Ablauf der Einsprachefrist im Rückhalteraum entfernt. Die Zeigerpfähle in den hohen Maisfeldern wurden mit dem GPS gesucht und entfernt. Parallel dazu wurden hydrogeologische Untersuchungen getätigt.

Die Sondierarbeiten konnten vor den Sommerferien abgeschlossen werden. Ziel ist es, im Bereich des Rückhalteraus für die Landwirtschaft eine smarte Drainage zu realisieren, um den lokalen Wasserhaushalt im Boden regulieren zu können. Dies insbesondere in Anbetracht der immer häufiger auftretenden Trockenphasen. Davon kann die Landwirtschaft profitieren. Mit dem Erhalt der Bodenfeuchtigkeit sollen die Flächen einerseits fruchtbarer bleiben und andererseits soll die Zersetzung des Bodens verzögert werden.



### *Sondierbohrungen*

Die Sondierbohrungen zu den Baugrunduntersuchungen konnten im Juli 2023 abgeschlossen werden. Daraus ergaben sich die notwendigen Kenntnisse zum Untergrund. Die Sondierstellen wurden vorab mit den Pächtern besichtigt und die genauen Standorte wurden definiert, damit es möglichst keine Einschränkungen in der Bewirtschaftung der Ackerfläche gibt. Bohrungen, die mit einem Piezometer versehen sind, wurden am Rand der Bewirtschaftungsflächen platziert, da diese bis zur Bauzeit teilweise genutzt werden. Die Piezometer dienen dazu, die Lage des Grundwasserspiegels abzulesen.

### *Einsprachen*

Gegen das Hochwasserschutzprojekt sind bei den Gemeinden insgesamt 16 Einsprachen eingereicht worden. Fünf Einsprachen beziehen sich auf den Gewässerraum, drei Einsprachen wurden von Umweltverbänden und zwei Einsprachen von der SBB eingereicht. Zehn Einsprachen betreffen das Wasserbauprojekt und eine Einsprache die Teilstrassenpläne. Mit den Einspracheverhandlungen wurde im September 2023 begonnen. Bis Ende 2023 sind bereits fünf Einsprachen zurückgezogen worden, auf eine Einsprache konnte nicht eingetreten werden.

### **Modellversuche und Boots-durchgängigkeit**

#### *Schwemmholzrechen*

Für eine bessere Boots-durchgängigkeit beim Schwemmholzrechen wurde im Modell eine einreihige Rechenvariante untersucht. Die Versuche zeigten auf, dass mit dem Entfernen von zwei bis drei Stäben der Schwemmholzdurchgang massiv höher lag. Der Schwemmholzrechen wird neu als Kasten um die beiden Betriebsdurchlässe links und mittig angeordnet. Der rechte Ökodurchlass

wird im Ereignisfall geschlossen und bleibt im Normalfall für die Bootsdurchfahrten frei.

#### *Bootsdurchgängigkeit*

Durch den turbulenzarmen Zusammenfluss von RBK und Rietaach ist eine gute Bootspassierbarkeit des Schwemmholzrechens und des Drosselbauwerks am rechten Ufer gegeben. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit eines Bootsausstiegs am rechten Ufer unterhalb der Mündung des Zapfenbachs. Basierend auf den rechtlichen Abklärungen bzgl. möglicher Haftungsfragen wurde ein umfassendes Sicherheitskonzept inkl. Signalisation ausgearbeitet. Alle Versuche am Modell wurden per Ende Oktober 2023 abgeschlossen und das Modell zurückgebaut.

### **Finanzen**

Die Endkostenprognose für die Projektierung des Bauprojektes beläuft sich auf rund CHF 2.4 Millionen (inkl. MWST). Darin enthalten sind die Kosten für die hybriden Modellversuche, die numerische Animation sowie die zu erwartenden Zusatzleistungen infolge Projekterweiterungen und Anpassungen aus der Mitwirkung, der Vernehmlassung und der Einspracheverfahren.

Das Amt für Wasser und Energie des Kantons St. Gallen hat in seiner Stellungnahme zum Vorprojekt keine Bemerkungen zum möglichen kantonalen Subventionssatz angebracht. Grundsätzlich werden Wasserbauprojekte vom Kanton mit einem Subventionssatz von 20 bis 40 Prozent der anrechenbaren Kosten unterstützt. Im Rahmen der Prüfung des Vorprojekts wurden vom Bundesamt für Umwelt BAFU folgende Beiträge in Aussicht gestellt:

- Mindestsubventionssatz für Einzelprojekte: 35 Prozent der anrechenbaren Kosten

- Mehrleistungen können gemäss dem Handbuch «Programmvereinbarungen im Umweltbereich» beantragt werden (max. zehn Prozent der anrechenbaren Kosten)

Der Verwaltungsrat beantragt für das Bauprojekt den Maximalsubventionssatz von 75 Prozent (Bund und Kanton).

### **Die nächsten Schritte im Hochwasserschutzprojekt**

- April 2024: Projektbereinigung aus den Stellungnahmen Auflageprojekt
- Juni 2024: Bereinigung der Einsprachen Gewässerraum
- September 2024: Projektbewilligung durch Bund und Kanton
- Oktober 2024: Submission und Vergabe Ausführungsprojekt
- Herbst/Winter 2025/2026: Baustart

### **Lettenabtrag**

Im 2014 wurde in St. Margrethen erstmals beim Binnenkanal der Letten nach den Vorgaben des erarbeiteten Etappierungsplans abgetragen. Dieser beinhaltet elf Etappen auf der gesamten Strecke. Im nächsten Jahr wird mit der elften Etappe der Zyklus des Lettenabtrags am Binnenkanal abgeschlossen und kann von Neuem beginnen. Der nächste Zyklus wird mit dem Hochwasserschutzprojekt abgestimmt. Ausstehend sind noch zwei Etappen mit Abträgen am Zapfenbach, diese werden bis 2025 abgeschlossen.

### **Baulos Kriessern**

Die zehnte Etappe des Lettenabtrags wurde Ende August 2023 abgeschlossen. Die vorgängigen Mäharbeiten sind durch das Rheinunternehmen ausgeführt worden. Die Etappe war insgesamt 3'100 Meter lang. Es wurden ca. 4'500 Kubikmeter Erdmaterial abgetragen, ein Grossteil des Materials wurde direkt dem Bodenverbesserungsprojekt Isenriet zugeführt. Auch im nächsten



Bild: Toni Weder «Der Rhein»

Jahr kann das gesamte Erdmaterial dem Bodenverbesserungsprojekt zugeführt werden. Sämtliche Arbeiten, inkl. der Vor- und Nacharbeiten, wurden mit CHF 159'705.25 abgerechnet, budgetiert waren CHF 220'000. Der Minderaufwand resultiert aus dem Minderausschuss des Lettenabtrags.

#### **Baulos Zapfenbach**

Am Zapfenbach wurde mit dem Lettenabtrag zugewartet, damit das Material dem Bodenverbesserungsprojekt Isenriet zugeführt werden kann. Leider konnte der Letten im Oktober 2023 witterungsbedingt nicht mehr zugeführt werden. Die Arbeiten werden im Juli 2024 ausgeführt.

#### **Sanierung der SAK Kraftwerke Lienz, Blatten und Montlingen**

Die SAK (St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG) hat die Sanierungsarbeiten beim Kraftwerk in Oberriet im Oktober 2023 abgeschlossen. Die vorgesehenen baulichen Massnahmen verbessern

die Fischgängigkeit am Kraftwerk massgeblich. Etwa gleichzeitig mit dem Abschluss der Arbeiten in Oberriet wurde mit dem Umbau des letzten SAK Kraftwerks in Montlingen begonnen, die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Herbst 2024.

Die Fischwanderung ist nach Fertigstellung der Sanierungs- und Umbauarbeiten in beide Richtungen möglich. Dies sollte langfristig wieder mehr Leben in den Rheintaler Binnenkanal bringen.



VEREIN ST. GALLER RHEINTAL

## Infos und Zahlen Geschäftsjahr 2023

**10** Vorstandsmitglieder, **42** Delegierte, **80** Mitarbeitende initiieren, unterstützen und begleiten Ideen und Projekte auf regionaler Ebene in den Bereichen Wirtschaft, Integration, Siedlung und Landschaft, Standortmarketing, Energie und Verkehr. Dies machen wir in enger Zusammenarbeit mit den zwölf Mitgliedsgemeinden und der Rheintaler Wirtschaft zugunsten der **72'000** Einwohner:innen im Rheintal.

Unsere Aufgaben finanzieren wir mehrheitlich durch Beiträge unserer **12** Mitgliedsgemeinden, des Kantons, des AGV-Rheintal, der Rheintaler Ortsgemeinden und unserer Partner aus der Wirtschaft.

**90** Besucher:innen am Rheintal Dialog «Der russisch-ukrainische Krieg und seine Auswirkungen auf uns»

**400** Behördenmitglieder besuchten das Podium mit Zeno Staub (ehemaliger CEO Vontobel) am Behördentag.

### Fachgruppe Integration



**3'571** Beratungen in offenen Sprechstunden zur Unterstützung in administrativen Fragen für alle Rheintaler:innen



Teilnehmende aus **54** Nationen nahmen an den regelmässigen Frauen- und Männertreffs für Menschen jeglichen Alters, Nationalität oder Religion teil.



**1'800** Einsätze von **Schlüsselpersonen** als interkulturelle Dolmetscher:innen



**120** Mal «Schenk mir eine Geschichte» zur Sprachförderung in der Erstsprache für Kinder in **6** verschiedenen Sprachen, **112** neu erreichte Familien



**182** Begrüssungsgespräche für Neuzuzüger:innen

 fachstelle\_integration  IntegrationRheintal

### Fachgruppe Siedlung & Landschaft



**50** Teilnehmende an der Fachveranstaltung zum Thema Siedlungsbäume an der RHEMA



**1'614** Freund:innen und Follower für Naturvielfalt Rheintal bei Facebook und Instagram

 naturvielfalt\_rheintal  naturvielfalt.rheintal

### Fachgruppe Energie



**400** Besucher:innen bei Infoveranstaltungen zum Thema «Optimierter Einsatz von selbst produziertem Solarstrom»

### Fachgruppe Verkehr



**52** Seiten Fachbericht für mehr Bus und Bahn im Rheintal ab 2025



**2.8** Kilometer Doppelspurausbau für Halbstundentakt im Fernverkehr



Begleitgruppe Standortmarketing

**45 Unternehmen + 12 Gemeinden** unterstützen das Standortmarketing

Rhinfluencer-Kampagne 2023

**29 Bewerbungsvideos** von Unternehmen

**2'124 Stimmen** im Online-Voting für Rhinfluencer:innen

**1.4 Millionen** Personen über Social Media erreicht



Das Agglomerationsprogramm ist ein Planungsinstrument und soll gemeinde-, kantons- und landesübergreifend die Verkehrssysteme der Agglomerationen verbessern und die Verkehrs- und Siedlungsentwicklung unter Berücksichtigung der Landschaft koordinieren.

Nationen	Schweiz	<b>2</b>
	Österreich	
Gemeinden	St.Gallen	<b>12</b>
	Vorarlberg	<b>11</b>

Velotal Rheintal

**14 eingereichte Projektideen** beim Ideenwettbewerb für 10'000 Franken Preisgeld

Aggloprogramm 4. Generation

- 1 Parlamentsbeschluss** zur Freigabe von **23.6 Millionen Franken** Bundesbeiträge für die Umsetzung des AP4, zum Beispiel für:
- 31.8** Kilometer Fuss- und Velowege
- 7** aufgewertete Bushaltestellen
- 6** Fussgängerschutzinseln
- 2** Velobrücken über den Rhein

agglorheintal Agglomeration Rheintal

**RHEINTALER KULTURSTIFTUNG**

rheintaler\_kulturstiftung  
 rheintaler.kulturstiftung

Kulturpreise

«Goldiga Törgga» an Thomas Lüchinger  
 «Grüana Törgga» an Sandro Heule

**CHF 401'000.–** Fördersumme für **78** geförderte Kulturprojekte in der Region



Bild: Toni Weder «vom Baukran Erlen»



[WWW.AU.CH](http://WWW.AU.CH)

